

Dresden.
DIESEN

Statistische Mitteilungen

Arbeit und Soziales 2016

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißer Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit "*" gekennzeichnet.

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

[illegible]

Tabellenverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.1.1	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015	16
1.1.3	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015	17
1.1.4	Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015	17
1.1.5	Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015	18
1.1.6	Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015	19
1.1.7	Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015	19
1.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2011 bis 2016	21
1.2.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2011 bis 2016	22
1.2.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2011 bis 2016	23
1.2.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2011 bis 2016	24
1.2.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2016	25
1.2.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2016	26
1.2.9	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2013 bis 2016	27
1.2.10	Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2014 bis 2016	28
1.2.11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2016	30
1.2.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - insgesamt	34
1.2.14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Männer	36
1.2.15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Frauen	38
1.2.16	Pendler nach Personen- und Altersgruppen zur Jahresmitte 2011 bis 2016	40
1.2.18	Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2011 bis 2016	41
1.2.20	Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2016	42
1.2.21	Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2016	43
1.2.22	Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2011 bis 2016	44
1.2.23	Pendlerverflechtungen des Dresdner Umlands - Ein- und Auspendler 2016	45
1.3.1	Arbeitsmarkt 2011 bis 2016	47
1.3.3	Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2014 bis 2016	48
1.3.4	Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2016	49
1.3.5	Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2016- in Prozent	50
1.3.6	Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2016- Änderung zum Vorjahr	51
1.3.7	Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III nach Stadtteilen 2016	52
1.3.9	Arbeitslose nach Personen- und Altersgruppen (SGB II und SGB III) und Stadtteilen 2016	56
1.3.10	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016- insgesamt	58
1.3.11	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016- Männer	60
1.3.12	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2015- Frauen	62
1.3.13	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016- Ausländer	64
1.3.14	Arbeitslose nach Stadtteilen 2013 bis 2016- weitere Personengruppen	66
1.3.15	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016	68
1.3.16	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016	70
1.3.17	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55- bis 64-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016	72
2	Soziales	
2.1.2	Personen in Bedarfsgemeinschaften 2016	78
2.1.4	Leistungsberechtigte nach Altersgruppen 2012 bis 2016	79
2.1.6	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2016	80
2.1.7	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2016 - Anteile an Einwohnern in Prozent	82
2.1.12	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2011 bis 2016	86
2.1.13	Regelleistungs-Bedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 und 2016	86

2.1.14	Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 und 2016	86
2.1.16	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2011 bis 2016	87
2.1.18	Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2011 bis 2016	88
2.1.20	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2011 bis 2016	89
2.1.22	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2016	90
2.2.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3) 2011 bis 2016 - alle Träger	95
2.2.2	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3) 2011 bis 2016 - alle Träger	95
2.2.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) 2011 bis 2016 - alle Träger	96
2.2.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) nach Altersgruppen 2011 bis 2016 - alle Träger	96
2.2.5	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) pro Tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2011 bis 2016 - alle Träger	96
2.2.6	Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2011 bis 2016 - alle Träger	97
2.2.7	Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2011 bis 2016	97
2.2.8	Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtteilen, Geschlecht und Wohnart 2016 - nur Träger Dresden, Stadt	98
2.3.1	Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Antragstellers 2011 bis 2016	101
2.3.2	Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2011 bis 2016	101
2.3.4	Wohngeldempfängerhaushalte nach Art des Wohngeldes bzw. der Haushaltsgröße 2011 bis 2016	102
2.3.5	Anteil Wohngeldempfängerhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2011 bis 2016 - in Prozent	102
2.3.6	Wohngeldempfängerhaushalte nach Art des Wohngeldes 2011 bis 2016	102
2.4.1	Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltsvorstand 2016	104
2.4.3	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 bis 2016	105
2.4.4	Regelleistungsempfänger nach Geschlecht und Alter 2011 bis 2016	105
2.4.5	Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2011 bis 2016	105
2.5.1	Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2011 bis 2016	107
2.5.2	Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2011 bis 2016	107
2.5.4	Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2016	108
2.5.5	Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2016	108
2.5.7	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2016	109
2.6.1	Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Ortsamtsbereichen 2016	110
2.6.2	Senioren- und Pflegeheime 2011 bis 2016	110
2.6.3	Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2011 bis 2016	110
2.7.1	Anzahl Krankenhäuser und Betten 2011 bis 2016	111
2.7.3	Krankenhausträger und Betten 2016	111
2.7.4	Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2014 bis 2016	112
2.8.1	Ärzte 2011 bis 2016	113
2.8.2	Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte 2011 bis 2016	113

Abbildungsverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.1.2	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1 000 Personen 2016	16
1.2.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort 2000 bis 2016	21
1.2.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2000 bis 2016	23
1.2.17	Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2000 bis 2016 - in Prozent	40
1.2.19	Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2009 bis 2016	41
1.3.2	Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2016	47
2	Soziales	
2.1.1	Gegenüberstellung der Personengruppen nach altem und neuem Konzept	76
2.1.3	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2016	78
2.1.5	Leistungsberechtigte 2005 bis 2016 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen	79
2.1.15	Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2016	86
2.1.17	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach Haushaltstyp 2005 bis 2016	87
2.1.19	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften \pm Anzahl Leistungsberechtigte nach Altersgruppen 2005 bis 2016	88
2.1.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren 2005 bis 2016	89
2.3.3	Wohngeldempfängerhaushalte 1994 bis 2016	101
2.4.2	Asylbewerber 1995 bis 2016	104
2.5.3	Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2016	107
2.5.6	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2016	108
2.5.8	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2016	109
2.7.2	Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2016	111

Kartenverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.2.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2016/Änderung zu 2015	33
1.3.8	Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2016/Änderung zu 2015	55
1.3.18	Langzeitarbeitslose 2016/Änderung zu 2015	74
1.3.19	Arbeitslose 2016/Änderung zu 2015	75
2	Soziales	
2.1.8	SGB II Empfänger - erwerbsfähige Leistungsberechtigte 2016	84
2.1.9	SGB II Empfänger - nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Kinder unter 15 Jahre) 2016	84
2.1.10	SGB II Empfänger - erwerbsfähige ausländische Leistungsberechtigte 2016	85
2.1.11	SGB II Empfänger - erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahren 2016	85
2.1.23	Personen je Leistungsbedarfsgemeinschaft 2016	92
2.1.24	Leistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2016	92
2.1.25	Leistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre 2016	93
2.1.23	Alleinerziehende Leistungsbedarfsgemeinschaften 2016	93

Definitionen

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer - auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden - Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Erwerbstätige, die mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal nach ihrer Haupttätigkeit erfasst.

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die während des Erhebungszeitraumes eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin beziehungsweise einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn beziehungsweise Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeberin/Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet.

Im Einzelnen zählen hierzu:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- Personen in beruflicher Ausbildung einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre,
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte,
- Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten,
- Personen im freiwilligen Wehrdienst und Freiwilligendienst,
- Personen in Beschäftigungsprogrammen (z. B. von den Arbeitsagenturen geförderte Beschäftigungen),
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- Anteilseignerinnen und Anteilseigner von Kapitalgesellschaften, wenn sie in diesen Gesellschaften arbeiten,
- Führungskräfte und
- Hauspersonal

Daneben gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger und so weiter) als abhängig beschäftigt.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind beziehungsweise für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Datenrevision der Beschäftigungsstatistik

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik im August 2014 modifiziert. Durch eine Veränderung in den Entscheidungsregeln und Messkonzepten zu den Beschäftigungsbeständen können genauere Ergebnisse in diesem Bereich erzielt werden. Des Weiteren erfolgte eine Anpassung der Abgrenzung der „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“ (SvB) an bestehende rechtliche Grundlagen und damit gleichzeitig eine Annäherung an die statistischen Erhebungen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO und deren "Erwerbstätigenkonzept". In deren Folge sind neue Personengruppen hinzugekommen, wie z. B.

- Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen
- Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen
- Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendlersaldo wird als Differenz aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeits- und Wohnort ermittelt.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug sind, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) als Quoten in Beziehung setzen. Die Nennergröße wird als Bezugsgröße bezeichnet. Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (EP):
alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen;
- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen (AEP):
der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Arbeitslose in Teilzeit-/ Heim- und Telearbeit

Die gewünschte Arbeitszeit bezeichnet den Wunsch des Arbeitsuchenden über den Umfang der Arbeitszeit beziehungsweise die Form der Beschäftigung im angestrebten Zielberuf. Als „Teilzeitarbeit“ gilt eine Beschäftigung, in der der Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht die volle, aber regelmäßig zu einem Teil die normalerweise übliche beziehungsweise tarifvertraglich festgelegte Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Andere Beschäftigungsformen, die nicht dem typischen Vollzeitverhältnis entsprechen, beispielsweise Heim- oder Telearbeit, werden in den Tabellen Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen der Beschäftigungsform „Teilzeit-/Heim- und Telearbeit“ zugeordnet. Die Statistiken zu Arbeitslosen nach Stadtteilen berücksichtigen bei der Angabe „Teilzeit“ allerdings Heim- und Telearbeit nicht mit.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Auszubildende

Auszubildende sind alle Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet haben bis zur gesetzlich festgelegten Altersgrenze zwischen 65 und 67 Jahren,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II

Das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept der Grundsicherungsstatistik SGB II besteht seit Januar 2005 nahezu unverändert. Seitdem sind Konstellationen von Bedarfsgemeinschaften und Personen im Umfeld des SGB II entstanden, die durch das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept statistisch nicht mehr oder nicht ausreichend präzise abgebildet werden können. Das liegt daran, dass zum einen nach Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch diverse Gesetzesänderungen neue Leistungen und Leistungsformen in das SGB II eingeführt wurden und zum anderen bestimmte Konstellationen von Personen und Bedarfsgemeinschaften zu Beginn der Grundsicherungsstatistik SGB II in ihrer Bedeutung für die Statistik noch nicht erkennbar waren. Um diesen veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, werden Anpassungen in den statistischen Definitionen für Bedarfsgemeinschaften, Leistungsberechtigte nach dem SGB II und Personen in Bedarfsgemeinschaften vorgenommen.

Das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept bildet einen Großteil der Personen im SGB II bereits ab. Die Anpassungen zielen insbesondere auf eine Schärfung in den Randbereichen und eine bessere Darstellung einzelner Personengruppen ab. Gravierende Veränderungen in der grundsätzlichen Struktur der Grundsicherungsstatistik SGB II sind nicht festzustellen. Somit kommt es im Großen und

Ganzen auch nur zu geringfügigen quantitativen Veränderungen gegenüber den im bisherigen Zähl- und Gültigkeitskonzept existierenden Personengruppen.

Die neue Systematik orientiert sich dabei an folgendem Schema:

Personen in Bedarfsgemeinschaften					
Leistungsberechtigte				nicht Leistungsberechtigte	
Regelleistungsberechtigte		sonstige Regelleistungsberechtigte		vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungsanspruch
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	erwerbsfähige sonstige Leistungsberechtigte	nicht erwerbsfähige sonstige Leistungsberechtigte		

Regelleistungsberechtigte

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status Regelleistungsberechtigte. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II a.F., entfallen ab 1. Januar 2011).

Da die Statistikstelle der Bundesagentur für Arbeit die Regelleistungsberechtigten als die hauptsächliche Gruppe für Standardberichterstattung betrachtet und empfiehlt, liegt der Fokus in der Datenbereitstellung in dieser Broschüre ebenfalls auf diese Gruppe.

Sonstige Leistungsberechtigte

Neben den Regelleistungsberechtigten gibt es sonstige Leistungsberechtigte. Zu dieser neu abgegrenzten Personengruppe gehören alle leistungsberechtigten Personen, die – im Gegensatz zu den Regelleistungsberechtigten – keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben. Dazu zählen alle Personen, die ausschließlich folgende Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie z. B. Erstausrüstung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen haben aufgrund von rechtlichen Vorschriften zwar keinen Anspruch auf Geldleistungen, sind aber nach § 7 Abs. 3 SGB II als Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften (BG) zu berücksichtigen. Folgende Ausschlussgründe sind möglich:

- Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Anspruch auf BAföG/BAB
- Anspruch auf Altersrente
- stationäre Unterbringung (länger als sechs Monate)
- sonstiger Grund, wie z. B. vorrangige andere Leistungen.

Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)

Minderjährige unverheiratete Kinder in Bedarfsgemeinschaften (BG) erhalten, wenn sie ihren individuellen Bedarf durch eigenes Einkommen decken können, also individuell nicht hilfebedürftig sind, den Status Kind ohne Leistungsanspruch.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu:

- a) die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils des Leistungsberechtigten, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- b) als Partner des Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,

- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- c) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des Leistungsberechtigten, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs).

Regelleistungsbedarfsgemeinschaft (RL-BG)

Als Regelleistungsbedarfsgemeinschaften werden Bedarfsgemeinschaften bezeichnet, in denen mindestens ein Regelleistungsberechtigter vorkommt.

Leistungen nach SGB XII

Sozialhilfe erhält derjenige Bürger, der nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder der einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

- 3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
- 4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
- 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
- 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die die gesetzliche Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (zum Beispiel Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Allgemeines Wohngeld

Das allgemeine Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

- den berücksichtigungsfähigen Wohnkosten (Miete/Belastung)
- dem Gesamteinkommen und
- der Haushaltsgröße

Das allgemeine Wohngeld entspricht in etwa dem Tabellenwohngeld, das bis 2000 gewährt wurde.

Miete

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsvereinbarungen, einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Belastung (im Sinne des Wohngeldgesetzes)

Die Belastung umfasst die finanziellen Aufwendungen des Eigentümers eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung für den Kapitaleinsatz (Tilgung und Zins) und die Bewirtschaftung (Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten).

Asylbewerber

Grundlage ist die Asylbewerberleistungsstatistik des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider. Leistungsrechtigte nach § 1 Abs. 1 Asylbewerberleistungsgesetz sind Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a, 4b oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern eins bis fünf genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 - 100) beziehungsweise ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Krankenhäuser

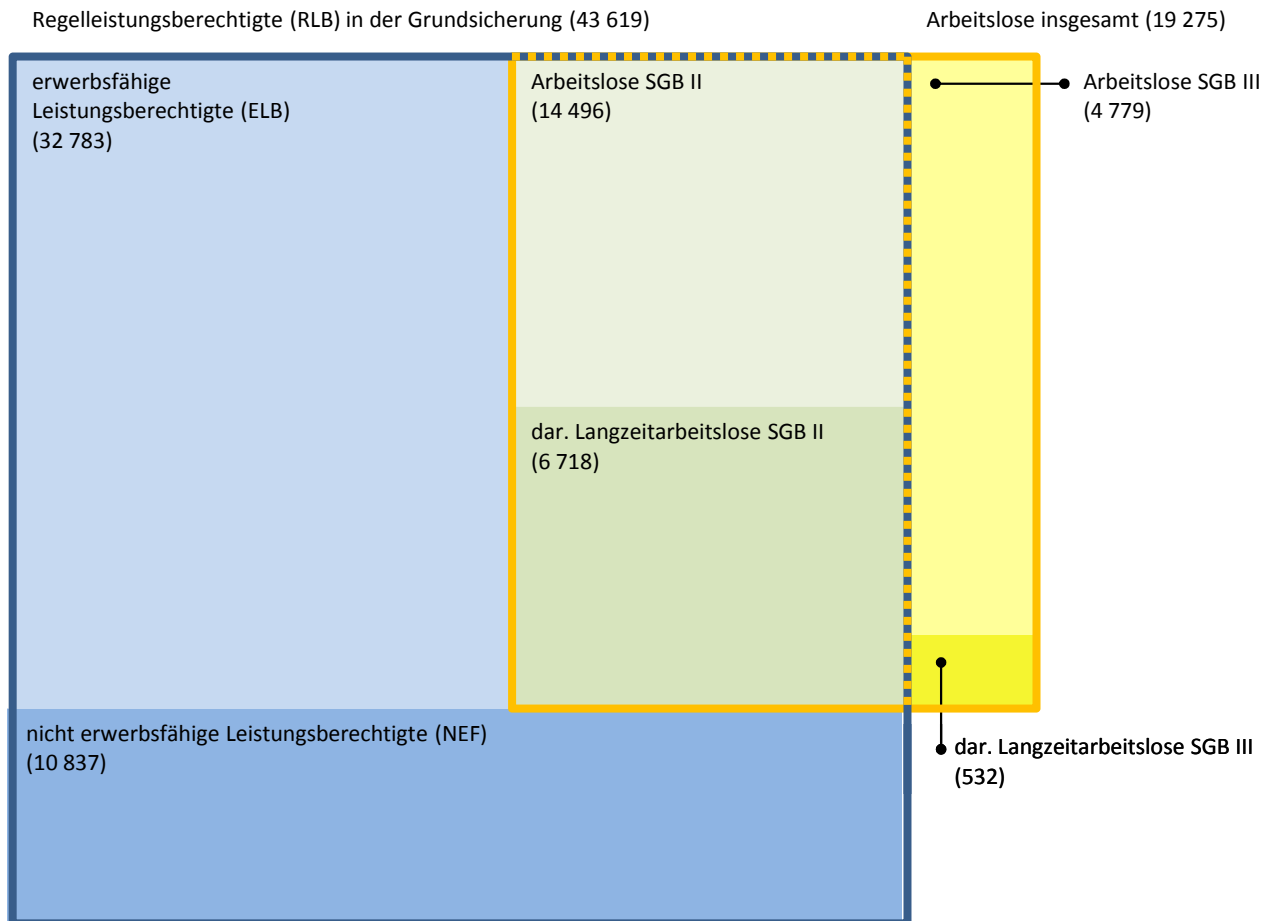
Die Krankenhausstatistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser (einschließlich Ausbildungsstätten) und Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen entsprechend § 107 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V).

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Die Angaben über die Zahl der berufsausübenden Ärzte, Zahnärzte und Apotheker stammen von den entsprechenden Kammern.

Schema - Arbeitslose und Soziale Mindestsicherung 2016

Leistungsberechtigte in der Grundsicherung und Arbeitslose nach Rechtskreisen



Das Schaubild ist eine vereinfachte Darstellung der Bestandsgrößen aus der Grundsicherungs- und Arbeitslosenstatistik.

Die Flächengrößen spiegeln das reale Verhältnis der Eckwerte zueinander wider. Als Basisgröße wird der Bestand an leistungsberechtigten Personen in der Grundsicherung (blauer Kasten) verwendet. Daten der Grundsicherung sind blau und Daten der Arbeitslosenstatistik gelb umrandet.

Die Daten der Grundsicherung sind vorläufige Daten, die auf eine Wartezeit von 3 Monaten hochgerechnet wurden.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Leistungsberechtigte der Sozialen Mindestsicherung (Anzahl der Empfänger)

Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)		Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII)		Asylbewerber- leistungsgesetz (AsylbLG)	Bundes- versorgungsgesetz (BVG)
Arbeitslosengeld II (ALG II)	Sozialgeld	Laufende Hilfe zum Lebensun- terhalt außerhalb von Einrichtungen	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Regelleistungen nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	Kriegsopferfürsorge
Erwerbsfähige Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Nicht erwerbsfähige Personen unter 65 Jah- ren, die mit Erwerbs- fähigen in einer Bedarfs- gemeinschaft leben	Nicht erwerbsfähige Personen unter 65 Jahren (Kinder und zeitweilig Erwerbs- geminderte), die nicht in einer Bedarfsgemein- schaft mit Erwerbs- fähigen leben	Nicht erwerbsfähige Personen mit voller Erwerbsminderung gemäß § 43 Abs. 2 SGB VI im Alter von 18 bis unter 65 Jahren bzw. Personen im Alter ab 65 Jahren	Asylbewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz berechnete Personen	Personen, die bei mili- tärlichen Diensten beschädigt wurden, ihre Familienmitglieder bzw. Angehörigen sowie weitere Personen mit einem sozialen Entschädigungsrecht
(33 089 Regelleistungs- berechnete)	(10 789 nicht erwerbsfähige Regelleistungs- berechnete)	(1 687)	(3 878)	(4 661)	(keine Angabe)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1 Arbeitsmarkt

1.1 Erwerbstätige in der Stadt Dresden

2015 überstieg in Dresden die Anzahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort mit 320 600 Personen erneut die Zahl des Vorjahres (Tabelle 1.1.1, S. 16). Gegenüber 2014 wuchs die Zahl der Erwerbstätigen um 1 700 Personen an, wobei der größte Anstieg im Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation mit 1 600 Erwerbstätigen zu verzeichnen war. In den anderen Wirtschaftsbereichen fiel die Veränderung der Erwerbstätigenzahl geringer aus. Allerdings nahm gegenüber dem Vorjahr für die Bereiche Baugewerbe sowie Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit die Anzahl der Erwerbstätigen um 200 bzw. 100 Personen ab. Der Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit wies den größten Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen auf (Abbildung 1.1.2, S. 16).

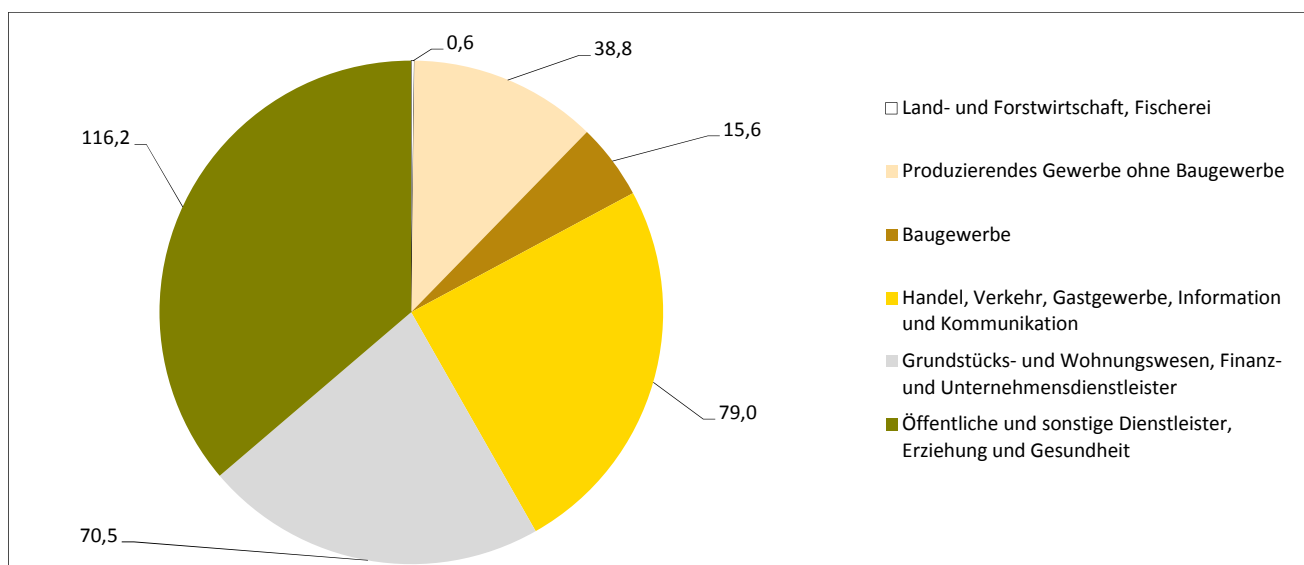
Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort war 2015 mit 453,3 Millionen Stunden zu beziffern (Tabelle 1.1.3, S. 17). Im Vorjahresvergleich entspricht dies insgesamt einer Erhöhung um 1 Millionen Arbeitsstunden. Der Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit hatte mit 161,6 Millionen Arbeitsstunden den Hauptanteil am Arbeitsvolumen. Ferner war gegenüber 2014 für die Wirtschaftsbereiche Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister sowie Baugewerbe jeweils ein Rückgang der Arbeitsstunden um 500 000 zu erkennen. Für die Bereiche Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe insgesamt bzw. Verarbeitendes Gewerbe sowie Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Informationen und Kommunikation war im Berichtsjahr ein positiver Anstieg des Arbeitsvolumens um 300 000, 700 000 bzw. 1,3 Millionen Stunden zu verzeichnen. Im Durchschnitt leistete 2015 ein Erwerbstätiger 1 414 Arbeitsstunden (Tabelle 1.1.4, S. 17). Dabei ergab sich für Erwerbstätige des Wirtschaftsbereichs Baugewerbe – wie auch in den Vorjahren – ein überdurchschnittliches Arbeitsvolumen mit 1 634 Arbeitsstunden. Die Bereiche Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister sowie Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit erreichten ähnlich zu den Vorjahren mit 1 368, 1 392 und 1 390 Arbeitsstunden pro Erwerbstätigen im Berichtsjahr ein unterdurchschnittliches Arbeitsvolumen. Des Weiteren erhöhte sich das Arbeitsvolumen gegen den Trend der Vorjahre für den Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei wieder.

Im Jahr 2015 lag der Arbeitnehmeranteil an den Erwerbstätigen am Arbeitsort bei ca. 91 Prozent (\pm 293 100 Arbeitnehmern, Tabelle 1.1.5, S. 18 in Zusammenhang mit Tabelle 1.1.1, S. 16), was gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 0,2 Prozentpunkte entspricht. Im Vergleich aller Wirtschaftsbereiche ergaben sich die größten Arbeitnehmeranteile an den Erwerbstätigen für die beiden Bereiche Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (insgesamt: 95,6 Prozent, Verarbeitendes Gewerbe: 95,3 Prozent) sowie Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (94,2 Prozent). Für die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (83,3 Prozent) und Baugewerbe (78,9 Prozent) verringerten sich die Anteile.

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015¹⁾

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	in 1 000 Personen							
2000	278,8	0,9	35,7	30,0	21,3	71,4	51,4	98,2
2001	281,3	0,7	37,1	31,6	18,5	71,2	52,3	101,4
2002	281,6	0,7	37,5	32,2	17,0	69,5	53,1	103,9
2003	283,1	0,7	37,9	32,7	17,3	69,7	53,3	104,3
2004	283,4	0,7	38,2	33,1	16,5	69,7	52,8	105,6
2005	284,6	0,6	38,1	33,2	14,9	70,3	54,5	106,1
2006	293,0	0,6	38,3	33,5	15,0	71,6	58,2	109,3
2007	300,2	0,6	39,2	34,5	15,2	72,4	61,7	111,2
2008	303,3	0,6	39,7	35,1	15,2	72,8	62,9	112,1
2009	301,9	0,6	36,1	31,9	15,5	72,9	63,9	112,9
2010	304,5	0,6	35,3	31,1	16,3	72,5	67,2	112,7
2011	308,5	0,6	36,7	32,5	16,5	74,1	68,7	111,9
2012	313,2	0,6	37,7	33,4	15,7	75,8	69,5	113,9
2013	316,7	0,5	38,8	34,0	15,8	76,2	69,8	115,5
2014	318,9	0,6	38,8	34,1	15,8	77,4	70,0	116,3
2015	320,6	0,6	38,8	34,3	15,6	79,0	70,5	116,2

1.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1 000 Personen 2015



Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2012 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Berechnungsstand: August 2016 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
in Millionen Stunden								
2000	431,3	1,5	57,3	48,2	35,3	111,3	79,5	146,4
2001	429,1	1,3	58,1	49,4	30,5	109,1	79,7	150,5
2002	426,1	1,1	59,4	51,0	28,0	104,8	79,7	153,1
2003	425,5	1,1	59,8	51,7	28,4	103,4	79,6	153,2
2004	429,5	1,1	61,6	53,4	27,6	104,7	79,5	155,1
2005	427,9	1,0	60,4	52,7	24,8	104,5	82,4	154,7
2006	444,9	1,0	61,4	53,9	25,5	107,0	89,0	161,1
2007	454,9	1,0	62,4	55,1	25,8	108,5	93,9	163,4
2008	449,1	0,9	62,5	55,1	25,5	106,5	92,8	160,8
2009	434,8	0,9	53,5	47,0	25,4	104,4	92,2	158,4
2010	443,0	1,0	53,9	47,4	27,3	103,9	97,1	159,9
2011	449,6	0,9	57,0	50,4	27,9	106,3	99,2	158,2
2012	449,6	0,9	57,1	50,4	26,4	106,6	99,2	159,4
2013	448,5	0,8	58,0	50,8	26,1	106,2	97,6	159,9
2014	452,3	0,9	58,9	51,6	26,0	106,7	98,6	161,3
2015	453,3	0,9	59,2	52,3	25,5	108,0	98,1	161,6

1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015¹⁾

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	Arbeitsstunden je Erwerbstätigen							
2000	1 547	1 806	1 604	1 608	1 659	1 559	1 547	1 492
2001	1 525	1 770	1 564	1 563	1 647	1 531	1 524	1 484
2002	1 513	1 706	1 582	1 583	1 645	1 508	1 502	1 474
2003	1 503	1 693	1 578	1 580	1 640	1 485	1 494	1 468
2004	1 516	1 672	1 611	1 614	1 674	1 502	1 505	1 469
2005	1 503	1 664	1 584	1 586	1 663	1 487	1 512	1 458
2006	1 519	1 655	1 602	1 606	1 697	1 494	1 529	1 475
2007	1 515	1 664	1 593	1 595	1 694	1 498	1 523	1 469
2008	1 481	1 625	1 572	1 572	1 686	1 463	1 475	1 434
2009	1 440	1 601	1 479	1 474	1 641	1 433	1 442	1 403
2010	1 455	1 640	1 527	1 526	1 680	1 434	1 444	1 419
2011	1 457	1 591	1 554	1 553	1 688	1 435	1 444	1 414
2012	1 435	1 507	1 515	1 511	1 679	1 406	1 428	1 399
2013	1 417	1 469	1 495	1 492	1 654	1 393	1 398	1 384
2014	1 418	1 452	1 517	1 513	1 645	1 378	1 409	1 387
2015	1 414	1 463	1 526	1 523	1 634	1 368	1 392	1 390

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2012 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Berechnungsstand: August 2016 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015¹⁾

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	in 1 000 Personen							
2000	258,8	0,7	34,0	28,3	18,6	65,1	45,6	94,8
2001	261,2	0,6	35,5	29,9	15,7	65,0	46,3	98,2
2002	260,8	0,6	35,8	30,5	14,1	63,1	46,8	100,5
2003	260,9	0,6	36,1	31,0	14,3	63,0	46,6	100,4
2004	259,5	0,6	36,4	31,3	13,3	62,8	45,5	101,0
2005	258,8	0,5	36,3	31,4	11,6	63,2	46,4	100,8
2006	265,8	0,5	36,4	31,7	11,6	64,4	49,7	103,3
2007	272,9	0,5	37,4	32,7	11,9	65,1	53,0	105,0
2008	276,2	0,5	37,9	33,3	11,8	65,6	54,4	106,0
2009	274,5	0,5	34,4	30,2	12,1	65,9	55,0	106,7
2010	276,5	0,5	33,5	29,3	12,8	65,5	58,3	106,0
2011	279,8	0,5	34,9	30,8	13,1	66,9	59,5	104,9
2012	284,1	0,5	36,0	31,7	12,2	68,5	60,2	106,7
2013	287,9	0,5	37,1	32,3	12,3	69,2	60,5	108,5
2014	290,8	0,5	37,1	32,5	12,3	70,5	60,9	109,5
2015	293,1	0,5	37,1	32,7	12,3	72,2	61,4	109,5

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2012 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Berechnungsstand: August 2016 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	in Millionen Stunden							
2000	385,8	1,3	53,5	44,5	29,1	96,2	66,4	139,4
2001	384,4	1,1	54,4	45,8	24,2	94,4	66,4	144,0
2002	380,9	0,9	55,5	47,3	21,6	90,3	66,2	146,3
2003	378,1	0,9	56,1	48,0	21,9	88,4	65,5	145,3
2004	378,1	0,9	57,6	49,5	20,7	89,0	64,0	146,0
2005	373,2	0,8	56,4	48,8	17,7	88,6	65,4	144,3
2006	389,0	0,8	57,4	49,9	18,1	91,1	71,7	149,8
2007	399,4	0,8	58,6	51,3	18,7	92,8	76,6	151,9
2008	393,9	0,8	58,6		18,5	91,0	75,6	149,5
2009	378,8	0,7	49,6	43,2	18,1	89,0	74,5	146,9
2010	385,9	0,7	50,0	43,6	19,8	88,6	79,1	147,6
2011	391,4	0,7	53,2	46,7	20,3	90,8	80,8	145,5
2012	391,6	0,7	53,4	46,8	18,9	91,1	81,0	146,4
2013	391,9	0,7	54,5	47,3	18,7	91,3	79,5	147,4
2014	397,5	0,7	55,5	48,3	18,7	92,2	81,1	149,3
2015	399,2	0,7	55,8	48,9	18,6	93,8	80,6	149,8

1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2015¹⁾

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
			Arbeitsstunden je Arbeitnehmer					
2000	1 491	1 748	1 571	1 569	1 568	1 477	1 457	1 470
2001	1 472	1 717	1 534	1 528	1 542	1 453	1 435	1 466
2002	1 460	1 649	1 552	1 549	1 532	1 431	1 415	1 456
2003	1 449	1 632	1 552	1 550	1 531	1 404	1 406	1 448
2004	1 457	1 613	1 582	1 581	1 553	1 417	1 405	1 446
2005	1 442	1 611	1 554	1 553	1 523	1 403	1 410	1 432
2006	1 463	1 606	1 575	1 575	1 571	1 415	1 442	1 451
2007	1 464	1 615	1 568	1 567	1 579	1 424	1 445	1 447
2008	1 426	1 558	1 544	1 541	1 562	1 386	1 391	1 410
2009	1 380	1 512	1 443	1 433	1 500	1 351	1 353	1 377
2010	1 395	1 536	1 492	1 487	1 548	1 353	1 358	1 392
2011	1 399	1 492	1 523	1 518	1 557	1 356	1 358	1 387
2012	1 378	1 428	1 486	1 478	1 547	1 329	1 345	1 373
2013	1 361	1 410	1 470	1 463	1 522	1 319	1 314	1 359
2014	1 367	1 390	1 494	1 487	1 515	1 308	1 332	1 364
2015	1 362	1 395	1 502	1 497	1 504	1 299	1 311	1 368

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2012 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Berechnungsstand: August 2016 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) am Arbeitsort sowie am Wohnort war auch im Jahr 2016 durch eine steigende Beschäftigtenzahl geprägt (Tabelle 1.2.1, S. 21). Im Vergleich zwischen Juni 2015 und Juni 2016 war ein Zuwachs von 5 206 Beschäftigten am Arbeitsort zu vermerken (+2,1 Prozent). Innerhalb dieses Zeitraums erhöhte sich die Anzahl der SvB am Wohnort um 4 809 (+2,3 Prozent). Dabei lag der Anteil an sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen am Arbeitsort mit 50,6 Prozent etwas über dem der Männer (Tabelle 1.2.3, S. 22). Dies entspricht einer Verschiebung um 0,3 Prozentpunkte zu Gunsten der Männer im Vergleich zum Vorjahr. Der umgekehrte Fall stellt sich für die Betrachtung des Wohnorts ein. Hier war der Anteil der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit 51,0 Prozent (Vorjahr 50,7 Prozent) an der Gesamtanzahl höher. 28,6 Prozent der SvB am Arbeitsort waren 2016 teilzeitbeschäftigt, wobei der Frauenanteil bei 76,3 Prozent lag. Demnach hat sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten zum Vorjahr um 1,2 Prozentpunkte erhöht.

Bezüglich der Veränderung der SvB-Anzahl am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten von 2015 auf 2016 ist zu erkennen, dass der größte Beschäftigtenzuwachs mit ca. elf Prozent im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen (L) zu verzeichnen war (Tabelle 1.2.6, S. 24). Eine Erhöhung ergab sich auch für die Abschnitte Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) mit ca. fünf Prozent bzw. Information und Kommunikation (J) und Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) mit jeweils ca. drei Prozent. Mit 6,1 Prozent nahm die Zahl der SvB im Wirtschaftsabschnitt Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) am stärksten ab. Im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) ging die Zahl der SvB um 3,2 Prozent zurück. Innerhalb der Wirtschaftsabschnitte waren auch für 2016 Anteilsunterschiede zwischen Frauen und Männern zu erkennen. Männer sind hauptsächlich in den Abschnitten Baugewerbe (F) und Produzierendes Gewerbe (B-E) mit Anteilswerten von 87,3 bzw. 73,2 Prozent beschäftigt. In den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K), Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) und Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T) gab es – wie zu erwarten – hingegen einen größeren Anteil weiblicher Beschäftigter.

Tabelle 1.2.7 (S. 25) zeigt die Verteilung der SvB nach Altersgruppen am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten. Die Altersgruppe „51 und älter“ stellte in den Abschnitten Baugewerbe (F), Grundstücks- und Wohnungswesen (L) und Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (O, P, Q) mit über 30 Prozent den jeweils größten Anteil. Beschäftigte im Alter zwischen 30 und 39 waren primär in den Abschnitten Information und Kommunikation (J), Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) sowie Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) mit Anteilen von ca. 37, 30 bzw. 26 Prozent.

Gegenüber den Vorjahren war die Anzahl geringfügig entlohnter Beschäftigter (GeB) am Arbeitsort Dresden im Jahr 2016 mit 34 427 Personen am größten (Tabelle 1.2.9, S. 27). Somit stieg die Zahl im Vergleich zu 2015 um etwa 1 400 Personen (\approx ca. vier Prozent). Der Anteil weiblicher GeB lag hier bei 54 Prozent. Weiterhin nahm die Personenzahl, welche die GeB als Nebenjob nutzten, weiter zu.

Tabelle 1.2.10 (S. 28) zeigt die Entwicklung der SvB und GeB innerhalb der Berufshauptgruppen (2-Steller) sowie Berufsgruppen (3-Steller). Im Berichtsjahr steigerte sich, verglichen mit 2015, die Zahl der SvB und GeB bei 20 der 36 Berufshauptgruppen, während bei vier Hauptgruppen die Anzahl der SvB sowie GeB sank. Weiterhin erhöhte sich bei zehn Berufshauptgruppen die Zahl der SvB, wohingegen die GeB-Anzahl abnahm.

Eine Betrachtung der SvB am Wohnort zeigt, dass die Anzahl dieser in 51 der 61 Stadtteile gewachsen ist (Tabelle 1.2.13, S. 34). Dabei standen die Stadtteile Äußere Neustadt (11), Südvorstadt-West (81) und Pieschen-Süd (21) beim SvB-Zuwachs an erster Stelle. Außerdem stieg in 49 Stadtteilen der Beschäftigtenanteil an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung. Allen voran waren hier die Stadtteile Pieschen-Nord/Trachenberge (25) und Pieschen-Süd (21) mit einer Erhöhung um etwa drei Prozentpunkte zu nennen.

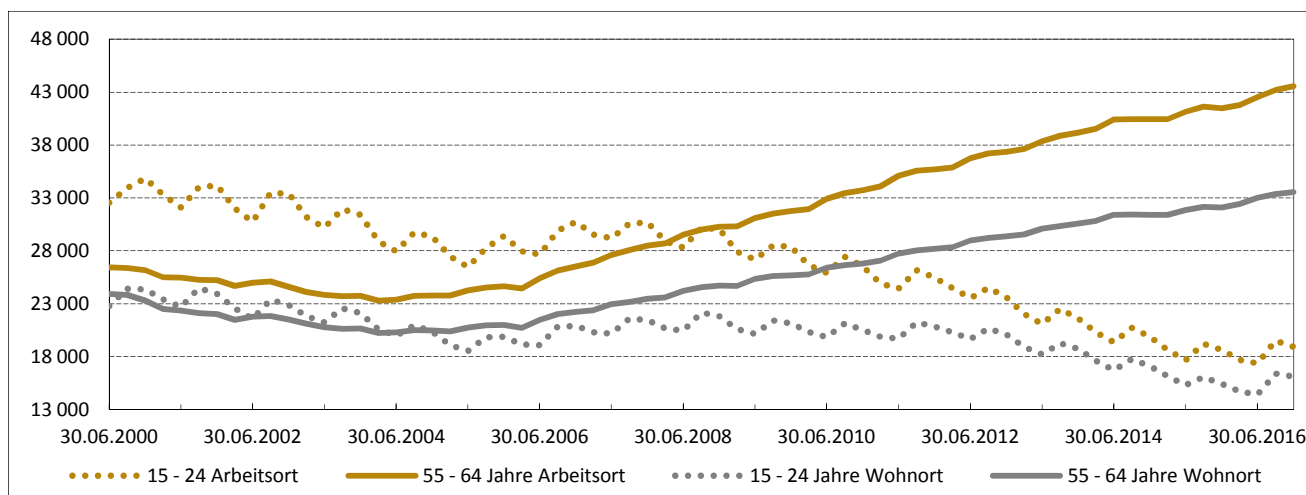
Im Jahr 2016 pendelten insgesamt ca. 92 000 Personen nach Dresden ein und damit ca. 2 900 mehr als im Vorjahr (Tabelle 1.2.16, S. 40). Darunter wuchs die Zahl ausländischer Einpendler um ca. 34 Prozent auf etwa 4 000 Personen. Auch die Anzahl der Auspendler stieg 2016 um knapp fünf Prozent auf 54 260 Personen.

Der Einpendlerüberschuss lag im Berichtsjahr bei ca. 37 900 Personen (Tabelle 1.2.18, S. 41). Für 2016 war ebenso ein erkennbarer Überschuss für ausländische Einpendler zu verzeichnen. Die Summe der Ein- und Auspendler hat sich bei der Betrachtung der Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland im Berichtsjahr mit einer Anzahl von ca. 65 000 Ein- und Auspendlern für die ausgewählten Umlandgemeinden weiter erhöht (Tabelle 1.2.23, S. 45). Dem Trend der letzten Jahre folgend, war Kreischa erneut die einzige Umlandgemeinde mit einem Auspendlerüberschuss. Ferner kamen die meisten Einpendler aus den Bundesländern Brandenburg, Thüringen, Berlin sowie Sachsen-Anhalt nach Dresden (Tabelle 1.2.20, S. 42). Andererseits pendelten die meisten Dresdner nach Bayern, Berlin, Brandenburg und Baden-Württemberg (Tabelle 1.2.21, S. 43).

1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2011 bis 2016

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre ¹⁾	18-24 Jahre	55-64 Jahre
2011	März	226 798	24 919	34 107	185 933	19 865	27 063	56,2	37,9	48,1
	Juni	230 317	24 426	35 102	189 424	19 693	27 740	57,2	38,5	48,7
	September	234 887	26 173	35 588	193 502	21 232	28 053	58,3	41,6	49,0
	Dezember	233 745	25 463	35 688	193 453	20 850	28 208	57,8	39,7	49,1
2012	März	233 466	24 482	35 877	194 183	20 291	28 336	58,0	39,7	49,2
	Juni	235 275	23 547	36 762	196 507	19 664	28 976	58,8	39,6	50,1
	September	238 100	24 493	37 200	199 309	20 654	29 235	59,5	42,0	50,5
	Dezember	237 475	23 589	37 357	199 214	20 093	29 390	59,0	39,7	50,6
2013	März	236 441	22 008	37 634	198 453	18 906	29 570	58,8	38,6	50,6
	Juni	238 689	21 075	38 359	200 622	18 218	30 087	59,5	38,4	51,2
	September	242 922	22 520	38 886	204 109	19 258	30 354	60,5	41,4	51,5
	Dezember	242 071	21 608	39 174	203 674	18 731	30 589	60,0	39,2	51,8
2014	März	241 900	20 294	39 543	203 698	17 617	30 824	60,0	38,0	51,9
	Juni	243 672	19 349	40 414	205 436	16 720	31 408	60,6	37,2	52,7
	September	246 521	20 719	40 444	207 947	17 767	31 418	61,3	40,2	52,6
	Dezember	245 397	19 881	40 442	207 415	17 088	31 409	60,8	37,6	52,5
2015	März	245 009	18 626	40 460	207 469	16 140	31 397	61,0	36,8	52,5
	Juni	246 850	17 667	41 151	209 307	15 303	31 847	61,6	35,9	53,2
	September	251 057	19 220	41 629	212 553	16 053	32 153	62,4	38,3	53,6
	Dezember	250 576	18 632	41 486	212 290	15 413	32 110	61,7	35,3	53,4
2016	März	250 196	17 709	41 780	212 454	14 690	32 436	61,9	34,3	53,7
	Juni	252 056	17 356	42 540	214 116	14 439	33 000	62,5	34,1	54,5
	September	256 794	19 499	43 204	218 014	16 390	33 370	63,6	38,5	55,1
	Dezember	256 273	18 941	43 574	217 767	16 107	33 543	63,3	36,7	55,3

1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort 2000 bis 2016



Anmerkungen: ¹⁾ Bei der Berechnung des Beschäftigungsanteils an der Bevölkerung (mit Hauptwohnsitz) wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.
Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Ausbildungsabschluss ¹⁾ (einschl. Azubi)				
			insgesamt	darunter Frauen		ohne	mit	FHS, HS, Uni	ohne Angabe	
						Berufsabschluss				
	am Wohnort									
	2011	189 424	94 485	.	.	7 631	15 776	113 440	53 450	6 758
	2012	196 507	97 353	.	.	7 603	.	.	.	.
	am Arbeitsort									
	2011	230 317	117 984	.	.	10 740	19 214	143 671	58 912	8 520
	2012	235 275	120 150	.	.	10 049	.	.	.	.

Jahr	insgesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Berufsausbildungsabschluss ¹⁾				
			insgesamt	darunter Frauen		ohne beruf- lichen Aus- bildungsab- schluss	mit aner- kanntem Berufs- abschluss ²⁾	mit akade- mischem Berufs- abschluss ³⁾	Aus- bildung unbekannt	
	am Wohnort									
	2013	200 622	99 152	50 046	38 150	7 391	11 350	114 862	54 083	20 327
	2014	205 436	101 388	53 411	40 236	7 236	11 586	118 332	57 137	18 381
	2015	209 307	103 215	57 211	42 700	6 985	13 061	120 184	59 917	16 145
	2016	214 116	104 911	60 738	44 743	6 611	13 700	122 045	63 296	15 075
	am Arbeitsort									
	2013	238 689	121 946	59 925	47 213	9 079	13 542	142 078	59 244	23 825
	2014	243 672	124 150	63 637	49 682	8 715	13 577	146 366	61 828	21 901
	2015	246 850	125 643	67 781	52 413	8 191	15 010	148 385	64 105	19 350
	2016	252 056	127 490	72 192	55 049	8 016	15 932	150 746	67 097	18 281

Anmerkungen: ¹⁾ Bei dem Merkmal "Berufsausbildung" ist durch Umstieg der Erhebungsmerkmale ab 2013 kein Vergleich mit früheren Stichtagen mehr möglich.

²⁾ anerkannter Berufsabschluss sowie Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

³⁾ Bachelor, Diplom, Magister, Master, Staatsexamen oder Promotion

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

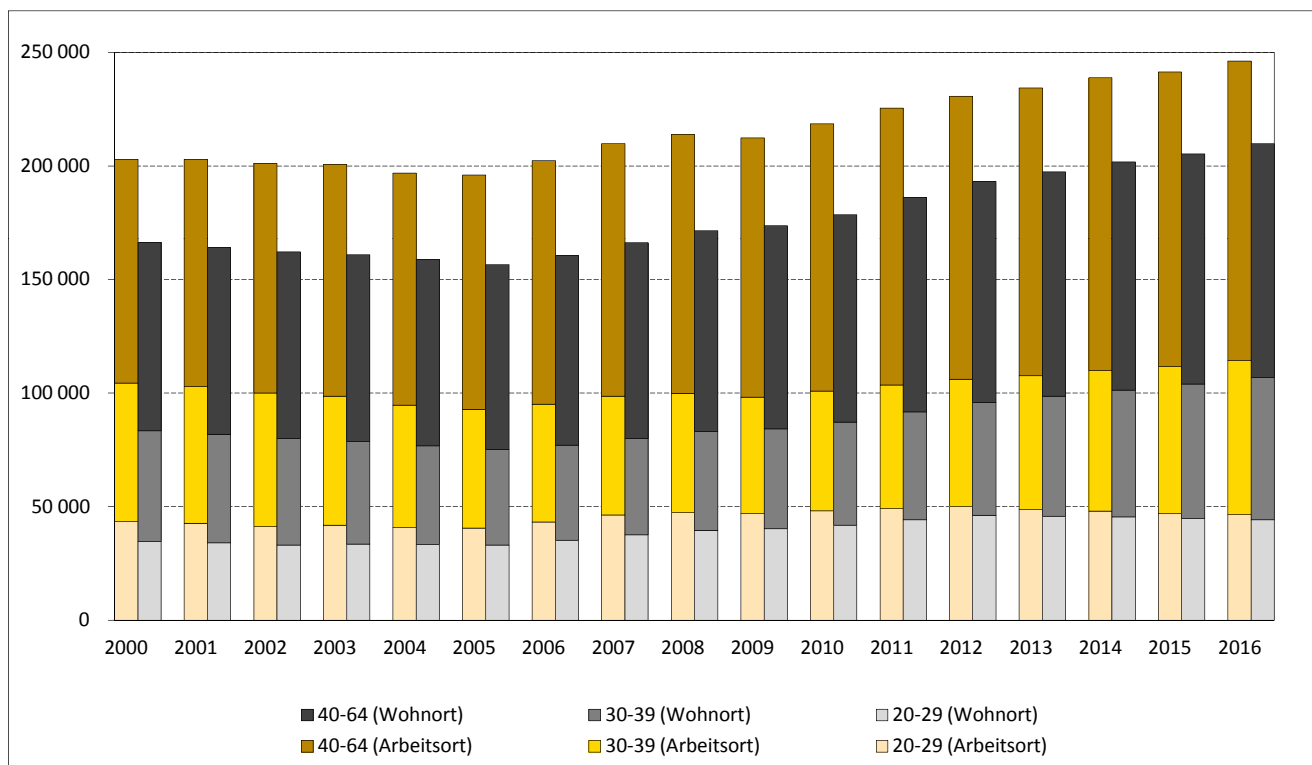
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.04.2017)

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt. Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer	
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter		
am Wohnort								
	2011	189 424	2 578	44 278	47 460	94 425	683	4 694
	2012	196 507	2 462	46 181	49 677	97 371	816	5 323
	2013	200 622	2 377	45 760	52 857	98 801	827	5 995
	2014	205 436	2 655	45 454	55 867	100 477	983	6 763
	2015	209 307	2 931	44 845	59 188	101 197	1.146	7 863
	2016	214 116	3 071	44 309	62 547	102 913	1.276	9 131
am Arbeitsort								
	2011	230 317	4 106	49 153	54 360	121 973	725	4 972
	2012	235 275	3 753	50 161	55 883	124 627	851	5 638
	2013	238 689	3 524	48 809	58 880	126 592	884	6 618
	2014	243 672	3 804	48 080	61 772	128 959	1.057	7 562
	2015	246 850	4 178	46 901	64 769	129 760	1.242	8 736
	2016	252 056	4 442	46 495	67 844	131 832	1.443	10 627

1.2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2000 bis 2016



Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.04.2017)

Kommunale Statistikstelle

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2011 bis 2016

Jahr	männlich weiblich insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gastgewerbe	J Information und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	L Grundstücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	R, S, T Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	ohne Zuord- nung
			insgesamt	darunter C Verarbeiten- des Gewerbe									
2011	112 333	163	22 229	19 560	9 821	22 501	5 879	2 076	1 354	23 901	19 749	4 660	-
	117 984	249	8 927	7 711	1 397	22 827	3 095	3 700	1 721	19 246	49 110	7 712	-
	230 317	412	31 156	27 271	11 218	45 328	8 974	5 776	3 075	43 147	68 859	12 372	-
2012	115 125	165	23 237	20 599	9 215	23 391	6 429	2 181	1 429	24 260	20 040	4 777	1
	120 150	251	9 155	7 922	1 354	23 350	3 041	3 781	1 749	19 579	50 045	7 845	-
	235 275	416	32 392	28 521	10 569	46 741	9 470	5 962	3 178	43 839	70 085	12 622	1
2013	116 743	155	24 173	21 256	9 372	24 046	6 636	2 216	1 447	23 756	20 145	4 797	-
	121 946	244	9 485	8 103	1 373	23 188	3 210	3 776	1 772	19 884	51 165	7 849	-
	238 689	399	33 658	29 359	10 745	47 234	9 846	5 992	3 219	43 640	71 310	12 646	-
2014	119 522	175	24 741	21 846	9 395	24 698	7 268	2 184	1 455	24 382	20 409	4 815	-
	124 150	261	9 550	8 162	1 369	23 619	3 312	3 707	1 784	20 287	52 447	7 814	-
	243 672	436	34 291	30 008	10 764	48 317	10 580	5 891	3 239	44 669	72 856	12 629	-
2015	121 207	181	24 595	21 830	9 434	25 576	7 799	2 259	1 491	24 700	20 560	4 612	-
	125 643	280	9 276	8 050	1 407	24 368	3 478	3 741	1 812	20 657	52 875	7 749	-
	246 850	461	33 871	29 880	10 841	49 944	11 277	6 000	3 303	45 357	73 435	12 361	-
2016	124 566	169	24 830	21 857	9 336	26 140	8 003	2 223	1 662	26 141	21 528	4 534	-
	127 490	264	9 104	7 864	1 356	24 424	3 601	3 584	2 001	21 332	54 063	7 761	-
	252 056	433	33 934	29 721	10 692	50 564	11 604	5 807	3 663	47 473	75 591	12 295	-

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.04.2017)

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt. Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2016

Strukturmerkmal	insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten										
		A	B-E		F	G, H, I	J	K	L	M, N	O, P, Q	R, S, T, U
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau-gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni-kation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungs-wesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister
			insgesamt	darunter C Verarbeiten-des Gewerbe								
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte												
insgesamt	252 056	433	33 934	29 721	10 692	50 564	11 604	5 807	3 663	47 473	75 591	12 295
davon Männer	124 566	169	24 830	21 857	9 336	26 140	8 003	2 223	1 662	26 141	21 528	4 534
Frauen	127 490	264	9 104	7 864	1 356	24 424	3 601	3 584	2 001	21 332	54 063	7 761
darunter Ausländer	10 627	22	800	775	594	3 081	402	32	102	2 917	1 922	755
unter 20	4 442	19	570	428	239	1 204	46	53	36	390	1 690	195
20-29	46 495	95	4 830	4 212	1 468	10 714	2 414	815	558	9 214	14 552	1 835
30-39	67 844	99	8 902	8 112	2 359	13 141	4 356	1 327	806	14 108	19 749	2 997
40-50	63 456	99	9 827	8 743	3 184	12 372	2 822	2 010	981	11 075	17 925	3 161
51 und älter	69 819	121	9 805	8 226	3 442	13 133	1 966	1 602	1 282	12 686	21 675	4 107
darunter Teilzeitbeschäftigte												
insgesamt	72 192	101	2 969	2 696	912	16 804	1 879	1 485	616	13 178	29 686	4 562
davon Männer	17 143	19	1 043	981	489	4 183	795	144	165	4 111	5 230	964
Frauen	55 049	82	1 926	1 715	423	12 621	1 084	1 341	451	9 067	24 456	3 598
darunter Ausländer	4 133	.	128	123	202	1 261	84	.	32	1 098	888	425
unter 20	323	-	9	9	5	128	7	.	.	92	56	22
20-29	13 379	9	302	277	103	3 510	586	.	.	2 665	5 311	718
30-39	20 798	24	829	750	257	4 531	618	374	153	3 588	9 085	1 339
40-50	19 562	29	1 032	936	302	4 344	424	706	180	3 198	8 129	1 218
51 und älter	18 130	39	797	724	245	4 291	244	303	206	3 635	7 105	1 265

Stand: 30.06.2016

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.04.2017)

1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2016

Strukturmerkmal	insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A	B-E		F	G, H, I	J	K	L	M, N	O, P, Q	R, S, T, U	ohne
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	Zuordnung
			insgesamt	darunter C Verarbeitendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	214 116	618	33 959	30 589	9 215	43 314	10 044	4 120	2 828	37 705	62 166	10 130	17
davon Männer	109 205	304	25 040	22 622	8 000	22 722	6 856	1 653	1 301	21 069	18 557	3 692	11
Frauen	104 911	314	8 919	7 967	1 215	20 592	3 188	2 467	1 527	16 636	43 609	6 438	6
darunter Ausländer	9 131	26	983	956	536	2 220	444	40	79	2 098	2 083	621	1
unter 20	3 071	28	470	398	197	872	31	33	18	255	1 013	153	1
20-29	44 309	153	6 018	5 470	1 493	9 791	2 330	685	451	8 250	13 324	1 811	3
30-39	62 547	164	9 933	9 231	2 243	11 667	3 952	976	673	12 118	18 170	2 641	10
40-50	50 346	122	8 720	7 865	2 587	10 106	2 229	1 371	689	8 244	13 810	2 468	-
51 und älter	53 843	151	8 818	7 625	2 695	10 878	1 502	1 055	997	8 838	15 849	3 057	3
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	60 738	115	2 674	2 466	849	14 584	1 649	1 036	471	10 366	25 141	3 849	4
davon Männer	15 995	31	886	838	504	3 969	709	130	133	3 693	5 041	898	1
Frauen	44 743	84	1 788	1 628	345	10 615	940	906	338	6 673	20 100	2 951	3
darunter Ausländer	3 668	3	128	126	202	1 211	74	13	20	848	875	293	1
unter 20	265	-	12	12	4	121	5	3	.	52	47	19	.
20-29	12 733	21	382	360	118	3 295	555	93	.	2 325	5 164	711	.
30-39	18 439	24	820	758	259	3 973	540	229	121	3 032	8 249	1 189	3
40-50	15 160	33	801	728	265	3 601	358	487	125	2 359	6 189	942	-
51 und älter	14 141	37	659	608	203	3 594	191	224	155	2 598	5 492	988	-

Stand: 30.06.2016

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.04.2017)

1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2013 bis 2016

Strukturmerkmal	Arbeitsort				Wohnort			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Geringfügig entlohnte Beschäftigte								
insgesamt	33 376	33 539	33 033	34 427	30 881	31 283	30 056	30 224
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung	24 972	24 770	23 932	24 611	23 701	23 637	22 338	22 073
im Nebenjob	8 404	8 769	9 101	9 816	7 180	7 646	7 718	8 151
davon nach Geschlecht								
Männer	15 236	15 157	15 005	15 846	14 250	14 340	13 791	14 030
Frauen	18 140	18 382	18 028	18 581	16 631	16 943	16 265	16 194
davon nach Altersgruppen und Geschlecht								
unter 25 Jahre	7 334	7 007	6 754	7 386	7 268	7 144	6 717	6 756
davon Männer	3 527	3 311	3 172	3 464	3 492	3 381	3 100	3 140
davon Frauen	3 807	3 696	3 582	3 922	3 776	3 763	3 617	3 616
25 bis unter 55 Jahre	16 662	16 820	16 183	16 409	15 138	15 433	14 586	14 573
davon Männer	7 322	7 320	7 123	7 425	6 761	6 860	6 611	6 726
davon Frauen	9 340	9 500	9 060	8 984	8 377	8 573	7 975	7 847
55 bis unter 65 Jahre	5 333	5 363	5 458	5 494	4 627	4 577	4 504	4 334
davon Männer	2 136	2 114	2 177	2 223	1 889	1 849	1 818	1 758
davon Frauen	3 197	3 249	3 281	3 271	2 738	2 728	2 686	2 576
65 Jahre und älter	4 047	4 349	4 638	5 138	3 848	4 129	4 249	4 561
davon Männer	2 251	2 412	2 533	2 734	2 108	2 250	2 262	2 406
davon Frauen	1 796	1 937	2 105	2 404	1 740	1 879	1 987	2 155
darunter bis zur Altersgrenze	117	233	339	444	108	221	302	388
davon Männer	53	110	160	210	47	107	137	191
davon Frauen	64	123	179	234	61	114	165	197
davon nach Nationalität und Geschlecht								
Deutsche	31 625	31 610	31 127	32 317	29 241	29 477	28 299	28 287
davon Männer	14 415	14 255	14 067	14 769	13 483	13 482	12 964	13 100
davon Frauen	17 210	17 355	17 060	17 548	15 758	15 995	15 335	15 187
Ausländer	1 704	1 889	1 873	2 072	1 594	1 770	1 728	1 899
davon Männer	800	894	925	1 065	745	851	819	918
davon Frauen	904	995	948	1 007	849	919	909	981
davon nach Berufsabschluss und Geschlecht								
ohne berufl. Ausbildungsabschluss	6 615	6 516	6 450	6 860	6 294	6 352	6 218	6 411
davon Männer	3 522	3 346	3 292	3 515	3 374	3 294	3 187	3 311
davon Frauen	3 093	3 170	3 158	3 345	2 920	3 058	3 031	3 100
mit anerkanntem Berufsabschluss ¹⁾	14 369	15 030	15 150	15 886	13 026	13 760	13 502	13 760
davon Männer	6 124	6 348	6 492	6 910	5 579	5 870	5 853	6 032
davon Frauen	8 245	8 682	8 658	8 976	7 447	7 890	7 649	7 728
mit akademischem Abschluss ²⁾	3 957	4 485	4 815	5 003	3 820	4 318	4 770	4 942
davon Männer	1 853	2 121	2 295	2 405	1 794	2 065	2 263	2 349
davon Frauen	2 104	2 364	2 520	2 598	2 026	2 253	2 507	2 593
keine Angabe	8 435	7 508	6 618	6 678	7 741	6 853	5 566	5 111
davon Männer	3 737	3 342	2 926	3 016	3 503	3 111	2 488	2 338
davon Frauen	4 698	4 166	3 692	3 662	4 238	3 742	3 078	2 773

Anmerkungen: ¹⁾ "mit anerkanntem Berufsabschluss" entspricht ab 2013 der Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/Techniker-/gleichwertigem Fachschulabschluss" (bis 2012 entsprach "mit anerkanntem Berufsabschluss" der Bezeichnung "mit Berufsabschluss")

²⁾ "mit akademischem Abschluss" entspricht ab 2013 der Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion" (bis 2012 entsprach "mit akademischen Abschluss" "Fachhoch-/Hochschulabschluss")

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Hinweis der BA: „Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten und der Betriebe ohne Angabe zum Arbeitsort und zum Wirtschaftszweig reduziert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.“
Die Berichtsmontate Juni und Juli 2016 sind aufgrund von Datenverarbeitungsfehlern leicht untererfasst.

1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2014 bis 2016¹⁾

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2014	2015	2016	2014	2015	2016
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	516	521	530	62	67	72
dar. 111	Landwirtschaft	172	169	179	25	30	28
12	Gartenbauberufe und Floristik	1 761	1 733	1 748	248	212	237
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	339	345	360	24	18	20
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	2 007	1 956	2 033	98	145	157
23	Papier- u. Druckberufe, technische Mediengestaltung	2 218	2 330	2 233	471	400	408
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	4 268	4 428	4 445	137	142	109
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	10 861	10 439	10 329	371	342	305
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	12 248	12 573	12 558	268	262	274
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	8 275	8 356	8 573	256	255	269
28	Textil- und Lederberufe	446	483	507	50	55	66
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	5 683	5 845	5 870	1 274	1 112	1 190
dar. 292	Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	1 229	1 193	1 173	148	130	139
dar. 293	Speisenzubereitung	4 426	4 625	4 668	1 126	980	1 048
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3 286	3 289	3 456	160	141	149
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3 184	3 092	3 103	260	261	245
33	(Innen-)Ausbauberufe	2 005	1 974	1 988	125	101	96
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	5 771	5 754	5 901	1 402	1 341	1 313
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	3 409	3 374	3 479	194	173	155
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	353	340	361	24	27	34
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	7 872	8 221	8 588	280	262	258
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	8 730	9 066	9 444	1 789	1 973	3 204
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	6 292	6 668	7 069	1 711	1 909	3 145
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	6 378	6 523	6 549	1 293	1 268	1 354
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	5 270	5 301	5 342	1 283	1 252	1 342
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	3 507	3 597	4 026	827	932	1 081
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	3 353	3 443	3 876	825	929	1 078
54	Reinigungsberufe	5 723	5 850	6 179	3 445	3 428	3 252
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	6 909	6 991	7 208	323	344	358
62	Verkaufsberufe	15 453	15 881	15 812	4 661	4 540	4 432
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	7 754	8 065	8 360	3 861	3 983	4 145
dar. 632	Hotellerie	1 789	1 818	1 910	369	372	363
dar. 633	Gastronomie	4 784	5 020	5 182	3 227	3 370	3 555
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	38 793	38 821	39 089	5 542	5 174	5 185
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	15 700	15 852	16 172	539	516	521
dar. 714	Büro und Sekretariat	19 898	19 595	19 506	4 817	4 469	4 471
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	9 477	9 483	9 393	502	513	507
dar. 721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	4 155	4 109	3 973	67	61	54
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	3 898	3 926	3 923	329	341	344
73	Berufe in Recht und Verwaltung	11 048	11 098	11 200	291	299	312
dar. 732	Verwaltung	8 114	8 132	8 183	135	142	158

Noch: 1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2014 bis 2016¹⁾

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2014	2015	2016	2014	2015	2016
81	Medizinische Gesundheitsberufe	18 349	19 043	19 448	1 064	1 071	1 154
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	3 813	3 889	3 990	361	340	345
dar. 813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	7 559	7 934	8 009	391	401	442
	dar. Gesundheits- und Krankenpflege ²⁾	6 661	6 936	7 014	355	353	378
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	2 280	2 402	2 504	59	65	77
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	1 858	1 932	1 998	177	181	203
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	6 075	6 265	6 676	430	453	490
dar. 821	Altenpflege	3 264	3 423	3 799	186	213	236
dar. 823	Körperpflege	1 569	1 600	1 606	170	179	177
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	10 206	10 506	11 288	603	566	572
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	9 205	9 465	10 203	392	340	364
	dar. Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung (8311)	5 677	5 870	6 328	254	226	246
84	Lehrende und ausbildende Berufe	11 721	11 969	12 376	1 500	1 400	1 396
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	4 572	4 650	4 761	55	36	33
dar. 842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik	1 650	1 633	1 634	26	38	41
dar. 843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	4 620	4 766	5 041	1 224	1 133	1 103
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	668	637	845	94	68	98
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	4 218	4 612	4 722	479	497	407
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	376	382	375	38	47	32
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	1 662	1 699	1 744	192	216	174
01	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen	11	12	25	5	5	4
	ohne Angabe	2 112	1 297	1 235	896	940	913

Anmerkungen: ¹⁾ Für die ausgeübte Tätigkeit (KldB 2010) sind Vergleiche von 2016 mit früheren Jahren nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

²⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130, 8131, 8132, 8138

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Beschäftigtenanteil in Prozent						Anteil an Beschäftigten	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt ¹⁾	darunter					Prozent	
		Frauen	Aus- länder	unter 25 Jahren	25 Jahre und älter		Frauen	Männer	Aus- länder	unter 25 Jahre	25-64 Jahre	Frauen	Aus- länder
Dresden insgesamt	214 116	104 911	9 181	14 440	199 676	62,5	63,9	61,2	31,2	34,1	66,5	49,0	4,3
nicht zuordenbar	2 289	1 135	138	87	2 202	x	x	x	x	x	x	49,6	6,0
OA Altstadt	17 708	8 296	1 767	1 881	15 827	54,3	54,8	53,8	28,8	31,2	59,5	46,8	10,0
01 Innere Altstadt	545	238	98	71	474	49,4	46,7	51,7	41,4	27,6	56,0	43,7	18,0
02 Pirnaische Vorstadt	2 025	939	220	287	1 738	57,0	57,9	56,2	35,3	37,3	62,4	46,4	10,9
03 Seevorstadt-Ost	2 118	943	278	270	1 848	50,0	51,7	48,8	28,8	26,3	57,6	44,5	13,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	2 590	1 246	240	239	2 351	57,9	58,9	57,0	32,1	37,1	61,4	48,1	9,3
05 Friedrichstadt	3 076	1 307	277	447	2 629	47,5	48,9	46,5	18,6	29,1	53,2	42,5	9,0
06 Johannstadt-Nord	3 956	1 909	388	292	3 664	56,9	56,3	57,5	33,7	30,4	61,1	48,3	9,8
07 Johannstadt-Süd	3 398	1 714	266	275	3 123	58,2	57,2	59,3	28,9	32,7	62,5	50,4	7,8
OA Neustadt	20 796	9 750	1 369	1 301	19 495	57,1	58,4	56,0	36,2	28,0	61,3	46,9	6,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	7 815	3 657	652	495	7 320	55,7	56,5	55,0	42,0	24,9	60,7	46,8	8,3
12 Radeberger Vorstadt	3 525	1 737	152	131	3 394	61,0	61,7	60,4	35,3	32,8	63,1	49,3	4,3
13 Innere Neustadt	2 798	1 297	282	198	2 600	57,3	57,4	57,3	37,9	31,8	61,0	46,4	10,1
14 Leipziger Vorstadt	5 660	2 603	236	413	5 247	58,0	60,0	56,4	27,2	28,2	63,3	46,0	4,2
15 Albertstadt	998	456	47	64	934	50,5	56,9	46,2	25,4	37,6	51,7	45,7	4,7
OA Pieschen	23 947	11 690	769	1 611	22 336	68,1	68,6	67,6	38,3	47,7	70,2	48,8	3,2
21 Pieschen-Süd	5 541	2 647	276	462	5 079	64,1	63,7	64,4	41,1	45,8	66,5	47,8	5,0
22 Mickten	5 937	2 916	183	395	5 542	69,7	70,6	68,9	33,8	50,1	71,7	49,1	3,1
23 Kaditz	2 543	1 251	65	157	2 386	71,0	71,1	70,9	36,7	53,4	72,5	49,2	2,6
24 Trachau	4 228	2 163	62	186	4 042	70,9	72,1	69,6	41,9	44,5	72,9	51,2	1,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	5 698	2 713	183	411	5 287	67,4	67,8	67,0	39,2	47,5	69,7	47,6	3,2
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	11 977	5 905	254	540	11 437	67,4	68,2	66,6	44,6	44,9	69,0	49,3	2,1
31 Klotzsche *	5 526	2 618	161	286	5 240	69,0	68,1	69,8	43,9	48,8	70,6	47,4	2,9
32 Hellerau/Wilschdorf	2 441	1 266	29	100	2 341	67,2	70,1	64,3	61,7	48,3	68,4	51,9	1,2
35 Weixdorf	2 518	1 259	34	98	2 420	69,3	71,3	67,4	44,7	44,3	70,9	50,0	1,4
36 Langebrück/Schönborn	1 492	762	30	56	1 436	59,6	61,1	58,1	37,5	29,8	62,0	51,1	2,0

Noch: 1.2.11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Beschäftigtenanteil in Prozent						Anteil an Beschäftigten	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt ¹⁾	darunter					Prozent	
		Frauen	Aus- länder	unter 25 Jahren	25 Jahre und älter		Frauen	Männer	Aus- länder	unter 25 Jahre	25-64 Jahre	Frauen	Aus- länder
OA Loschwitz/OS Schönhofeld-Weißig	11 737	6 088	313	515	11 222	61,4	63,8	59,0	38,0	39,0	63,1	51,9	2,7
41 Loschwitz/Wachwitz	1 790	975	43	59	1 731	55,3	58,8	51,5	30,9	28,6	57,1	54,5	2,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	3 796	1 959	102	114	3 682	61,3	62,5	60,1	36,4	28,3	63,6	51,6	2,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	1 132	590	19	54	1 078	59,0	64,2	54,1	16,7	35,8	60,9	52,1	1,7
45 Weißig	2 183	1 101	64	121	2 062	64,5	65,3	63,6	41,6	53,3	65,3	50,4	2,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	1 474	784	77	95	1 379	61,4	66,1	56,8	64,2	45,7	62,9	53,2	5,2
47 Schönhofeld/Schullwitz	1 362	679	8	72	1 290	68,9	70,4	67,6	47,1	57,6	69,7	49,9	0,6
OA Blasewitz	34 466	17 638	1 205	2 066	32 400	66,7	67,1	66,3	38,3	40,7	69,5	51,2	3,5
51 Blasewitz	3 856	2 039	157	189	3 667	63,3	64,9	61,6	44,1	36,2	65,8	52,9	4,1
52 Striesen-Ost	6 514	3 342	246	287	6 227	67,0	67,9	66,1	47,8	34,6	70,1	51,3	3,8
53 Striesen-Süd	4 090	2 045	208	286	3 804	62,8	63,3	62,3	32,4	34,0	67,0	50,0	5,1
54 Striesen-West	5 182	2 672	230	327	4 855	66,1	66,3	65,8	42,4	40,8	69,0	51,6	4,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4 525	2 379	93	263	4 262	69,3	70,0	68,5	24,8	49,1	71,1	52,6	2,1
56 Seidnitz/Dobritz	5 469	2 722	116	401	5 068	70,6	69,9	71,3	42,2	53,2	72,5	49,8	2,1
57 Gruna	4 830	2 439	155	313	4 517	66,8	66,4	67,1	35,2	39,4	70,1	50,5	3,2
OA Leuben	15 019	7 576	255	915	14 104	67,5	68,3	66,6	33,4	48,4	69,2	50,4	1,7
61 Leuben	4 275	2 115	97	366	3 909	64,8	64,1	65,4	28,9	51,1	66,4	49,5	2,3
62 Laubegast	4 929	2 500	71	241	4 688	69,7	71,1	68,4	38,8	46,8	71,6	50,7	1,4
63 Kleinzschachwitz	3 252	1 714	34	112	3 140	66,2	68,9	63,4	39,5	34,6	68,4	52,7	1,0
64 Großschachwitz	2 563	1 247	53	196	2 367	69,7	69,9	69,5	33,3	58,5	70,8	48,7	2,1
OA Prohlis	20 809	10 200	704	1 375	19 434	60,0	61,6	58,6	24,6	34,8	63,3	49,0	3,4
71 Prohlis-Nord	1 879	908	102	130	1 749	53,9	55,6	52,3	24,4	38,2	55,5	48,3	5,4
72 Prohlis-Süd	2 358	1 060	149	223	2 135	48,8	49,1	48,5	22,6	36,1	50,6	45,0	6,3
73 Niedersedlitz	2 499	1 261	33	122	2 377	69,3	70,9	67,7	21,6	39,6	72,1	50,5	1,3
74 Lockwitz	2 744	1 413	39	129	2 615	66,2	69,6	63,0	25,8	43,9	68,0	51,5	1,4
75 Leubnitz-Neuostra	5 439	2 717	106	285	5 154	65,9	67,7	64,2	29,4	38,3	68,6	50,0	1,9
76 Strehlen	3 952	1 875	214	343	3 609	54,6	55,7	53,6	24,9	26,8	60,6	47,4	5,4
77 Reick	1 938	966	61	143	1 795	62,2	60,8	63,6	22,8	38,6	65,3	49,8	3,1

Noch: 1.2.11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Beschäftigtenanteil in Prozent						Anteil an Beschäftigten	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt ¹⁾	darunter					Prozent	
		Frauen	Aus- länder	unter 25 Jahren	25 Jahre und älter		Frauen	Männer	Aus- länder	unter 25 Jahre	25-64 Jahre	Frauen	Aus- länder
OA Plauen	19 481	9 291	1 348	1 511	17 970	53,8	56,8	51,3	24,5	19,6	63,0	47,7	6,9
81 Südvorstadt-West	4 303	1 941	404	393	3 910	50,6	50,6	50,5	24,5	18,1	61,7	45,1	9,4
82 Südvorstadt-Ost	2 073	883	380	317	1 756	31,3	35,1	29,0	17,8	11,4	45,8	42,6	18,3
83 Räcknitz/Zschertnitz	3 153	1 528	173	243	2 910	56,6	59,7	53,9	23,4	26,3	62,6	48,5	5,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	2 835	1 470	51	131	2 704	64,5	66,6	62,5	34,9	32,7	67,8	51,9	1,8
85 Coschütz/Gittersee	2 422	1 151	57	161	2 261	66,6	68,9	64,7	24,3	39,1	70,1	47,5	2,4
86 Plauen	4 695	2 318	283	266	4 429	62,6	64,9	60,5	48,0	26,4	68,2	49,4	6,0
OS Cotta/westliche Ortschaften	35 887	17 342	1 059	2 638	33 249	63,3	64,5	62,3	27,7	37,0	67,1	48,3	3,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3 263	1 631	43	157	3 106	71,5	72,9	70,2	37,1	54,3	72,7	50,0	1,3
91 Cotta	5 387	2 711	142	402	4 985	69,1	69,7	68,6	40,0	44,8	72,3	50,3	2,6
92 Löbtau-Nord	3 967	1 907	158	408	3 559	58,6	59,4	57,9	32,4	28,9	66,5	48,1	4,0
93 Löbtau-Süd	5 396	2 508	176	469	4 927	64,2	64,7	63,7	34,7	31,9	71,0	46,5	3,3
94 Naußlitz	4 089	2 022	92	221	3 868	69,4	70,5	68,3	49,7	42,5	71,9	49,4	2,2
95 Gorbitz-Süd	2 788	1 197	160	272	2 516	49,6	50,8	48,7	16,3	35,9	51,7	42,9	5,7
96 Gorbitz-Ost	2 035	984	77	197	1 838	56,1	55,6	56,6	27,5	40,3	58,6	48,4	3,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2 352	1 056	122	222	2 130	54,3	54,8	53,9	19,1	35,9	57,4	44,9	5,2
98 Briesnitz	4 736	2 385	66	220	4 516	68,2	69,8	66,6	27,5	42,1	70,3	50,4	1,4
99 Altfranken/Gompitz	1 874	941	23	70	1 804	68,5	69,6	67,5	59,0	43,8	70,1	50,2	1,2

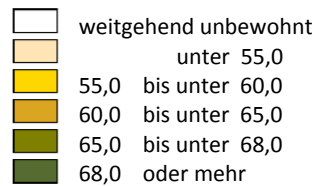
Anmerkung: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich aus der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Stand: 30.06.2016

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

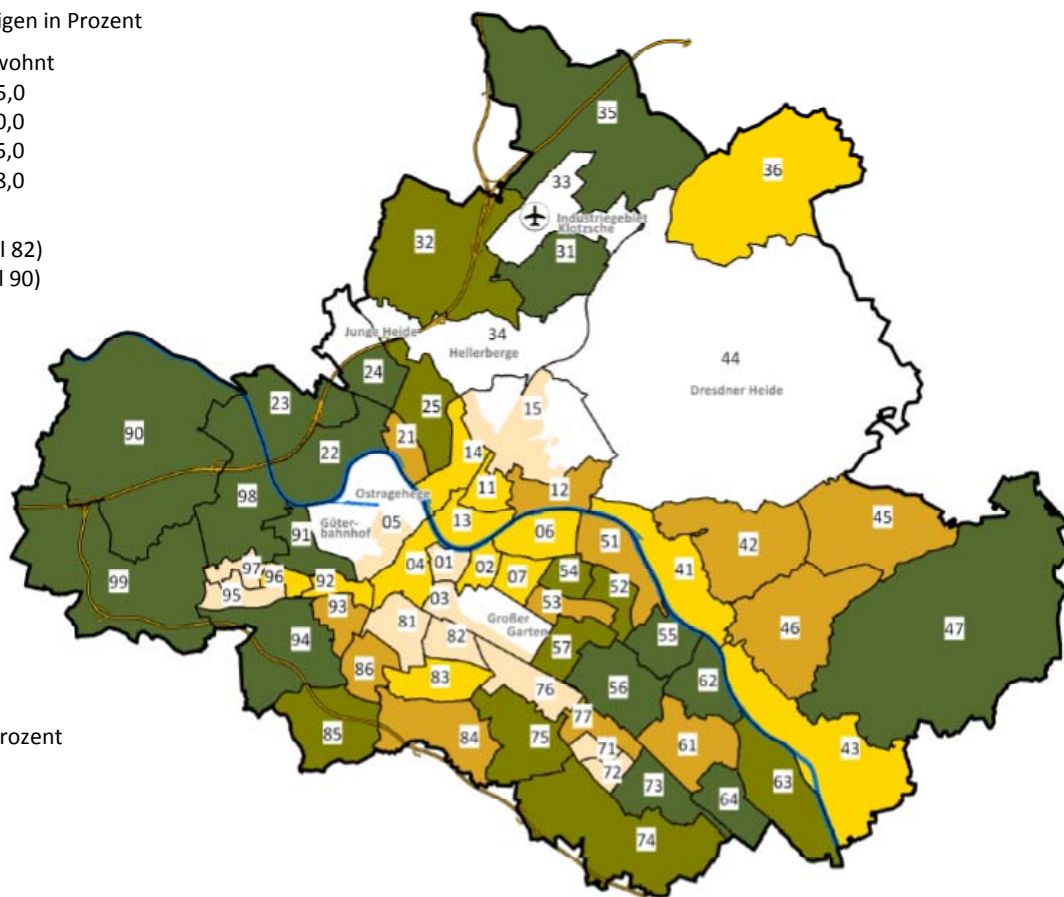
1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2016

Anteil an den Erwerbsfähigen in Prozent



Minimum: 31,3 (Stadtteil 82)

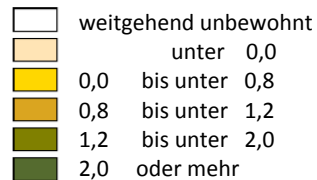
Maximum: 71,5 (Stadtteil 90)



Dresden insgesamt: 62,5 Prozent

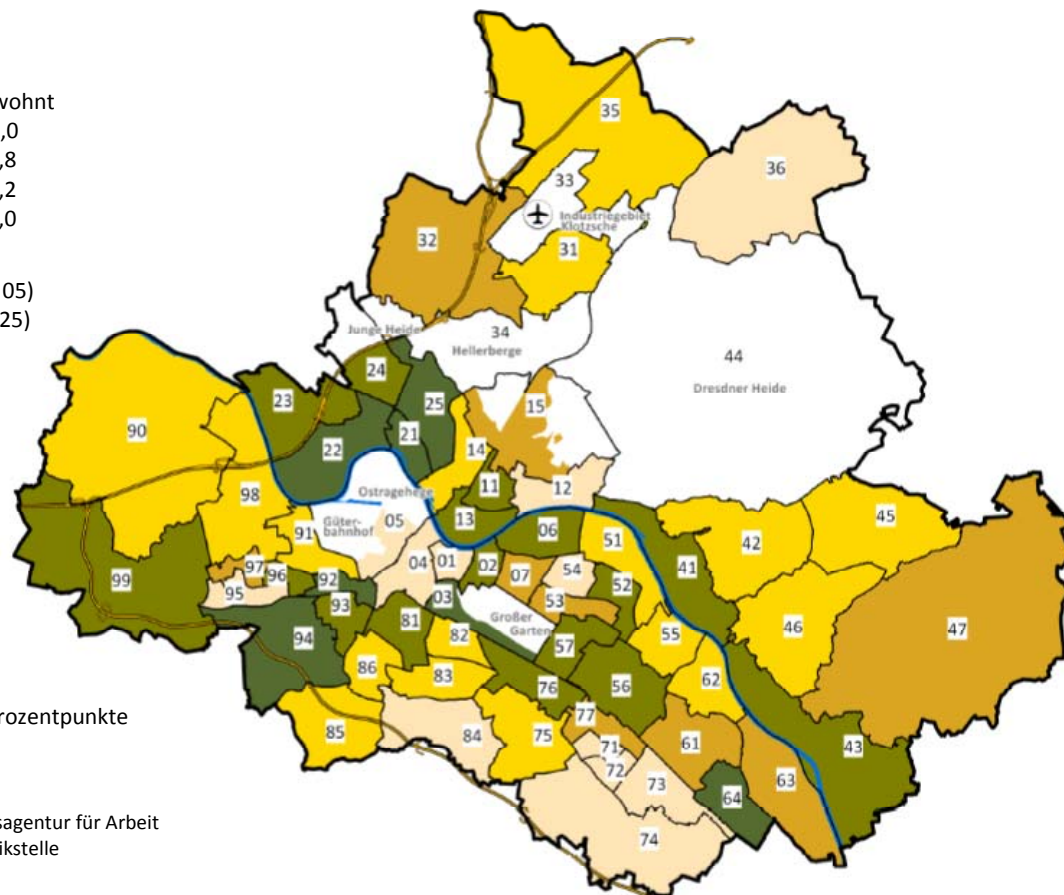
Änderung zu 2015

in Prozentpunkten



Minimum: -2,6 (Stadtteil 05)

Maximum: 2,9 (Stadtteil 25)



Dresden insgesamt: 0,9 Prozentpunkte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - insgesamt

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt				Beschäftigtenanteil ¹⁾			
					Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	200 623	205 437	209 307	214 116	59,5	60,6	61,6	62,5
nicht zuordenbar	1 228	1 524	1 887	2 289	x	x	x	x
OA Altstadt	15 536	16 262	16 954	17 708	51,3	52,6	54,0	54,3
01 Innere Altstadt	496	529	546	545	46,0	49,2	51,2	49,4
02 Pirnaische Vorstadt	1 706	1 827	1 920	2 025	50,0	52,8	55,0	57,0
03 Seevorstadt-Ost	1 927	2 020	2 075	2 118	46,0	46,8	47,9	50,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	2 209	2 355	2 501	2 590	56,6	58,3	59,1	57,9
05 Friedrichstadt	2 455	2 657	2 869	3 076	47,1	48,3	50,1	47,5
06 Johannstadt-Nord	3 564	3 613	3 720	3 956	53,0	53,8	55,3	56,9
07 Johannstadt-Süd	3 179	3 261	3 323	3 398	55,0	56,3	57,1	58,2
OA Neustadt	18 972	19 640	20 153	20 796	53,8	55,1	56,2	57,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	7 003	7 209	7 502	7 815	51,0	52,5	54,2	55,7
12 Radeberger Vorstadt	3 428	3 469	3 508	3 525	60,7	61,0	61,5	61,0
13 Innere Neustadt	2 459	2 612	2 686	2 798	53,2	54,5	55,5	57,3
14 Leipziger Vorstadt	5 110	5 347	5 460	5 660	54,6	56,8	57,7	58,0
15 Albertstadt	972	1 003	997	998	51,2	50,7	49,4	50,5
OA Pieschen	22 165	22 734	23 207	23 947	63,3	64,4	65,7	68,1
21 Pieschen-Süd	4 885	5 170	5 304	5 541	57,7	59,8	61,4	64,1
22 Mickten	5 499	5 670	5 753	5 937	65,7	66,8	67,3	69,7
23 Kaditz	2 431	2 468	2 501	2 543	68,0	68,0	69,2	71,0
24 Trachau	4 034	4 086	4 161	4 228	66,0	67,3	69,2	70,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	5 316	5 340	5 488	5 698	62,5	63,3	64,5	67,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	11 923	11 978	11 950	11 977	66,2	66,7	67,0	67,4
31 Klotzsche *	5 427	5 439	5 478	5 526	67,2	68,1	68,7	69,0
32 Hellerau/Wilschdorf	2 435	2 441	2 431	2 441	65,0	65,4	66,2	67,2
35 Weixdorf	2 507	2 530	2 517	2 518	66,8	67,7	68,7	69,3
36 Langebrück/Schönborn	1 554	1 568	1 524	1 492	64,1	63,0	60,2	59,6
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	11 402	11 511	11 593	11 737	59,0	59,8	60,6	61,4
41 Loschwitz/Wachwitz	1 724	1 733	1 748	1 790	52,7	53,5	53,7	55,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	3 668	3 721	3 742	3 796	59,0	60,1	60,8	61,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	1 091	1 105	1 133	1 132	55,7	56,2	57,7	59,0
45 Weißig	2 133	2 122	2 145	2 183	61,3	61,7	63,8	64,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	1 426	1 464	1 460	1 474	60,6	61,8	60,9	61,4
47 Schönfeld/Schullwitz	1 360	1 366	1 365	1 362	66,6	67,0	67,9	68,9

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt				Beschäftigtenanteil ¹⁾			
					Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	32 568	33 316	33 836	34 466	64,6	65,2	65,8	66,7
51 Blasewitz	3 755	3 777	3 805	3 856	62,0	62,2	62,7	63,3
52 Striesen-Ost	6 098	6 205	6 322	6 514	65,0	65,1	65,5	67,0
53 Striesen-Süd	3 823	3 932	3 995	4 090	61,0	62,1	61,9	62,8
54 Striesen-West	4 771	4 899	5 007	5 182	65,2	65,5	66,4	66,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4 169	4 324	4 469	4 525	66,5	68,1	69,1	69,3
56 Seidnitz/Dobritz	5 285	5 453	5 467	5 469	67,4	68,5	69,4	70,6
57 Gruna	4 667	4 726	4 771	4 830	64,0	63,9	65,2	66,8
OA Leuben	14 548	14 615	14 816	15 019	64,4	65,1	66,4	67,5
61 Leuben	4 106	4 141	4 200	4 275	62,9	62,7	63,8	64,8
62 Laubegast	4 784	4 806	4 885	4 929	66,2	67,6	69,3	69,7
63 Kleinzschachwitz	3 165	3 192	3 244	3 252	62,9	63,8	65,4	66,2
64 Großschachwitz	2 493	2 476	2 487	2 563	65,6	66,3	67,4	69,7
OA Prohlis	20 235	20 482	20 638	20 809	58,2	59,2	59,7	60,0
71 Prohlis-Nord	1 824	1 903	1 916	1 879	52,0	54,2	55,1	53,9
72 Prohlis-Süd	2 356	2 369	2 335	2 358	47,6	49,1	48,8	48,8
73 Niedersedlitz	2 364	2 410	2 464	2 499	67,4	68,8	69,9	69,3
74 Lockwitz	2 779	2 795	2 782	2 744	65,5	66,6	67,4	66,2
75 Leubnitz-Neuostra	5 343	5 367	5 399	5 439	63,4	64,0	65,1	65,9
76 Strehlen	3 628	3 718	3 815	3 952	52,1	53,3	53,0	54,6
77 Reick	1 941	1 920	1 927	1 938	61,3	60,5	61,1	62,2
OA Plauen	18 117	18 657	19 082	19 481	51,6	52,6	53,5	53,8
81 Südvorstadt-West	3 654	3 851	4 058	4 303	46,7	47,6	48,6	50,6
82 Südvorstadt-Ost	1 778	1 908	1 945	2 073	30,5	31,0	31,3	31,3
83 Räcknitz/Zschertnitz	3 043	3 143	3 136	3 153	53,2	55,4	56,5	56,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	2 923	2 935	2 915	2 835	62,3	64,1	64,6	64,5
85 Coschütz/Gittersee	2 286	2 334	2 396	2 422	63,4	65,0	66,3	66,6
86 Plauen	4 433	4 486	4 632	4 695	59,9	60,7	62,3	62,6
OA Cotta/westliche Ortschaften	33 929	34 718	35 191	35 887	60,3	61,4	62,3	63,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3 152	3 169	3 223	3 263	68,3	68,3	70,7	71,5
91 Cotta	5 006	5 105	5 250	5 387	65,5	66,6	68,7	69,1
92 Löbtau-Nord	3 445	3 633	3 767	3 967	54,1	56,1	56,6	58,6
93 Löbtau-Süd	4 887	5 068	5 205	5 396	59,3	60,8	62,3	64,2
94 Naußlitz	3 776	3 939	3 961	4 089	64,2	66,4	67,0	69,4
95 Gorbitz-Süd	2 829	2 836	2 829	2 788	51,6	52,1	51,5	49,6
96 Gorbitz-Ost	2 056	2 103	2 090	2 035	52,5	53,3	54,7	56,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2 408	2 406	2 357	2 352	54,9	55,1	53,4	54,3
98 Briesnitz	4 546	4 614	4 668	4 736	65,3	66,7	67,7	68,2
99 Altfranken/Gompitz	1 824	1 845	1 841	1 874	65,5	66,2	66,9	68,5

Anmerkung: ¹⁾ an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres
 Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Männer

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Beschäftigtenanteil ¹⁾			
	Männer				Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt Männer	101 471	104 049	106 092	109 205	58,7	59,6	60,4	61,2
nicht zuordenbar	626	783	964	1 154	x	x	x	x
OA Altstadt	8 133	8 503	8 962	9 412	51,4	52,0	53,8	53,8
01 Innere Altstadt	263	284	302	307	44,2	49,1	53,0	51,7
02 Pirnaische Vorstadt	912	981	1 009	1 086	49,4	52,0	53,6	56,2
03 Seevorstadt-Ost	1 060	1 102	1 149	1 175	46,0	45,6	47,2	48,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1 129	1 219	1 299	1 344	55,4	57,4	58,8	57,0
05 Friedrichstadt	1 393	1 498	1 640	1 769	47,8	47,9	50,0	46,5
06 Johannstadt-Nord	1 811	1 833	1 910	2 047	53,7	54,0	55,4	57,5
07 Johannstadt-Süd	1 565	1 586	1 653	1 684	56,6	56,4	58,3	59,3
OA Neustadt	10 004	10 388	10 604	11 046	53,2	54,5	55,0	56,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	3 742	3 830	3 968	4 158	51,4	52,5	53,6	55,0
12 Radeberger Vorstadt	1 735	1 763	1 761	1 788	59,5	60,6	60,6	60,4
13 Innere Neustadt	1 310	1 411	1 439	1 501	53,7	54,9	55,4	57,3
14 Leipziger Vorstadt	2 696	2 836	2 895	3 057	53,2	55,5	56,2	56,4
15 Albertstadt	521	548	541	542	47,2	46,4	44,6	46,2
OA Pieschen	11 266	11 591	11 818	12 257	62,9	64,0	65,1	67,6
21 Pieschen-Süd	2 563	2 712	2 762	2 894	58,2	60,1	61,9	64,4
22 Mickten	2 781	2 882	2 915	3 021	65,4	66,3	66,3	68,9
23 Kaditz	1 186	1 231	1 253	1 292	66,7	67,8	68,8	70,9
24 Trachau	1 988	1 995	2 023	2 065	65,4	66,2	67,6	69,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2 748	2 771	2 865	2 985	62,0	62,7	63,9	67,0
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	6 058	6 099	6 077	6 072	66,1	66,4	66,4	66,6
31 Klotzsche *	2 837	2 857	2 883	2 908	68,6	69,3	69,5	69,8
32 Hellerau/Wilschdorf	1 202	1 198	1 180	1 175	63,3	63,1	63,2	64,3
35 Weixdorf	1 252	1 255	1 260	1 259	65,3	65,8	67,5	67,4
36 Langebrück/Schönborn	767	789	754	730	63,0	62,9	59,3	58,1
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	5 525	5 596	5 590	5 649	57,1	58,0	58,4	59,0
41 Loschwitz/Wachwitz	777	792	796	815	48,4	49,7	49,6	51,5
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	1 779	1 799	1 808	1 837	58,0	59,0	59,7	60,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	540	543	543	542	51,9	52,2	52,6	54,1
45 Weißig	1 055	1 069	1 068	1 082	60,6	61,9	63,6	63,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	694	700	700	690	58,6	58,8	57,9	56,8
47 Schönfeld/Schullwitz	680	693	675	683	65,9	66,3	65,9	67,6

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Beschäftigtenanteil ¹⁾			
	Männer				Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	15 752	16 170	16 474	16 828	64,2	64,8	65,4	66,3
51 Blasewitz	1 767	1 770	1 796	1 817	59,9	60,2	60,7	61,6
52 Striesen-Ost	2 947	3 015	3 107	3 172	64,2	64,1	65,4	66,1
53 Striesen-Süd	1 859	1 936	1 967	2 045	60,7	61,8	61,3	62,3
54 Striesen-West	2 290	2 355	2 413	2 510	64,4	64,8	66,2	65,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	1 971	2 035	2 129	2 146	66,5	67,8	68,8	68,5
56 Seidnitz/Dobritz	2 640	2 733	2 726	2 747	68,3	69,5	69,6	71,3
57 Gruna	2 278	2 326	2 336	2 391	64,5	64,6	64,9	67,1
OA Leuben	7 151	7 181	7 294	7 443	63,7	64,3	65,5	66,6
61 Leuben	2 071	2 071	2 106	2 160	64,2	63,8	64,1	65,4
62 Laubegast	2 334	2 347	2 393	2 429	65,3	66,4	68,1	68,4
63 Kleinzschochwitz	1 488	1 502	1 533	1 538	59,5	60,7	62,4	63,4
64 Großzschochwitz	1 258	1 261	1 262	1 316	65,4	65,8	67,1	69,5
OA Prohlis	10 202	10 293	10 399	10 609	57,3	58,3	58,6	58,6
71 Prohlis-Nord	937	968	972	971	51,5	53,0	53,7	52,3
72 Prohlis-Süd	1 230	1 253	1 263	1 298	47,5	49,5	49,3	48,5
73 Niedersedlitz	1 166	1 176	1 194	1 238	67,2	68,7	69,1	67,7
74 Lockwitz	1 360	1 360	1 355	1 331	64,0	65,1	65,9	63,0
75 Leubnitz-Neuostra	2 674	2 650	2 688	2 722	62,1	62,4	63,5	64,2
76 Strehlen	1 880	1 928	1 969	2 077	51,2	52,3	51,7	53,6
77 Reick	955	958	958	972	61,3	61,3	61,8	63,6
OA Plauen	9 388	9 674	9 858	10 190	49,9	50,4	51,0	51,3
81 Südvorstadt-West	1 978	2 095	2 202	2 362	46,1	46,7	47,9	50,5
82 Südvorstadt-Ost	1 011	1 074	1 088	1 190	29,6	29,4	29,0	29,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	1 548	1 619	1 594	1 625	51,7	54,1	54,7	53,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	1 436	1 425	1 415	1 365	60,7	62,0	62,3	62,5
85 Coschütz/Gittersee	1 177	1 197	1 235	1 271	61,6	62,5	63,5	64,7
86 Plauen	2 238	2 264	2 324	2 377	58,1	58,9	60,0	60,5
OA Cotta/westliche Ortschaften	17 366	17 771	18 052	18 545	59,5	60,7	61,3	62,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1 583	1 581	1 597	1 632	67,2	66,3	69,0	70,2
91 Cotta	2 478	2 519	2 581	2 676	64,5	65,3	67,7	68,6
92 Löbtau-Nord	1 783	1 900	1 977	2 060	53,3	55,5	56,2	57,9
93 Löbtau-Süd	2 554	2 642	2 723	2 888	59,5	60,6	61,4	63,7
94 Naußlitz	1 911	1 979	1 994	2 067	62,7	64,7	65,0	68,3
95 Gorbitz-Süd	1 543	1 563	1 591	1 591	51,2	52,4	51,6	48,7
96 Gorbitz-Ost	1 057	1 086	1 088	1 051	52,5	53,9	55,8	56,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1 296	1 316	1 279	1 296	55,1	56,7	53,0	53,9
98 Briesnitz	2 258	2 288	2 310	2 351	64,0	65,7	66,4	66,6
99 Altfranken/Gompitz	903	897	912	933	64,4	64,2	65,7	67,5

Anmerkung: ¹⁾ an der 18- bis 64-jährigen männlichen Bevölkerung

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres
 Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Frauen

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Beschäftigtenanteil ¹⁾			
	Frauen				Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt Frauen	99 152	101 388	103 215	104 911	60,4	61,6	62,8	63,9
nicht zuordenbar	602	741	923	1 135	x	x	x	x
OA Altstadt	7 403	7 759	7 992	8 296	51,2	53,3	54,2	54,8
01 Innere Altstadt	233	245	244	238	48,2	49,2	49,2	46,7
02 Pirnaische Vorstadt	794	846	911	939	50,6	53,6	56,5	57,9
03 Seevorstadt-Ost	867	918	926	943	46,0	48,4	48,9	51,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1 080	1 136	1 202	1 246	57,9	59,3	59,4	58,9
05 Friedrichstadt	1 062	1 159	1 229	1 307	46,2	48,7	50,2	48,9
06 Johannstadt-Nord	1 753	1 780	1 810	1 909	52,2	53,6	55,1	56,3
07 Johannstadt-Süd	1 614	1 675	1 670	1 714	53,6	56,2	55,9	57,2
OA Neustadt	8 968	9 252	9 549	9 750	54,6	55,9	57,5	58,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	3 261	3 379	3 534	3 657	50,6	52,5	54,7	56,5
12 Radeberger Vorstadt	1 693	1 706	1 747	1 737	62,1	61,4	62,4	61,7
13 Innere Neustadt	1 149	1 201	1 247	1 297	52,6	54,0	55,6	57,4
14 Leipziger Vorstadt	2 414	2 511	2 565	2 603	56,4	58,3	59,6	60,0
15 Albertstadt	451	455	456	456	56,7	56,9	56,7	56,9
OA Pieschen	10 899	11 143	11 389	11 690	63,7	64,9	66,3	68,6
21 Pieschen-Süd	2 322	2 458	2 542	2 647	57,2	59,4	60,8	63,7
22 Mickten	2 718	2 788	2 838	2 916	66,1	67,2	68,3	70,6
23 Kaditz	1 245	1 237	1 248	1 251	69,3	68,1	69,5	71,1
24 Trachau	2 046	2 091	2 138	2 163	66,6	68,3	70,8	72,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2 568	2 569	2 623	2 713	63,0	64,1	65,2	67,8
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	5 865	5 879	5 873	5 905	66,4	67,1	67,6	68,2
31 Klotzsche *	2 590	2 582	2 595	2 618	65,8	66,9	67,8	68,1
32 Hellerau/Wilschdorf	1 233	1 243	1 251	1 266	66,8	67,7	69,2	70,1
35 Weixdorf	1 255	1 275	1 257	1 259	68,4	69,7	70,1	71,3
36 Langebrück/Schönborn	787	779	770	762	65,1	63,1	61,2	61,1
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	5 877	5 915	6 003	6 088	60,9	61,6	62,8	63,8
41 Loschwitz/Wachwitz	947	941	952	975	56,8	57,2	57,7	58,8
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	1 889	1 922	1 934	1 959	60,0	61,2	61,9	62,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	551	562	590	590	59,9	60,6	63,4	64,2
45 Weißig	1 078	1 053	1 077	1 101	61,9	61,5	63,9	65,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	732	764	760	784	62,7	64,9	64,1	66,1
47 Schönfeld/Schullwitz	680	673	690	679	67,4	67,7	70,0	70,4

Noch: 1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Frauen

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Beschäftigtenanteil ¹⁾			
	Frauen				Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	16 816	17 146	17 362	17 638	64,9	65,5	66,2	67,1
51 Blasewitz	1 988	2 007	2 009	2 039	64,0	64,2	64,6	64,9
52 Striesen-Ost	3 151	3 190	3 215	3 342	65,6	65,9	65,6	67,9
53 Striesen-Süd	1 964	1 996	2 028	2 045	61,3	62,3	62,5	63,3
54 Striesen-West	2 481	2 544	2 594	2 672	65,9	66,2	66,5	66,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	2 198	2 289	2 340	2 379	66,5	68,3	69,3	70,0
56 Seidnitz/Dobritz	2 645	2 720	2 741	2 722	66,5	67,5	69,2	69,9
57 Gruna	2 389	2 400	2 435	2 439	63,5	63,2	65,4	66,4
OA Leuben	7 397	7 434	7 522	7 576	65,1	65,9	67,4	68,3
61 Leuben	2 035	2 070	2 094	2 115	61,7	61,7	63,4	64,1
62 Laubegast	2 450	2 459	2 492	2 500	67,1	68,9	70,4	71,1
63 Kleinzsachwitz	1 677	1 690	1 711	1 714	66,2	66,9	68,3	68,9
64 Großzsachwitz	1 235	1 215	1 225	1 247	65,8	66,8	67,6	69,9
OA Prohlis	10 033	10 189	10 239	10 200	59,2	60,2	60,9	61,6
71 Prohlis-Nord	887	935	944	908	52,6	55,5	56,5	55,6
72 Prohlis-Süd	1 126	1 116	1 072	1 060	47,7	48,6	48,4	49,1
73 Niedersedlitz	1 198	1 234	1 270	1 261	67,6	68,9	70,7	70,9
74 Lockwitz	1 419	1 435	1 427	1 413	67,0	68,2	68,9	69,6
75 Leubnitz-Neuostra	2 669	2 717	2 711	2 717	64,8	65,6	66,8	67,7
76 Strehlen	1 748	1 790	1 846	1 875	53,1	54,3	54,5	55,7
77 Reick	986	962	969	966	61,4	59,6	60,3	60,8
OA Plauen	8 729	8 983	9 224	9 291	53,7	55,1	56,5	56,8
81 Südvorstadt-West	1 676	1 756	1 856	1 941	47,4	48,7	49,5	50,6
82 Südvorstadt-Ost	767	834	857	883	31,7	33,5	34,6	35,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	1 495	1 524	1 542	1 528	54,9	56,8	58,5	59,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	1 487	1 510	1 500	1 470	63,9	66,1	67,0	66,6
85 Coschütz/Gittersee	1 109	1 137	1 161	1 151	65,5	67,9	69,5	68,9
86 Plauen	2 195	2 222	2 308	2 318	61,8	62,5	64,7	64,9
OA Cotta/westliche Ortschaften	16 563	16 947	17 139	17 342	61,1	62,2	63,4	64,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1 569	1 588	1 626	1 631	69,4	70,3	72,6	72,9
91 Cotta	2 528	2 586	2 669	2 711	66,5	67,9	69,7	69,7
92 Löbtau-Nord	1 662	1 733	1 790	1 907	55,0	56,7	56,9	59,4
93 Löbtau-Süd	2 333	2 426	2 482	2 508	59,0	61,1	63,3	64,7
94 Naußlitz	1 865	1 960	1 967	2 022	65,9	68,2	69,1	70,5
95 Gorbitz-Süd	1 286	1 273	1 238	1 197	52,1	51,7	51,5	50,8
96 Gorbitz-Ost	999	1 017	1 002	984	52,6	52,7	53,6	55,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1 112	1 090	1 078	1 056	54,6	53,2	53,9	54,8
98 Briesnitz	2 288	2 326	2 358	2 385	66,6	67,7	68,9	69,8
99 Altfranken/Gompitz	921	948	929	941	66,6	68,1	68,1	69,6

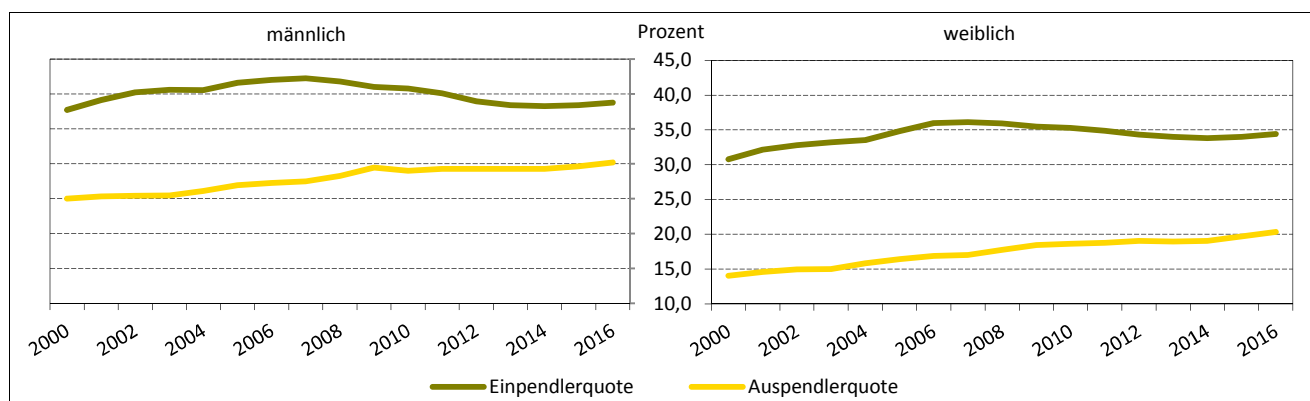
Anmerkung: ¹⁾ an der 18- bis 64-jährigen weiblichen Bevölkerung

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres
 Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.16 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2011 bis 2016

Jahr	Pendler										
	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte ¹⁾		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
ins- gesamt	darunter Frauen										
	Einpender										
2011	86 135	41 118	1 198	.	.	4 665	1 963	16 181	18 927	48 845	219
2012	86 067	41 231	1 390	.	.	4 137	1 734	15 760	18 832	49 487	254
2013	86 274	41 459	1 807	18 651	15 324	3 352	1 601	14 745	19 374	50 274	280
2014	87 690	41 958	2 208	19 530	15 968	3 095	1 665	14 188	19 970	51 544	323
2015	89 235	42 728	3 024	21 103	17 008	2 840	1 811	13 858	20 882	52 283	401
2016	92 136	43 861	4 043	22 826	18 070	3 102	2 044	14 504	21 948	53 144	496
	Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent										
2011	37,4	34,9	24,1	.	.	43,4	47,8	32,9	34,8	40,0	30,2
2012	36,6	34,3	24,7	.	.	41,2	46,2	31,4	33,7	39,7	29,8
2013	36,1	34,0	27,3	31,1	32,5	36,9	45,4	30,2	32,9	39,7	31,7
2014	36,0	33,8	29,2	30,7	32,1	35,5	43,8	29,5	32,3	40,0	30,6
2015	36,1	34,0	34,6	31,1	32,4	34,7	43,3	29,5	32,2	40,3	32,3
2016	36,6	34,4	38,0	31,6	32,8	38,7	46,0	31,2	32,4	40,3	34,4
	Auspender										
2011	45 502	17 727	1 035	.	.	1 571	449	11 382	12 119	21 374	178
2012	47 523	18 537	1 200	.	.	1 696	450	11 852	12 685	22 316	220
2013	48 453	18 785	1 331	8 873	6 332	1 673	464	11 790	13 411	22 564	224
2014	49 757	19 304	1 612	9 379	6 561	1 636	528	11 683	14 145	23 151	250
2015	51 751	20 333	2 174	10 549	7 306	1 644	571	11 817	15 317	23 741	305
2016	54 260	21 320	2 578	11 391	7 773	1 707	679	12 338	16 659	24 254	330
	Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent										
2011	24,0	18,8	22,0	.	.	20,6	17,4	25,7	25,5	22,6	26,1
2012	24,2	19,0	22,5	.	.	22,3	18,3	25,7	25,5	22,9	27,0
2013	24,2	18,9	22,2	17,7	16,6	22,6	19,5	25,8	25,4	22,8	27,1
2014	24,2	19,0	23,8	17,6	16,3	22,6	19,9	25,7	25,3	23,0	25,4
2015	24,7	19,7	27,6	18,4	17,1	23,5	19,5	26,4	25,9	23,5	26,6
2016	25,3	20,3	28,2	18,8	17,4	25,8	22,1	27,8	26,6	23,6	25,9

1.2.17 Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2000 bis 2016



Anmerkung: ¹⁾ Beim Merkmal "Arbeitszeit" ist durch Umstieg der Erhebungsmerkmale ab 2013 kein Vergleich mit früheren Stichtagen mehr möglich

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

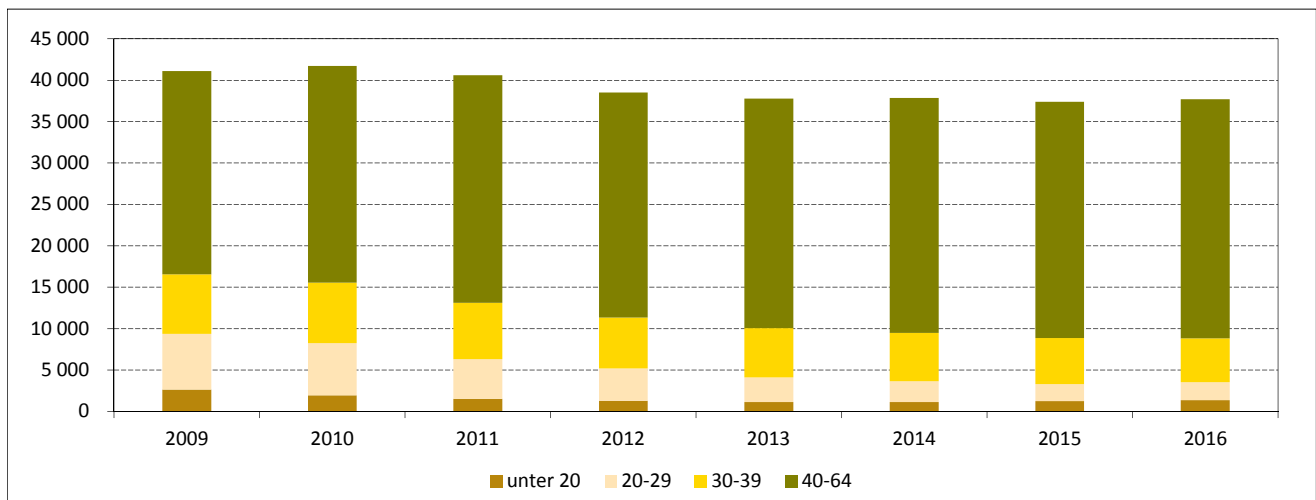
Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: April 2017), Kommunale Statistikstelle

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurde für zurückliegende Jahre berücksichtigt.
Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.18 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2011 bis 2016

Jahr	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte ¹⁾		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins- gesamt	darunter Frauen						
		Pendlersaldo ²⁾									
2011	40 633	23 391	163	.	.	3 094	1 514	4 799	6 808	27 471	41
2012	38 544	22 694	190	.	.	2 441	1 284	3 908	6 147	27 171	34
2013	37 821	22 674	476	9 778	8 992	1 679	1 137	2 955	5 963	27 710	56
2014	37 933	22 654	596	10 151	9 407	1 459	1 137	2 505	5 825	28 393	73
2015	37 484	22 395	850	10 554	9 702	1 196	1 240	2 041	5 565	28 542	96
2016	37 876	22 541	1 465	11 435	10 297	1 395	1 365	2 166	5 289	28 890	166

1.2.19 Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2009 bis 2016



Anmerkungen: ¹⁾ Beim Merkmal "Arbeitszeit" ist durch Umstieg der Erhebungsmerkmale ab 2013 kein Vergleich mit früheren Stichtagen mehr möglich.
Die Jahre 2011 und 2012 sind wegen Umstellung der Erhebungsinhalte nicht von der Bundesagentur für Arbeit freigegeben.

²⁾ Pendlersaldo = Einpendler - Auspendler
positiver Wert: Einpendlerüberschuss
negativer Wert: Auspendlerüberschuss
Der Pendlersaldo wurde in früheren Veröffentlichungen anders berechnet.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: April 2017)
Kommunale Statistikstelle

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurde für zurückliegende Jahre berücksichtigt.
Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.20 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2016

Bundesland Landkreis/Kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und
am Arbeitsort Dresden	252 056	127 490	10 627	4 442	46 495	67 844	133 275
darunter mit Wohnsitz in/im							
Schleswig-Holstein	208	65	19	.	.	68	83
Freie und Hansestadt Hamburg	267	80	31	.	.	93	86
Niedersachsen	560	182	83	13	159	170	218
Freie Hansestadt Bremen	55	21	11	.	24	14	17
Nordrhein-Westfalen	1 088	272	394	30	402	277	379
Hessen	456	169	97	3	148	115	190
Rheinland-Pfalz	207	83	37	.	67	69	71
Baden-Württemberg	849	268	276	17	260	218	354
Freistaat Bayern	1 148	388	204	14	359	338	437
Saarland	23	7	9	.	6	8	9
Berlin	1 518	547	179	5	316	457	740
Brandenburg	3 776	1 289	257	114	751	895	2 016
Mecklenburg-Vorpommern	511	125	14	4	103	100	304
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	77 296	38 997	1 235	1 756	10 880	18 171	46 489
davon Chemnitz, Stadt	1 908	1 008	108	29	383	419	1 077
Leipzig, Stadt	2 803	1 416	96	51	814	693	1 245
Erzgebirgskreis	1 504	784	15	89	270	286	859
Mittelsachsen	3 665	1 724	86	102	614	791	2 158
Vogtlandkreis	668	404	5	24	102	123	419
Zwickau	1 236	665	26	45	203	244	744
Bautzen	13 946	6 672	122	341	1 791	3 411	8 403
Görlitz	2 347	1 002	48	93	362	451	1 441
Meißen	19 480	10 169	309	384	2 425	4 744	11 927
Sächsische Schweiz-							
Osterzgebirge	27 758	14 119	390	533	3 631	6 658	16 936
Leipzig	1 079	565	11	40	156	184	699
Nordsachsen	902	469	19	25	129	167	581
Sachsen-Anhalt	1 488	454	74	34	294	308	852
Freistaat Thüringen	1 607	482	84	38	330	323	916
Ausland	1 079	432	1 039	13	263	324	479
ohne Zuordnung	86	47	32	8	25	19	34

Stand: 30.06.2016

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: April 2017)

1.2.21 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2016

Bundesland Landkreis/Kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und
am Wohnort Dresden	214 116	104 911	9 131	3 071	44 309	62 547	104 189
darunter mit Arbeitsort in/im							
Schleswig-Holstein	189	52	14	.	.	64	75
Freie und Hansestadt Hamburg	547	210	55	5	175	152	215
Niedersachsen	737	202	49	4	178	201	354
Freie Hansestadt Bremen	66	16	9	.	23	.	25
Nordrhein-Westfalen	1 794	605	214	9	391	539	855
Hessen	1 065	341	92	3	192	307	563
Rheinland-Pfalz	288	90	27	3	72	66	147
Baden-Württemberg	1 703	582	193	19	333	520	831
Freistaat Bayern	2 312	629	247	14	477	691	1 130
Saarland	48	16	3	.	.	17	19
Berlin	2 159	909	217	23	641	642	853
Brandenburg	1 776	630	72	18	450	573	735
Mecklenburg-Vorpommern	205	87	6	4	58	65	78
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	39 483	16 353	1 280	540	8 805	12 252	17 886
davon Chemnitz, Stadt	1 541	575	70	35	404	519	583
Leipzig, Stadt	2 501	994	74	20	510	647	1 324
Erzgebirgskreis	335	135	11	4	87	102	142
Mittelsachsen	2 052	828	66	20	517	710	805
Vogtlandkreis	174	70	8	.	70	.	55
Zwickau	462	138	16	5	111	125	221
Bautzen	7 692	3 068	207	94	1 538	2 399	3 661
Görlitz	720	311	32	12	210	262	236
Meißen	10 891	4 320	355	153	2 302	3 405	5 031
Sächsische Schweiz-							
Osterzgebirge	12 654	5 750	417	190	2 958	3 897	5 609
Leipzig	157	45	3	.	36	.	86
Nordsachsen	304	119	21	4	62	105	133
Sachsen-Anhalt	873	292	39	24	209	225	415
Freistaat Thüringen	1 015	306	61	12	273	327	403
ohne Zuordnung	22	9	-	.	.	.	4

Stand: 30.06.2016

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: April 2017)

1.2.22 Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2011 bis 2016

Jahr	Arns- dorf	Ottendorf- Okrilla	Rade- berg	Wa- chau	Coswig	Klipp- hausen	Mei- ßen	Moritz- burg	Rade- beul	Rade- burg	Wein- böhlä	Banne- witz	Dohna	Dürrröhrsd.- Dittersbach	Freital	Heide- nau	Krei- scha	Pirna	Wils- druff
Einpender																			
2011	618	1 849	2 594	656	2 100	1 160	1 352	1 528	5 504	1 104	1 120	2 277	955	573	5 970	2 161	808	3 563	2 112
2012	616	1 858	2 651	666	2 047	1 173	1 382	1 559	5 622	1 067	1 135	2 278	977	549	6 037	2 288	823	3 633	2 106
2013	604	1 870	2 610	645	2 054	1 188	1 396	1 591	5 698	1 037	1 147	2 231	1 027	563	6 204	2 327	832	3 727	2 125
2014	599	1 909	2 664	642	2 153	1 205	1 487	1 595	5 852	1 050	1 152	2 169	1 061	594	6 431	2 425	828	3 782	2 162
2015	577	1 949	2 695	660	2 183	1 235	1 512	1 609	5 984	1 077	1 188	2 176	1 091	594	6 520	2 486	818	3 771	2 254
2016	597	1 958	2 689	653	2 258	1 235	1 523	1 622	6 033	1 043	1 215	2 184	1 097	591	6 610	2 500	816	3 915	2 233
Auspendler																			
2011	328	1 531	2 061	457	812	744	1 086	524	3 974	670	131	467	519	112	1 893	920	1 066	2 076	1 343
2012	367	1 572	2 047	488	849	830	1 089	545	4 186	711	136	479	515	125	2 009	985	1 140	2 168	1 414
2013	378	1 609	2 122	497	859	860	1 132	560	4 308	730	133	481	515	125	2 082	1 026	1 239	2 153	1 561
2014	398	1 611	2 178	538	893	870	1 177	619	4 361	742	147	496	537	133	2 118	1 028	1 373	2 223	1 647
2015	430	1 607	2 293	566	898	909	1 187	635	4 464	768	156	538	542	138	2 237	1 059	1 489	2 273	1 719
2016	418	1 606	2 375	623	952	891	1 216	682	4 565	778	142	538	559	125	2 382	1 144	1 406	2 366	1 789
Pendlersaldo																			
2011	290	318	533	199	1 288	416	266	1 004	1 530	434	989	1 810	436	461	4 077	1 241	- 258	1 487	769
2012	249	286	604	178	1 198	343	293	1 014	1 436	356	999	1 799	462	424	4 028	1 303	- 317	1 465	692
2013	226	261	488	148	1 195	328	264	1 031	1 390	307	1 014	1 750	512	438	4 122	1 301	- 407	1 574	564
2014	201	298	486	104	1 260	335	310	976	1 491	308	1 005	1 673	524	461	4 313	1 397	- 545	1 559	515
2015	147	342	402	94	1 285	326	325	974	1 520	309	1 032	1 638	549	456	4 283	1 427	- 671	1 498	535
2016	179	352	314	30	1 306	344	307	940	1 468	265	1 073	1 646	538	466	4 228	1 356	- 590	1 549	444

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 04.04.2017)

1.2.23 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Ein- und Auspendler) mit unterschiedlichem¹⁾ Arbeits- und Wohnort nach ausgewählten Gemeinden 2016

Wohnort \ Arbeitsort	Dresden	Arnsdorf	Ottendorf-Okrilla	Radeberg	Wachau	Coswig	Klipphausen	Meißen	Moritzburg	Radebeul	Radeburg	Weinböhla	Bannewitz	Dohna	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Freital	Heidenau	Kreischa	Pirna	Wilsdruff
Dresden, Stadt	159 834	597	1 958	2 689	653	2 258	1 235	1 523	1 622	6 033	1 043	1 215	2 184	1 097	591	6 610	2 500	816	3 915	2 233
Arnsdorf	418	518	15	137	32	5	3	.	.	16	5	6	.	3	32	.	10	-	23	4
Ottendorf-Okrilla	1 606	38	951	222	155	52	14	43	46	102	123	22	19	10	22	70	23	7	55	31
Radeberg, Stadt	2 375	371	230	2 649	441	30	12	23	28	88	58	21	19	11	65	61	43	9	116	30
Wachau	623	45	68	275	220	7	10	3	8	31	22	7	5	5	16	19	8	.	30	17
Coswig, Stadt	952	3	22	15	5	1 846	123	586	85	516	39	521	9	.	3	40	15	5	9	24
Klipphausen	891	.	13	12	.	79	880	306	12	95	9	30	30	11	.	158	17	8	19	261
Meißen, Stadt	1 216	4	23	19	5	831	624	4 219	95	347	70	545	14	8	.	69	12	6	25	86
Moritzburg	682	.	22	16	5	77	15	52	344	154	90	43	13	4	.	30	6	.	16	18
Radebeul, Stadt	4 565	27	85	87	31	1 272	138	460	361	3 244	135	468	53	17	10	171	62	25	121	106
Radeburg, Stadt	778	6	121	30	17	61	19	69	115	104	949	62	7	.	-	44	10	3	12	8
Weinböhla	142	.	.	8	-	225	18	133	36	69	10	493	.	-	-	4	.	.	4	.
Bannewitz	538	-	3	7	.	5	14	6	5	15	.	.	482	3	.	270	33	60	31	31
Dohna, Stadt	559	3	.	9	-	3	5	4	.	6	5	.	25	391	14	45	396	25	311	9
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	125	17	.	9	4	.	-	.	-	3	.	.	.	6	333	3	12	5	79	.
Freital, Stadt	2 382	.	16	23	5	42	68	43	13	85	9	11	303	47	10	4 348	88	116	143	676
Heidenau, Stadt	1 144	8	5	7	3	11	6	8	9	21	.	4	24	271	31	70	1 082	22	678	13
Kreischa	1 406	.	5	11	.	7	18	7	6	28	3	.	114	58	7	271	106	480	102	46
Pirna, Stadt	2 366	18	52	62	18	20	11	13	13	57	17	6	77	254	213	189	847	53	5 235	38
Wilsdruff, Stadt	1 789	10	31	28	14	77	310	126	22	112	33	22	70	22	5	545	52	27	69	1 376

Anmerkung: ¹⁾ Für die schattierten Werte der Hauptdiagonalen sind Arbeits- und Wohnort identisch, d.h. bei diesen Angaben handelt sich nicht um Pendler.

Stand: 30.06.2016 (Gebietsstand 01.01.2017)

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Auswertungsstand: 16.05.2017)

1.3 Arbeitslose

Gegenüber dem Vorjahresmonat sank die Arbeitslosenzahl im Dezember 2016 um ca. 9 Prozent auf 19 275 Personen und erreichte somit im Vergleich zu den Jahren bis 2011 ein Rekordtief (Tabelle 1.3.1, S. 47). Insgesamt sank im Vergleich zu Dezember 2015 die Arbeitslosenquote von 7,4 auf 6,7 Prozent. Die Zahl der arbeitslosen Männer sank im Dezember 2016 auf 11 057. Dies entsprach einer Verringerung um ca. acht Prozent zum Vorjahr. Ferner gab es bei Frauen mit etwa zehn Prozent einen stärkeren Rückgang der Arbeitslosenzahl. Die Anzahl ausländischer Arbeitsloser erhöhte sich verglichen mit 2015 um ca. 21 Prozent auf ungefähr 2 900 Personen, wobei die Arbeitslosenquote der Ausländer um 1,4 Prozentpunkte anstieg. Ferner stellte sich eine Erhöhung des Anteils arbeitsloser Ausländer an allen Arbeitslosen von 11,3 auf 15 Prozent ein. Für die Zahl der Langzeitarbeitslosen war für Dezember 2016 eine Reduktion um 10,5 Prozent auf 7 250 Personen zum Vorjahresmonat zu verzeichnen. Des Weiteren sank die Anzahl der schwerbehinderten Arbeitslosen um ca. sechs Prozent auf 1 088 Personen.

Neben den 19 275 registrierten Arbeitslosen im Dezember 2016 zählten 6 951 Personen als unterbeschäftigt (Tabelle 1.3.3, S. 48). Davon waren etwa 1 900 Personen (\triangleq ca. 28 Prozent) im weiteren Sinne arbeitslos. Dies waren beispielsweise Teilnehmer einer Aktivierung oder beruflichen Eingliederung. Des Weiteren gab es 2016 ca. 4 715 Personen, die nah am Arbeitslosenstatus gewesen sind. Das betraf vor allem Personen, die an Qualifizierungsmaßnahmen teilnahmen, am zweiten Arbeitsmarkt beschäftigt waren oder eine kurzfristige Arbeitsunfähigkeit aufwiesen. In die Gruppe der Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, zählten 292 Personen. Im Vorjahresvergleich stieg die Anzahl der Unterbeschäftigten um 1 260 Personen (\triangleq ca. 22 Prozent).

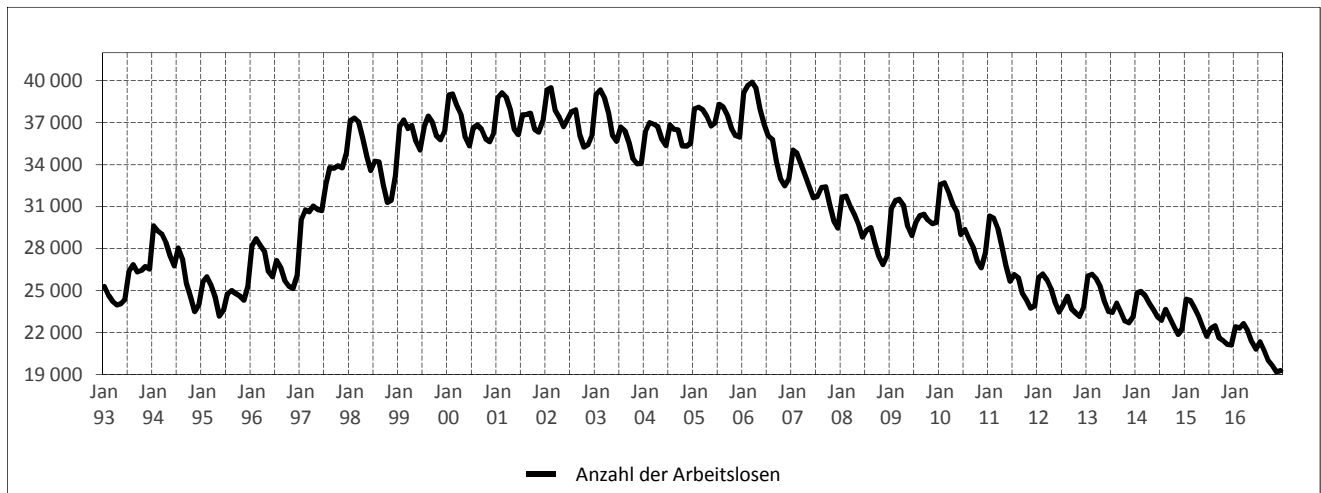
Bei der Betrachtung der Arbeitslosigkeit der einzelnen Altersgruppen ist zu erkennen, dass einzig die Gruppen „15-19“ und „20-24“ einen Zuwachs an Arbeitslosen erfuhr (Tabelle 1.3.6, S. 51). Am stärksten sanken die Arbeitslosenzahlen in den beiden Altersgruppen „25-29“ und „30-34“ um ca. 400 bzw. 330 Personen.

Tabelle 1.3.7 (S. 52) stellt die Arbeitslosenzahlen nach Rechtskreisen dar. Dabei befanden sich im Berichtsjahr 2016 14 496 Personen (75,2 Prozent) im Rechtskreis SGB II und 4 779 (24,8 Prozent) im Rechtskreis SGB III. Die Arbeitslosenanteile an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung unterschieden sich in den einzelnen Stadtteilen auch nach Rechtskreisen erkennbar voneinander. Der Stadtteil mit dem größten Anteil im Rechtskreis SGB II war mit 14,3 Prozent Prohlis-Süd (72), während Gönnsdorf/Pappritz (46) mit 0,6 Prozent den kleinsten Anteil ausmachte. Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (97) wies mit 2,2 Prozent anteilmäßig die meisten Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III auf. In diesem Rechtskreis verzeichnete der Stadtteil Seevorstadt-Ost mit 0,9 Prozent den geringsten Anteil. Der Stadtteil Johannstadt-Nord (06) wies im Berichtsjahr den größten Anteil ausländischer Arbeitsloser auf (ca. 18 Prozent). Die kleinsten Anteile ergaben sich hier für die Stadtteile Loschwitz/Wachwitz (41) und Bühlau/Weißer Hirsch (42) mit 2,1 und 2,7 Prozent (Tabelle 1.3.13, S. 64).

1.3.1 Arbeitsmarkt 2011 bis 2016

Jahr	Monat	Arbeitslose						Arbeitslosenquote ¹⁾			
		ins-gesamt	Männer	Frauen	Aus-länder	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	ins-gesamt	Männer	Frauen	Aus-länder
2011	März	29 406	16 460	12 946	1 983	10 222	1 256	11,2	12,0	10,3	20,1
	Juni	25 661	13 958	11 703	1 862	9 563	1 211	9,6	10,0	9,2	18,1
	September	24 819	13 261	11 558	1 749	9 155	1 171	9,3	9,5	9,0	17,0
	Dezember	23 903	13 251	10 652	1 779	9 073	1 173	8,9	9,5	8,3	17,3
2012	März	25 773	14 658	11 115	1 896	9 209	1 261	9,6	10,5	8,7	18,4
	Juni	23 468	12 963	10 505	1 763	8 892	1 229	8,7	9,2	8,1	16,1
	September	23 684	12 979	10 705	1 864	8 947	1 198	8,7	9,2	8,2	17,0
	Dezember	23 831	13 427	10 404	1 830	9 027	1 211	8,8	9,5	8,0	16,7
2013	März	25 840	14 821	11 019	2 045	9 187	1 261	9,5	10,5	8,5	18,7
	Juni	23 521	13 195	10 326	1 919	8 772	1 283	8,5	9,1	7,9	17,1
	September	23 521	12 907	10 614	1 960	8 625	1 323	8,5	8,9	8,1	17,4
	Dezember	23 111	12 993	10 118	1 995	8 515	1 311	8,4	9,0	7,7	17,8
2014	März	24 640	14 050	10 590	2 077	8 728	1 355	8,9	9,7	8,1	18,5
	Juni	23 091	12 846	10 245	2 025	8 629	1 316	8,2	8,7	7,6	15,8
	September	23 020	12 737	10 283	2 076	8 490	1 291	8,2	8,6	7,7	16,2
	Dezember	22 255	12 511	9 744	2 085	8 278	1 275	7,9	8,5	7,3	16,3
2015	März	23 768	13 630	10 138	2 300	8 224	1 266	8,4	9,2	7,6	18,0
	Juni	21 737	12 177	9 560	2 278	8 044	1 237	7,6	8,1	7,0	18,4
	September	21 620	11 990	9 630	2 334	8 053	1 239	7,6	8,0	7,1	18,9
	Dezember	21 115	11 973	9 142	2 388	8 097	1 161	7,4	8,0	6,7	19,3
2016	März	22 643	13 265	9 378	3 611	8 228	1 180	7,9	8,9	6,9	29,2
	Juni	20 814	11 946	8 868	3 303	7 940	1 113	7,3	7,9	6,5	23,6
	September	20 016	11 417	8 599	2 993	7 615	1 108	7,0	7,6	6,3	21,4
	Dezember	19 275	11 057	8 218	2 894	7 250	1 088	6,7	7,4	6,0	20,7

1.3.2 Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2016



Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Stand: Monatsmitte

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2014 bis 2016

Merkmal (Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾)	Personen in der Unterbeschäftigung								
	insgesamt			davon					
				Rechtskreis SGB II			Rechtskreis SGB III		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Arbeitslosigkeit	22 255	21 115	19 275	16 565	15 972	14 496	5 690	5 143	4 779
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2 059	1 870	1 944	1 997	1 760	1 808	62	110	136
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	726	648	831	665	538	695	61	110	136
davon Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1 333	1 222	1 113	1 332	1 222	1 113	1	-	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	24 314	22 985	21 219	18 562	17 732	16 304	5 752	5 253	4 915
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3 767	3 168	4 715	2 758	2 278	3 667	1 010	890	1 048
davon Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung behinderter Menschen	1 609	1 328	1 466	787	614	757	823	714	709
davon Arbeitsgelegenheiten	870	565	598	870	565	598	-	-	-
davon Fremdförderung	447	719	2 108	392	653	1 880	55	66	228
davon Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	207	-	-	207	-	-	-	-	-
davon Förderung von Arbeitsverhältnissen	16	15	14	16	15	14	-	-	-
davon Beschäftigungszuschuss	11	11	10	11	11	10	-	-	-
davon Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	55	-	-	53	-	-	2	-	-
davon kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	552	530	519	422	420	408	130	110	111
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	28 081	26 153	25 934	21 320	20 010	19 971	6 762	6 143	5 963
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtsch. entlasten	1 064	653	292	22	18	14	1 042	635	278
davon Gründungszuschuss	341	268	278	-	-	-	341	268	278
davon Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	22	18	14	22	18	14	-	-	-
davon Altersteilzeit	701	367	-	-	-	-	701	367	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	29 145	26 806	26 226	21 342	20 028	19 985	7 804	6 778	6 241
Unterbeschäftigungsquote	10,1	9,2	9,0	7,4	6,9	6,9	2,7	2,3	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	78,8	73,5	77,6	79,7	72,5	72,9	75,9	76,6

Anmerkung: ¹⁾ Angaben aus Arbeitsmarktreport sind vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.4 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2016

Strukturmerkmal	ins-	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
	gesamt	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter
	insgesamt										
Arbeitslose	19 275	270	1 017	2 771	2 962	2 454	1 735	1 886	2 241	2 307	1 632
darunter											
Alleinerziehende	1 712	4	52	264	369	410	263	221	90	31	8
Ausländer	2 894	64	267	469	426	359	372	323	278	227	109
Berufsrückkehrer	479	.	4	57	128	139	69	52	16	10	.
Schwerbehinderte	1 088	5	26	82	106	113	65	106	180	260	145
Teilzeit-/Heim-/Telearbeit	2 619	33	82	327	363	364	281	222	320	363	264
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	2 330	66	253	436	378	304	179	194	221	175	124
1 bis unter 3 Monate	3 369	86	305	741	627	421	293	229	269	216	182
3 bis unter 6 Monate	3 142	85	245	548	565	412	284	279	283	246	195
6 bis unter 12 Monate	3 184	23	138	513	527	448	291	284	323	359	278
1 bis unter 2 Jahre	2 965	10	64	324	419	346	276	334	385	443	364
2 Jahre und länger	4 285	-	12	209	446	523	412	566	760	868	489
	davon Frauen										
Arbeitslose	8 218	112	400	1 181	1 213	1 071	744	768	913	1 037	779
darunter											
Alleinerziehende	1 540	4	52	247	346	371	239	181	71	25	4
Ausländer	1 209	14	73	155	180	164	198	149	121	112	43
Berufsrückkehrer	463	.	4	54	.	134	.	49	16	.	.
Schwerbehinderte	427	.	.	33	43	49	29	46	67	90	57
Teilzeit-/Heim-/Telearbeit	1 765	17	40	215	248	272	207	154	206	217	189
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	921	29	101	165	146	125	73	81	79	78	44
1 bis unter 3 Monate	1 427	37	117	321	265	182	123	89	106	100	87
3 bis unter 6 Monate	1 346	29	96	229	232	180	137	117	109	124	93
6 bis unter 12 Monate	1 426	13	56	231	208	204	120	116	146	176	156
1 bis unter 2 Jahre	1 265	4	26	151	193	141	120	133	151	181	165
2 Jahre und länger	1 833	-	4	84	169	239	171	232	322	378	234
	davon Männer										
Arbeitslose	11 057	158	617	1 590	1 749	1 383	991	1 118	1 328	1 270	853
darunter											
Alleinerziehende	172	-	-	17	23	39	24	40	19	6	4
Ausländer	1 685	50	194	314	246	195	174	174	157	115	66
Berufsrückkehrer	16	-	-	3	.	5	.	3	-	.	.
Schwerbehinderte	661	.	.	49	63	64	36	60	113	170	88
Teilzeit-/Heim-/Telearbeit	854	16	42	112	115	92	74	68	114	146	75
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	1 409	37	152	271	232	179	106	113	142	97	80
1 bis unter 3 Monate	1 942	49	188	420	362	239	170	140	163	116	95
3 bis unter 6 Monate	1 796	56	149	319	333	232	147	162	174	122	102
6 bis unter 12 Monate	1 758	10	82	282	319	244	171	168	177	183	122
1 bis unter 2 Jahre	1 700	6	38	173	226	205	156	201	234	262	199
2 Jahre und länger	2 452	-	8	125	277	284	241	334	438	490	255

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.5 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2016 - in Prozent

Strukturmerkmal	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
	insgesamt										
Arbeitslosenanteil	5,4	1,2	3,0	5,5	6,4	6,0	5,6	5,5	6,2	7,4	5,5
darunter Ausländer	9,1	3,2	4,7	7,0	8,4	9,7	12,9	14,1	16,4	19,0	14,4
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	12,1	24,4	24,9	15,7	12,8	12,4	10,3	10,3	9,9	7,6	7,6
1 bis unter 3 Monate	17,5	31,9	30,0	26,7	21,2	17,2	16,9	12,1	12,0	9,4	11,2
3 bis unter 6 Monate	16,3	31,5	24,1	19,8	19,1	16,8	16,4	14,8	12,6	10,7	11,9
6 bis unter 12 Monate	16,5	8,5	13,6	18,5	17,8	18,3	16,8	15,1	14,4	15,6	17,0
1 bis unter 2 Jahre	15,4	3,7	6,3	11,7	14,1	14,1	15,9	17,7	17,2	19,2	22,3
2 Jahre und länger	22,2	-	1,2	7,5	15,1	21,3	23,7	30,0	33,9	37,6	30,0
	davon Frauen										
Arbeitslosenanteil	4,8	1,0	2,6	5,0	5,6	5,6	5,2	4,8	5,2	6,6	5,0
darunter Ausländer	9,2	2,3	3,5	5,6	8,2	9,6	15,3	14,6	18,3	23,5	14,1
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	11,2	25,9	25,3	14,0	12,0	11,7	9,8	10,5	8,7	7,5	5,6
1 bis unter 3 Monate	17,4	33,0	29,3	27,2	21,8	17,0	16,5	11,6	11,6	9,6	11,2
3 bis unter 6 Monate	16,4	25,9	24,0	19,4	19,1	16,8	18,4	15,2	11,9	12,0	11,9
6 bis unter 12 Monate	17,4	11,6	14,0	19,6	17,1	19,0	16,1	15,1	16,0	17,0	20,0
1 bis unter 2 Jahre	15,4	3,6	6,5	12,8	15,9	13,2	16,1	17,3	16,5	17,5	21,2
2 Jahre und länger	22,3	-	1,0	7,1	13,9	22,3	23,0	30,2	35,3	36,5	30,0
	davon Männer										
Arbeitslosenanteil	6,0	1,4	3,5	5,9	7,0	6,4	6,0	6,1	7,1	8,2	6,2
darunter Ausländer	9,0	3,6	5,5	8,1	8,6	9,8	11,0	13,7	15,2	16,0	14,5
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	12,7	23,4	24,6	17,0	13,3	12,9	10,7	10,1	10,7	7,6	9,4
1 bis unter 3 Monate	17,6	31,0	30,5	26,4	20,7	17,3	17,2	12,5	12,3	9,1	11,1
3 bis unter 6 Monate	16,2	35,4	24,1	20,1	19,0	16,8	14,8	14,5	13,1	9,6	12,0
6 bis unter 12 Monate	15,9	6,3	13,3	17,7	18,2	17,6	17,3	15,0	13,3	14,4	14,3
1 bis unter 2 Jahre	15,4	3,8	6,2	10,9	12,9	14,8	15,7	18,0	17,6	20,6	23,3
2 Jahre und länger	22,2	-	1,3	7,9	15,8	20,5	24,3	29,9	33,0	38,6	29,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 60 bis 64 Jahren

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2016 - Änderung zum Vorjahr

Strukturmerkmal	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter
	insgesamt										
Arbeitslose	-1 840	25	37	- 397	- 328	- 217	- 199	- 282	- 246	- 90	- 143
darunter											
Alleinerziehende	- 319	1	- 22	- 60	- 119	- 75	- 27	- 10	- 6	- 4	3
Ausländer	506	31	146	152	88	18	17	19	- 9	22	22
Berufsrückkehrer	- 12	.	- 2	- 9	- 5	1	- 5	8	- 2	2	
Schwerbehinderte	- 73	1	4	- 34	- 16	30	- 18	- 23	- 18	16	- 15
Teilzeit-/Heim-/Telearbeit	175	15	11	50	- 12	2	28	- 9	36	46	8
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	10	- 11	- 4	- 22	2	9	-	12	32	- 5	- 3
1 bis unter 3 Monate	- 257	22	1	- 60	- 24	- 31	10	- 73	- 60	- 53	11
3 bis unter 6 Monate	- 162	21	32	- 126	7	- 48	- 16	- 4	- 20	- 9	1
6 bis unter 12 Monate	- 584	- 6	4	- 63	- 129	- 28	- 39	- 99	- 120	- 11	- 93
1 bis unter 2 Jahre	- 625	.	.	- 109	- 102	- 123	- 91	- 33	- 71	- 4	- 97
2 Jahre und länger	- 222	.	.	- 17	- 82	4	- 63	- 85	- 7	- 8	38
	davon Frauen										
Arbeitslose	- 924	5	- 15	- 195	- 213	- 97	- 51	- 161	- 107	- 30	- 60
darunter											
Alleinerziehende	- 293	.	.	- 61	- 104	- 66	- 16	- 20	- 4	- 2	- 1
Ausländer	84	8	38	24	- 1	- 18	23	- 7	- 6	8	15
Berufsrückkehrer	- 19	.	- 2	- 12	.	.	.	.	.	.
Schwerbehinderte	- 35	.	.	- 20	4	16	- 5	- 16	- 15	4	- 7
Teilzeit-/Heim-/Telearbeit	86	7	- 1	20	- 20	15	34	- 12	18	31	- 6
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	- 32	- 4	4	- 37	- 32	10	5	11	14	3	- 6
1 bis unter 3 Monate	- 161	10	- 9	- 43	- 35	- 21	3	- 51	- 20	- 5	10
3 bis unter 6 Monate	- 111	-	- 6	- 58	- 21	- 28	- 3	6	- 17	9	7
6 bis unter 12 Monate	- 233	-	1	- 18	- 69	- 9	- 18	- 62	- 46	4	- 16
1 bis unter 2 Jahre	- 286	.	.	- 26	- 16	- 53	- 33	- 16	- 32	- 32	- 76
2 Jahre und länger	- 101	.	.	- 13	- 40	4	- 5	- 49	- 6	- 9	21
	davon Männer										
Arbeitslose	- 916	20	52	- 202	- 115	- 120	- 148	- 121	- 139	- 60	- 83
darunter											
Alleinerziehende	- 26	.	.	1	- 15	- 9	- 11	10	- 2	- 2	4
Ausländer	422	23	108	128	89	36	- 6	26	- 3	14	7
Berufsrückkehrer	7	.	-	3	.	.	.	.	.	.	.
Schwerbehinderte	- 38	.	.	- 14	- 20	14	- 13	- 7	- 3	12	- 8
Teilzeit-/Heim-/Telearbeit	89	8	12	30	8	- 13	- 6	3	18	15	14
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat	42	- 7	- 8	15	34	- 1	- 5	1	18	- 8	3
1 bis unter 3 Monate	- 96	12	10	- 17	11	- 10	7	- 22	- 40	- 48	1
3 bis unter 6 Monate	- 51	21	38	- 68	28	- 20	- 13	- 10	- 3	- 18	- 6
6 bis unter 12 Monate	- 351	- 6	3	- 45	- 60	- 19	- 21	- 37	- 74	- 15	- 77
1 bis unter 2 Jahre	- 339	.	.	- 83	- 86	- 70	- 58	- 17	- 39	28	- 21
2 Jahre und länger	- 121	.	.	- 4	- 42	-	- 58	- 36	- 1	1	17

Stand: Dezember 2016 zu Dezember 2015

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

1.3.7 Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III nach Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtsbereich(OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose									Arbeitslosenanteile ¹⁾ in Prozent					
	SGB II + SGB III			SGB II			SGB III			SGB II			SGB III		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		18-64 Jahre	davon		18-64 Jahre	davon	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Dresden insgesamt	19 275	11 057	8 218	14 496	8 409	6 087	4 779	2 648	2 131	4,2	4,7	3,7	1,4	1,5	1,3
nicht zuordenbar	343	250	93	290	226	64	53	24	29	x	x	x	x	x	x
OA Altstadt	2 323	1 314	1 009	1 896	1 068	828	427	246	181	5,7	6,0	5,3	1,3	1,4	1,2
01 Innere Altstadt	40	24	16	21	13	8	19	11	8	1,9	2,2	1,6	1,7	1,8	1,6
02 Pirnaische Vorstadt	291	181	110	256	159	97	35	22	13	7,1	8,1	5,9	1,0	1,1	0,8
03 Seevorstadt-Ost	291	185	106	251	160	91	40	25	15	5,5	6,2	4,6	0,9	1,0	0,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	281	156	125	204	108	96	77	48	29	4,4	4,4	4,4	1,7	1,9	1,3
05 Friedrichstadt	472	288	184	396	240	156	76	48	28	5,9	6,1	5,7	1,1	1,2	1,0
06 Johannstadt-Nord	525	264	261	431	216	215	94	48	46	6,3	6,2	6,3	1,4	1,4	1,3
07 Johannstadt-Süd	423	216	207	337	172	165	86	44	42	5,7	6,0	5,4	1,5	1,5	1,4
OA Neustadt	1 900	1 159	741	1 409	859	550	491	300	191	3,8	4,3	3,3	1,3	1,5	1,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	771	440	331	572	328	244	199	112	87	4,1	4,3	3,7	1,4	1,5	1,3
12 Radeberger Vorstadt	296	185	111	235	148	87	61	37	24	4,1	5,0	3,1	1,1	1,2	0,9
13 Innere Neustadt	248	151	97	185	113	72	63	38	25	3,7	4,2	3,1	1,3	1,4	1,1
14 Leipziger Vorstadt	514	343	171	373	242	131	141	101	40	3,8	4,5	3,0	1,4	1,9	0,9
15 Albertstadt	71	40	31	44	28	16	27	12	15	2,2	2,4	1,9	1,3	1,0	1,8
OA Pieschen	2 039	1 133	906	1 596	887	709	443	246	197	4,6	4,9	4,2	1,3	1,4	1,2
21 Pieschen-Süd	629	333	296	516	271	245	113	62	51	5,9	6,0	5,9	1,3	1,4	1,2
22 Mickten	485	256	229	370	195	175	115	61	54	4,4	4,5	4,3	1,4	1,4	1,3
23 Kaditz	174	96	78	130	71	59	44	25	19	3,6	3,9	3,4	1,2	1,4	1,1
24 Trachau	236	141	95	158	100	58	78	41	37	2,7	3,4	1,9	1,3	1,4	1,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	515	307	208	422	250	172	93	57	36	5,0	5,6	4,3	1,1	1,3	0,9
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	568	340	228	322	209	113	246	131	115	1,8	2,3	1,3	1,4	1,4	1,3
31 Klotzsche *	302	190	112	186	122	64	116	68	48	2,3	2,9	1,6	1,4	1,6	1,2
32 Hellerau/Wilschdorf	112	62	50	62	39	23	50	23	27	1,7	2,1	1,3	1,4	1,3	1,5
35 Weixdorf	101	60	41	55	35	20	46	25	21	1,5	1,9	1,1	1,3	1,4	1,2
36 Langebrück/Schönborn	53	28	25	19	13	6	34	15	19	0,8	1,0	0,5	1,4	1,2	1,5

Noch: 1.3.7 Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III nach Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtsbereich(OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose									Arbeitslosenanteile ¹⁾ in Prozent					
	SGB II + SGB III			SGB II			SGB III			SGB II			SGB III		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		18-64 Jahre	davon		18-64 Jahre	davon	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	554	318	236	277	180	97	277	138	139	1,5	1,9	1,0	1,5	1,4	1,5
41 Loschwitz/Wachwitz	64	34	30	28	16	12	36	18	18	0,9	1,0	0,7	1,1	1,1	1,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	174	102	72	89	63	26	85	39	46	1,4	2,1	0,8	1,4	1,3	1,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	76	46	30	39	30	9	37	16	21	2,0	3,0	1,0	1,9	1,6	2,3
45 Weißig	130	79	51	83	51	32	47	28	19	2,5	3,0	1,9	1,4	1,7	1,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	53	27	26	15	6	9	38	21	17	0,6	0,5	0,8	1,6	1,7	1,5
47 Schönfeld/Schullwitz	57	30	27	23	14	9	34	16	18	1,2	1,4	0,9	1,7	1,6	1,8
OA Blasewitz	2 115	1 117	998	1 443	793	650	672	324	348	2,8	3,1	2,5	1,3	1,3	1,3
51 Blasewitz	169	89	80	93	59	34	76	30	46	1,5	2,0	1,1	1,2	1,0	1,5
52 Striesen-Ost	280	152	128	169	103	66	111	49	62	1,7	2,1	1,3	1,1	1,0	1,3
53 Striesen-Süd	302	168	134	236	129	107	66	39	27	3,5	3,8	3,2	1,0	1,1	0,8
54 Striesen-West	270	141	129	162	93	69	108	48	60	2,1	2,5	1,7	1,4	1,3	1,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	332	172	160	247	121	126	85	51	34	3,8	3,9	3,7	1,3	1,6	1,0
56 Seidnitz/Dobritz	444	228	216	324	172	152	120	56	64	4,2	4,5	3,9	1,6	1,5	1,7
57 Gruna	318	167	151	212	116	96	106	51	55	2,9	3,2	2,6	1,5	1,4	1,5
OA Leuben	1 192	652	540	853	457	396	339	195	144	3,9	4,1	3,6	1,5	1,8	1,3
61 Leuben	572	294	278	450	215	235	122	79	43	6,8	6,5	7,1	1,9	2,4	1,3
62 Laubegast	274	159	115	180	108	72	94	51	43	2,5	3,1	2,0	1,3	1,4	1,2
63 Kleinzschachwitz	121	67	54	59	33	26	62	34	28	1,2	1,4	1,1	1,3	1,4	1,1
64 Großschachwitz	225	132	93	164	101	63	61	31	30	4,5	5,3	3,6	1,7	1,6	1,7
OA Prohlis	2 782	1 645	1 137	2 299	1 382	917	483	263	220	6,6	7,6	5,6	1,4	1,5	1,3
71 Prohlis-Nord	463	284	179	412	259	153	51	25	26	11,8	13,8	9,6	1,5	1,3	1,6
72 Prohlis-Süd	753	486	267	685	440	245	68	46	22	14,3	16,5	11,5	1,4	1,7	1,0
73 Niedersedlitz	95	50	45	50	26	24	45	24	21	1,4	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2
74 Lockwitz	127	64	63	66	32	34	61	32	29	1,6	1,5	1,7	1,5	1,5	1,4
75 Leubnitz-Neuostra	415	245	170	304	187	117	111	58	53	3,7	4,5	2,9	1,4	1,4	1,3
76 Strehlen	611	364	247	522	317	205	89	47	42	7,1	8,1	6,1	1,2	1,2	1,2
77 Reick	318	152	166	260	121	139	58	31	27	8,3	7,9	8,8	1,9	2,0	1,7

Noch: 1.3.7 Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III nach Stadtteilen 2016

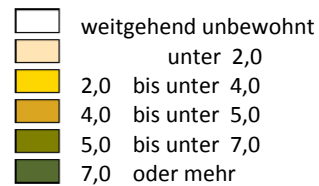
Stadt Ortsamtsbereich(OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose									Arbeitslosenanteile ¹⁾ in Prozent					
	SGB II + SGB III			SGB II			SGB III			SGB II			SGB III		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		18-64 Jahre	davon		18-64 Jahre	davon	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
OA Plauen	1 642	956	686	1 174	698	476	468	258	210	3,2	3,5	2,9	1,3	1,3	1,3
81 Südvorstadt-West	479	253	226	373	195	178	106	58	48	4,2	4,0	4,5	1,2	1,2	1,2
82 Südvorstadt-Ost	251	156	95	184	108	76	67	48	19	2,7	2,6	2,9	1,0	1,1	0,7
83 Räcknitz/Zschernitz	327	208	119	246	160	86	81	48	33	4,5	5,4	3,4	1,5	1,6	1,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	168	93	75	102	63	39	66	30	36	2,4	3,0	1,8	1,5	1,4	1,6
85 Coschütz/Gittersee	156	107	49	112	77	35	44	30	14	3,1	3,8	2,1	1,2	1,5	0,8
86 Plauen	261	139	122	157	95	62	104	44	60	2,1	2,4	1,7	1,4	1,1	1,7
OS Cotta/westliche Ortschaften	3 817	2 173	1 644	2 937	1 650	1 287	880	523	357	5,2	5,5	4,8	1,6	1,7	1,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	157	88	69	83	50	33	74	38	36	1,8	2,2	1,5	1,6	1,7	1,6
91 Cotta	452	256	196	335	187	148	117	69	48	4,3	4,8	3,8	1,5	1,8	1,2
92 Löbtau-Nord	382	205	177	304	163	141	78	42	36	4,4	4,4	4,3	1,1	1,1	1,1
93 Löbtau-Süd	407	230	177	289	166	123	118	64	54	3,4	3,7	3,1	1,4	1,4	1,4
94 Naußlitz	275	171	104	189	117	72	86	54	32	3,2	3,8	2,5	1,4	1,8	1,1
95 Gorbitz-Süd	855	536	319	766	469	297	89	67	22	13,6	14,1	13,0	1,6	2,0	1,0
96 Gorbitz-Ost	412	215	197	353	173	180	59	42	17	9,9	9,4	10,3	1,7	2,3	1,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	530	294	236	435	231	204	95	63	32	10,1	9,6	10,7	2,2	2,6	1,7
98 Briesnitz	275	146	129	153	80	73	122	66	56	2,2	2,3	2,2	1,8	1,9	1,7
99 Altfranken/Gompitz	72	32	40	30	14	16	42	18	24	1,1	1,0	1,2	1,6	1,3	1,8

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe der 18- bis 64-jährigen Einwohner

Quellen: Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

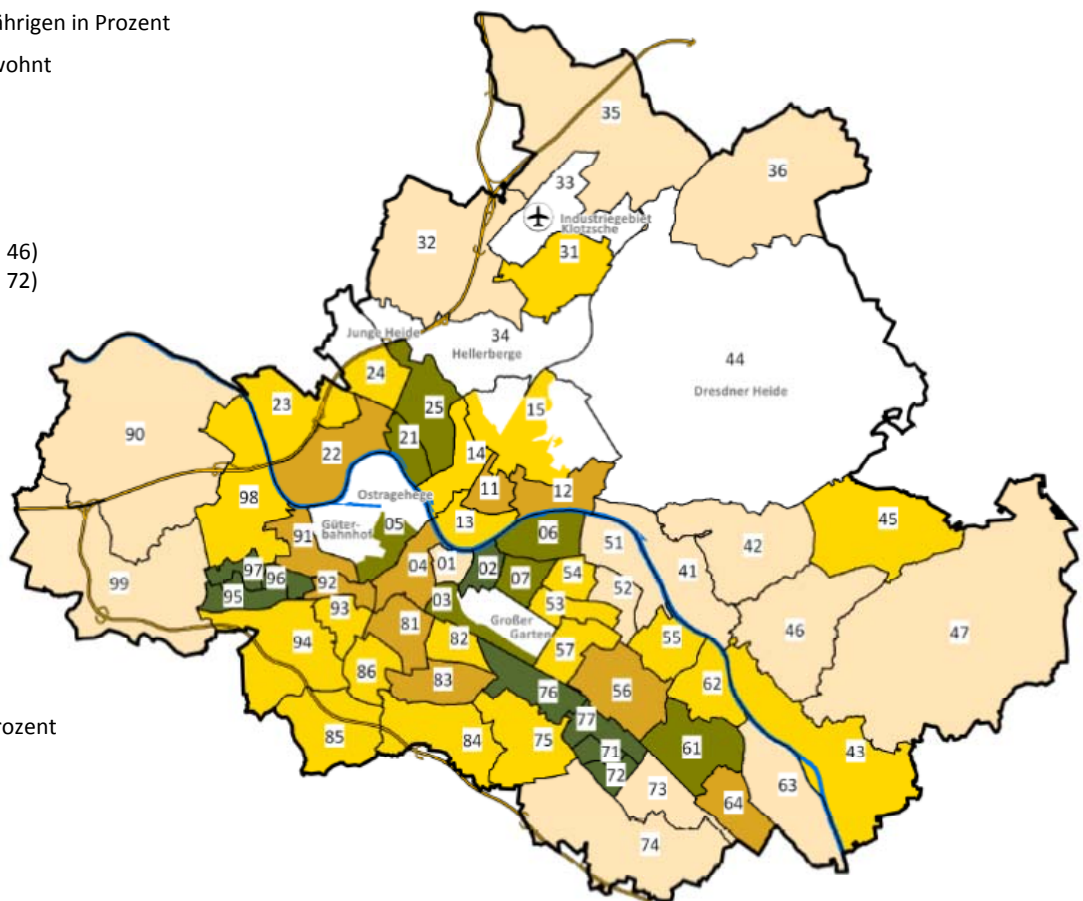
1.3.8 Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2016

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: 0,6 (Stadtteil 46)

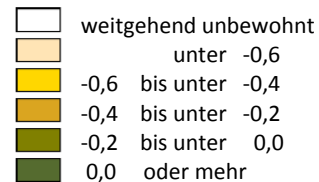
Maximum: 14,3 (Stadtteil 72)



Dresden insgesamt: 4,2 Prozent

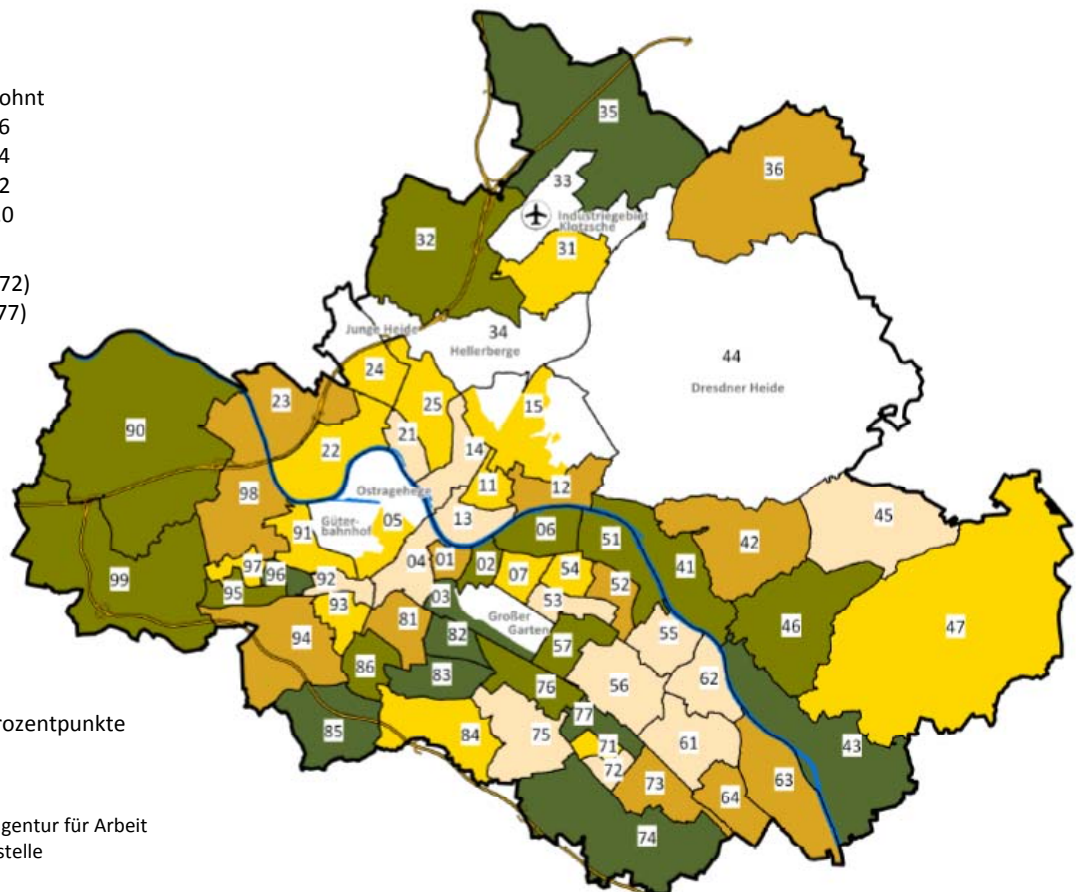
Änderung zu 2015

in Prozentpunkten



Minimum: -2,8 (Stadtteil 72)

Maximum: 1,0 (Stadtteil 77)



Dresden insgesamt: -0,4 Prozentpunkte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Arbeitslose nach Personen- und Altersgruppen (SGB II und SGB III) und Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtsbereich(OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose								
	ins- gesamt	darunter					davon		
		Frauen	Aus- länder	Schwerbe- hinderte	Teilzeit- wunsch ¹⁾	Langzeit- arbeitslose	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
Dresden insgesamt	19 275	8 218	2 894	1 088	2 177	7 250	1 287	14 049	3 939
nicht zuordenbar	343	93	18	13	21	70	52	264	27
OA Altstadt	2 323	1 009	681	131	272	910	173	1 672	478
01 Innere Altstadt	40	16	16	.	.	12	-	31	9
02 Pirnaische Vorstadt	291	110	78	18	32	128	23	206	62
03 Seevorstadt-Ost	291	106	103	16	.	103	19	208	64
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	281	125	76	.	33	98	28	198	55
05 Friedrichstadt	472	184	121	24	56	185	41	354	77
06 Johannstadt-Nord	525	261	189	27	68	206	36	395	94
07 Johannstadt-Süd	423	207	98	29	53	178	26	280	117
OA Neustadt	1 900	741	293	80	216	656	106	1 572	222
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	771	331	117	34	108	260	35	663	73
12 Radeberger Vorstadt	296	111	46	.	35	110	14	240	42
13 Innere Neustadt	248	97	61	11	26	79	16	202	30
14 Leipziger Vorstadt	514	171	63	23	41	179	36	411	67
15 Albertstadt	71	31	6	.	6	28	5	56	10
OA Pieschen	2 039	906	193	124	253	746	118	1 557	364
21 Pieschen-Süd	629	296	63	31	83	215	38	505	86
22 Mickten	485	229	46	23	56	187	34	343	108
23 Kaditz	174	78	14	14	19	71	7	124	43
24 Trachau	236	95	17	18	27	88	8	183	45
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	515	208	53	38	68	185	31	402	82
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	568	228	33	43	86	214	13	353	202
31 Klotzsche *	302	112	20	27	41	115	7	192	103
32 Hellerau/Wilschdorf	112	50	4	9	18	39	.	74	37
35 Weixdorf	101	41	5	.	19	38	.	56	41
36 Langebrück/Schönborn	53	25	4	.	8	22	.	31	21
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	554	236	34	38	77	180	30	367	157
41 Loschwitz/Wachwitz	64	30	3	4	8	18	.	51	10
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	174	72	8	8	29	66	8	119	47
43 Hosterwitz/Pillnitz	76	30	11	3	9	17	5	47	24
45 Weißig	130	51	7	11	12	42	8	86	36
46 Gönnsdorf/Pappritz	53	26	5	7	12	15	4	30	19
47 Schönfeld/Schullwitz	57	27	-	5	7	22	.	34	21

Noch: 1.3.9 Arbeitslose nach Personen- und Altersgruppen (SGB II und SGB III) und Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtsbereich(OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose								
	ins- gesamt	darunter					davon		
		Frauen	Aus- länder	Schwerbe- hinderte	Teilzeit- wunsch ¹⁾	Langzeit- arbeitslose	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
OA Blasewitz	2 115	998	240	118	231	809	116	1 503	496
51 Blasewitz	169	80	14	7	12	61	5	125	39
52 Striesen-Ost	280	128	24	12	34	88	13	217	50
53 Striesen-Süd	302	134	63	19	28	126	23	201	78
54 Striesen-West	270	129	38	21	25	89	11	202	57
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	332	160	39	14	45	124	20	233	79
56 Seidnitz/Dobritz	444	216	31	29	55	202	23	317	104
57 Gruna	318	151	31	16	32	119	21	208	89
OA Leuben	1 192	540	66	68	127	497	83	820	289
61 Leuben	572	278	28	36	61	241	53	399	120
62 Laubegast	274	115	18	15	22	117	12	179	83
63 Kleinzschachwitz	121	54	3	4	13	42	4	86	31
64 Großzschachwitz	225	93	17	13	31	97	14	156	55
OA Prohlis	2 782	1 137	431	164	286	1 118	234	1 979	569
71 Prohlis-Nord	463	179	81	31	56	192	34	341	88
72 Prohlis-Süd	753	267	109	44	77	325	65	534	154
73 Niedersedlitz	95	45	6	4	8	29	12	52	31
74 Lockwitz	127	63	13	12	14	36	6	85	36
75 Leubnitz-Neuostra	415	170	50	25	38	178	25	296	94
76 Strehlen	611	247	129	31	64	233	58	441	112
77 Reick	318	166	43	17	29	125	34	230	54
OA Plauen	1 642	686	399	92	190	516	128	1 195	319
81 Südvorstadt-West	479	226	150	24	71	152	44	349	86
82 Südvorstadt-Ost	251	95	116	10	20	61	25	193	33
83 Räcknitz/Zschernitz	327	119	62	21	36	112	25	240	62
84 Kleinpestitz/Mockritz	168	75	5	19	27	65	10	108	50
85 Coschütz/Gittersee	156	49	23	7	10	53	14	113	29
86 Plauen	261	122	43	11	26	73	10	192	59
OS Cotta/westliche Ortschaften	3 817	1 644	506	217	418	1 534	234	2 767	816
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	157	69	4	14	26	55	10	95	52
91 Cotta	452	196	37	25	56	171	23	331	98
92 Löbtau-Nord	382	177	51	22	29	166	28	287	67
93 Löbtau-Süd	407	177	47	12	46	147	24	321	62
94 Naußlitz	275	104	20	12	25	109	10	200	65
95 Gorbitz-Süd	855	319	190	48	80	372	59	633	163
96 Gorbitz-Ost	412	197	40	29	64	185	27	300	85
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	530	236	85	26	50	215	44	367	119
98 Briesnitz	275	129	28	20	34	88	.	193	74
99 Altfranken/Gompitz	72	40	4	9	8	26	.	40	31

Anmerkung: ¹⁾ ohne Heim- und Telearbeit

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - insgesamt

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt				Arbeitslosenanteil ¹⁾			
					Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	23 105	22 255	21 115	19 275	6,8	6,5	6,1	5,6
nicht zuordenbar	280	343	287	343	x	x	x	x
OA Altstadt	2 601	2 553	2 418	2 323	8,4	8,1	7,4	7,0
01 Innere Altstadt	54	50	42	40	5,1	4,7	3,8	3,6
02 Pirnaische Vorstadt	327	342	302	291	9,4	9,7	8,5	8,1
03 Seevorstadt-Ost	317	293	267	291	7,3	6,6	6,2	6,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	322	293	316	281	8,1	7,0	7,2	6,0
05 Friedrichstadt	589	556	508	472	11,0	9,8	7,6	7,1
06 Johannstadt-Nord	548	570	539	525	8,1	8,5	7,7	7,6
07 Johannstadt-Süd	444	449	444	423	7,6	7,7	7,6	7,2
OA Neustadt	2 301	2 237	2 198	1 900	6,5	6,2	6,1	5,2
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	927	885	836	771	6,7	6,4	6,0	5,5
12 Radeberger Vorstadt	325	299	350	296	5,7	5,3	6,0	5,1
13 Innere Neustadt	300	291	291	248	6,3	6,0	5,9	5,0
14 Leipziger Vorstadt	656	678	636	514	6,9	7,2	6,7	5,3
15 Albertstadt	93	84	85	71	4,8	4,2	4,0	3,5
OA Pieschen	2 749	2 527	2 341	2 039	7,8	7,1	6,7	5,8
21 Pieschen-Süd	800	778	747	629	9,3	9,0	8,7	7,2
22 Mickten	674	578	546	485	7,9	6,8	6,4	5,8
23 Kaditz	237	231	183	174	6,6	6,4	5,1	4,9
24 Trachau	308	281	270	236	5,1	4,6	4,5	4,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	730	659	595	515	8,6	7,8	7,0	6,1
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	798	727	673	568	4,4	4,1	3,8	3,2
31 Klotzsche *	411	394	366	302	5,1	5,0	4,6	3,7
32 Hellerau/Wilschdorf	144	133	125	112	3,8	3,6	3,4	3,1
35 Weixdorf	141	135	117	101	3,8	3,6	3,2	2,8
36 Langebrück/Schönborn	102	65	65	53	4,2	2,6	2,6	2,1
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	772	690	621	554	4,0	3,6	3,2	2,9
41 Loschwitz/Wachwitz	97	97	72	64	3,0	3,0	2,2	2,0
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	250	212	197	174	4,0	3,4	3,2	2,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	102	79	57	76	5,3	4,1	3,0	4,0
45 Weißig	170	164	166	130	4,9	4,9	4,9	3,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	72	54	54	53	3,1	2,3	2,3	2,2
47 Schönfeld/Schullwitz	81	84	75	57	4,0	4,1	3,8	2,9

Noch: 1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - insgesamt

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt				Arbeitslosenanteil ¹⁾			
					Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	2 609	2 602	2 501	2 115	5,1	5,1	4,8	4,1
51 Blasewitz	177	197	190	169	2,9	3,2	3,1	2,8
52 Striesen-Ost	351	321	326	280	3,7	3,3	3,4	2,9
53 Striesen-Süd	375	361	381	302	5,9	5,6	5,9	4,5
54 Striesen-West	310	316	317	270	4,2	4,2	4,1	3,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	436	448	405	332	6,9	7,0	6,2	5,1
56 Seidnitz/Dobritz	543	561	533	444	6,9	7,1	6,8	5,7
57 Gruna	417	398	349	318	5,7	5,4	4,8	4,4
OA Leuben	1 516	1 445	1 347	1 192	6,7	6,4	6,0	5,4
61 Leuben	694	656	634	572	10,5	9,9	9,5	8,7
62 Laubegast	377	364	341	274	5,3	5,1	4,8	3,9
63 Kleinzschachwitz	168	160	145	121	3,4	3,2	3,0	2,5
64 Großschachwitz	277	265	227	225	7,3	7,1	6,2	6,2
OA Prohlis	3 197	3 110	3 014	2 782	9,2	8,9	8,7	8,0
71 Prohlis-Nord	507	469	485	463	14,3	13,5	14,0	13,3
72 Prohlis-Süd	882	912	884	753	18,0	18,6	18,5	15,7
73 Niedersedlitz	149	140	114	95	4,2	4,0	3,1	2,7
74 Lockwitz	153	128	117	127	3,6	3,1	2,9	3,1
75 Leubnitz-Neuostra	514	503	505	415	6,1	6,0	6,1	5,1
76 Strehlen	670	644	628	611	9,6	9,0	8,5	8,4
77 Reick	322	314	281	318	10,1	9,9	8,9	10,2
OA Plauen	1 733	1 705	1 658	1 642	4,8	4,7	4,5	4,5
81 Südvorstadt-West	457	472	488	479	5,6	5,5	5,7	5,4
82 Südvorstadt-Ost	225	219	227	251	3,7	3,5	3,3	3,7
83 Räcknitz/Zschernitz	351	355	322	327	6,1	6,3	5,3	6,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	237	213	200	168	5,1	4,7	4,5	3,9
85 Coschütz/Gittersee	162	149	151	156	4,5	4,1	4,2	4,3
86 Plauen	301	297	270	261	4,1	4,0	3,6	3,5
OA Cotta/westliche Ortschaften	4 549	4 316	4 057	3 817	8,0	7,6	7,1	6,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	230	195	166	157	5,0	4,3	3,7	3,5
91 Cotta	575	545	498	452	7,5	7,1	6,4	5,8
92 Löbtau-Nord	486	444	451	382	7,5	6,7	6,6	5,5
93 Löbtau-Süd	511	492	433	407	6,1	5,8	5,1	4,8
94 Naußlitz	332	320	314	275	5,6	5,4	5,3	4,6
95 Gorbitz-Süd	936	902	876	855	16,8	16,2	15,6	15,2
96 Gorbitz-Ost	471	471	422	412	11,9	12,0	11,3	11,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	571	534	540	530	12,9	11,9	12,2	12,3
98 Briesnitz	332	318	287	275	4,8	4,6	4,1	4,0
99 Altfranken/Gompitz	105	95	70	72	3,8	3,4	2,6	2,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Männer

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose				Arbeitslosenanteil ¹⁾			
	Männer				Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	12 989	12 511	11 973	11 057	7,4	7,1	6,7	6,2
nicht zuordenbar	214	248	223	250	x	x	x	x
OA Altstadt	1 483	1 478	1 383	1 314	9,2	8,9	7,9	7,4
01 Innere Altstadt	32	29	26	24	5,6	5,1	4,4	4,0
02 Pirnaische Vorstadt	188	213	178	181	9,9	11,2	9,3	9,3
03 Seevorstadt-Ost	192	189	168	185	7,8	7,6	6,9	7,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	185	160	172	156	8,9	7,3	7,5	6,3
05 Friedrichstadt	364	354	315	288	12,2	11,0	7,9	7,3
06 Johannstadt-Nord	299	299	294	264	8,9	8,7	8,3	7,6
07 Johannstadt-Süd	223	234	230	216	8,0	8,2	8,1	7,5
OA Neustadt	1 327	1 312	1 288	1 159	7,0	6,8	6,6	5,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	532	501	479	440	7,3	6,8	6,4	5,8
12 Radeberger Vorstadt	182	172	209	185	6,3	5,9	7,0	6,2
13 Innere Neustadt	166	163	165	151	6,5	6,3	6,3	5,6
14 Leipziger Vorstadt	398	425	383	343	7,7	8,3	7,3	6,3
15 Albertstadt	49	51	52	40	4,3	4,3	4,1	3,4
OA Pieschen	1 525	1 391	1 281	1 133	8,4	7,7	7,1	6,3
21 Pieschen-Süd	441	409	399	333	9,9	9,1	8,9	7,3
22 Mickten	362	321	300	256	8,4	7,3	6,8	5,9
23 Kaditz	116	131	90	96	6,5	7,2	5,0	5,3
24 Trachau	188	166	148	141	6,2	5,5	4,9	4,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	418	364	344	307	9,4	8,1	7,7	6,9
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	447	397	395	340	4,9	4,3	4,3	3,7
31 Klotzsche *	233	218	226	190	5,6	5,3	5,4	4,5
32 Hellerau/Wilschdorf	73	64	66	62	3,8	3,4	3,6	3,4
35 Weixdorf	77	75	66	60	4,0	4,0	3,5	3,2
36 Langebrück/Schönborn	64	40	37	28	5,2	3,1	2,9	2,2
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	431	365	342	318	4,5	3,8	3,6	3,3
41 Loschwitz/Wachwitz	58	46	36	34	3,6	2,9	2,3	2,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	128	100	101	102	4,2	3,3	3,3	3,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	65	51	35	46	6,4	5,0	3,5	4,7
45 Weißig	93	89	101	79	5,3	5,3	6,0	4,7
46 Gönnsdorf/Pappritz	46	30	28	27	3,9	2,6	2,3	2,2
47 Schönfeld/Schullwitz	41	49	41	30	4,0	4,7	4,0	3,0

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	1 342	1 358	1 336	1 117	5,4	5,4	5,3	4,4
51 Blasewitz	87	107	100	89	2,9	3,6	3,4	3,0
52 Striesen-Ost	199	174	196	152	4,3	3,7	4,1	3,2
53 Striesen-Süd	194	185	211	168	6,2	5,8	6,5	4,9
54 Striesen-West	152	171	170	141	4,2	4,7	4,5	3,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	213	211	185	172	7,1	7,0	5,9	5,5
56 Seidnitz/Dobritz	275	294	291	228	7,1	7,5	7,5	5,9
57 Gruna	222	216	183	167	6,2	6,1	5,2	4,7
OA Leuben	812	767	721	652	7,3	6,9	6,4	5,9
61 Leuben	342	322	319	294	10,5	9,9	9,6	8,9
62 Laubegast	221	209	196	159	6,3	5,9	5,5	4,5
63 Kleinzschachwitz	91	87	81	67	3,7	3,5	3,3	2,8
64 Großschachwitz	158	149	125	132	8,2	7,8	6,7	7,0
OA Prohlis	1 881	1 800	1 782	1 645	10,6	10,1	9,9	9,1
71 Prohlis-Nord	309	286	289	284	16,8	16,0	15,9	15,1
72 Prohlis-Süd	526	550	547	486	20,5	21,2	21,0	18,2
73 Niedersedlitz	84	68	47	50	4,8	3,9	2,6	2,8
74 Lockwitz	83	67	60	64	3,9	3,2	2,9	3,0
75 Leubnitz-Neuostra	297	282	304	245	7,0	6,6	7,2	5,8
76 Strehlen	411	382	382	364	11,1	10,1	9,7	9,3
77 Reick	171	165	153	152	10,8	10,6	9,9	9,9
OA Plauen	966	990	949	956	5,0	5,1	4,7	4,8
81 Südvorstadt-West	234	245	251	253	5,2	5,2	5,3	5,2
82 Südvorstadt-Ost	138	136	128	156	3,8	3,5	3,1	3,7
83 Räcknitz/Zschernitz	195	216	203	208	6,5	7,2	6,1	7,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	136	120	116	93	5,8	5,2	5,2	4,4
85 Coschütz/Gittersee	105	105	97	107	5,5	5,5	5,0	5,3
86 Plauen	158	168	154	139	4,1	4,3	3,9	3,5
OA Cotta/westliche Ortschaften	2 561	2 405	2 273	2 173	8,7	8,1	7,6	7,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	126	107	86	88	5,3	4,6	3,7	3,8
91 Cotta	318	298	273	256	8,3	7,8	7,0	6,5
92 Löbtau-Nord	269	246	251	205	7,9	7,1	7,0	5,5
93 Löbtau-Süd	290	275	244	230	6,7	6,2	5,4	5,1
94 Naußlitz	205	181	192	171	6,7	6,0	6,3	5,6
95 Gorbitz-Süd	554	554	533	536	18,1	17,8	16,6	16,1
96 Gorbitz-Ost	246	230	201	215	12,1	11,4	10,5	11,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	320	298	297	294	13,6	12,2	12,0	12,2
98 Briesnitz	172	166	158	146	4,9	4,7	4,5	4,2
99 Altfranken/Gompitz	61	50	38	32	4,4	3,6	2,7	2,4

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Frauen

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen				Arbeitslosenanteil ¹⁾			
					Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	10 116	9 744	9 142	8 218	6,1	5,9	5,5	5,0
nicht zuordenbar	66	95	64	93	x	x	x	x
OA Altstadt	1 118	1 075	1 035	1 009	7,6	7,2	6,8	6,5
01 Innere Altstadt	22	21	16	16	4,5	4,2	3,2	3,1
02 Pirnaische Vorstadt	139	129	124	110	8,8	7,9	7,6	6,7
03 Seevorstadt-Ost	125	104	99	106	6,5	5,3	5,3	5,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	137	133	144	125	7,2	6,7	7,0	5,7
05 Friedrichstadt	225	202	193	184	9,6	8,2	7,2	6,7
06 Johannstadt-Nord	249	271	245	261	7,4	8,2	7,2	7,7
07 Johannstadt-Süd	221	215	214	207	7,3	7,1	7,1	6,8
OA Neustadt	974	925	910	741	5,9	5,6	5,4	4,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	395	384	357	331	6,1	6,0	5,5	5,1
12 Radeberger Vorstadt	143	127	141	111	5,2	4,6	5,0	4,0
13 Innere Neustadt	134	128	126	97	6,0	5,7	5,5	4,2
14 Leipziger Vorstadt	258	253	253	171	6,0	5,9	5,9	3,9
15 Albertstadt	44	33	33	31	5,5	4,0	3,9	3,7
OA Pieschen	1 224	1 136	1 060	906	7,1	6,6	6,2	5,3
21 Pieschen-Süd	359	369	348	296	8,7	8,8	8,3	7,1
22 Mickten	312	257	246	229	7,5	6,2	5,9	5,6
23 Kaditz	121	100	93	78	6,8	5,5	5,2	4,5
24 Trachau	120	115	122	95	3,9	3,8	4,1	3,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	312	295	251	208	7,7	7,3	6,2	5,2
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	351	330	278	228	4,0	3,8	3,2	2,6
31 Klotzsche *	178	176	140	112	4,6	4,6	3,6	2,9
32 Hellerau/Wilschdorf	71	69	59	50	3,9	3,8	3,3	2,8
35 Weixdorf	64	60	51	41	3,5	3,3	2,9	2,3
36 Langebrück/Schönborn	38	25	28	25	3,1	2,0	2,2	2,0
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	341	325	279	236	3,5	3,4	2,9	2,5
41 Loschwitz/Wachwitz	39	51	36	30	2,4	3,1	2,2	1,8
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	122	112	96	72	3,9	3,6	3,0	2,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	37	28	22	30	4,0	3,1	2,4	3,2
45 Weißig	77	75	65	51	4,4	4,5	3,9	3,0
46 Gönnsdorf/Pappritz	26	24	26	26	2,2	2,0	2,2	2,2
47 Schönfeld/Schullwitz	40	35	34	27	4,0	3,5	3,5	2,8

Noch: 1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Frauen

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen				Arbeitslosenanteil ¹⁾			
					Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	1 267	1 244	1 165	998	4,9	4,7	4,4	3,8
51 Blasewitz	90	90	90	80	2,9	2,9	2,9	2,5
52 Striesen-Ost	152	147	130	128	3,2	3,0	2,7	2,6
53 Striesen-Süd	181	176	170	134	5,6	5,4	5,2	4,0
54 Striesen-West	158	145	147	129	4,1	3,7	3,7	3,2
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	223	237	220	160	6,7	7,1	6,4	4,7
56 Seidnitz/Dobritz	268	267	242	216	6,8	6,6	6,2	5,6
57 Gruna	195	182	166	151	5,1	4,9	4,5	4,1
OA Leuben	704	678	626	540	6,2	6,0	5,6	4,9
61 Leuben	352	334	315	278	10,5	10,0	9,5	8,5
62 Laubegast	156	155	145	115	4,4	4,3	4,1	3,3
63 Kleinzschachwitz	77	73	64	54	3,1	2,9	2,6	2,2
64 Großschachwitz	119	116	102	93	6,3	6,3	5,7	5,3
OA Prohlis	1 316	1 310	1 232	1 137	7,8	7,7	7,3	6,9
71 Prohlis-Nord	198	183	196	179	11,7	10,8	11,9	11,2
72 Prohlis-Süd	356	362	337	267	15,3	15,8	15,5	12,5
73 Niedersedlitz	65	72	67	45	3,7	4,0	3,7	2,6
74 Lockwitz	70	61	57	63	3,3	2,9	2,8	3,1
75 Leubnitz-Neuostra	217	221	201	170	5,3	5,4	5,0	4,2
76 Strehlen	259	262	246	247	7,8	7,8	7,2	7,3
77 Reick	151	149	128	166	9,3	9,2	8,0	10,5
OA Plauen	767	715	709	686	4,7	4,3	4,3	4,2
81 Südvorstadt-West	223	227	237	226	6,1	5,9	6,1	5,7
82 Südvorstadt-Ost	87	83	99	95	3,5	3,3	3,8	3,7
83 Räcknitz/Zschernitz	156	139	119	119	5,7	5,2	4,4	4,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	101	93	84	75	4,4	4,1	3,8	3,4
85 Coschütz/Gittersee	57	44	54	49	3,4	2,6	3,2	2,9
86 Plauen	143	129	116	122	4,0	3,6	3,2	3,4
OA Cotta/westliche Ortschaften	1 988	1 911	1 784	1 644	7,3	7,0	6,6	6,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	104	88	80	69	4,6	3,9	3,6	3,1
91 Cotta	257	247	225	196	6,7	6,5	5,8	5,0
92 Löbtau-Nord	217	198	200	177	7,1	6,3	6,2	5,4
93 Löbtau-Süd	221	217	189	177	5,5	5,4	4,8	4,5
94 Naußlitz	127	139	122	104	4,5	4,8	4,2	3,6
95 Gorbitz-Süd	382	348	343	319	15,3	14,3	14,3	14,0
96 Gorbitz-Ost	225	241	221	197	11,7	12,6	12,1	11,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	251	236	243	236	12,1	11,6	12,4	12,4
98 Briesnitz	160	152	129	129	4,6	4,4	3,8	3,8
99 Altfranken/Gompitz	44	45	32	40	3,2	3,3	2,4	3,0

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - Ausländer

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	1 993	2 085	2 388	2 894	9,3	8,8	8,4	9,4
nicht zuordenbar	14	10	14	18	x	x	x	x
OA Altstadt	511	558	604	681	11,6	11,2	9,8	10,4
01 Innere Altstadt	10	10	11	16	4,8	4,4	4,9	6,3
02 Pirnaische Vorstadt	72	69	80	78	15,0	13,0	13,4	12,2
03 Seevorstadt-Ost	71	74	74	103	8,1	7,9	7,8	9,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	54	47	66	76	10,7	7,7	9,7	8,9
05 Friedrichstadt	90	93	110	121	13,6	11,1	6,4	7,3
06 Johannstadt-Nord	124	161	162	189	13,9	16,3	14,8	17,7
07 Johannstadt-Süd	90	104	101	98	11,3	12,3	11,1	9,7
OA Neustadt	249	246	280	293	7,8	7,5	7,9	7,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	121	117	127	117	9,0	8,5	8,8	7,3
12 Radeberger Vorstadt	30	30	40	46	8,5	8,4	9,5	10,4
13 Innere Neustadt	54	53	53	61	7,6	7,2	7,1	7,5
14 Leipziger Vorstadt	40	46	57	63	6,4	7,2	8,9	7,0
15 Albertstadt	4	-	3	6	2,6	0,0	1,0	3,7
OA Pieschen	191	174	190	193	11,1	9,5	9,9	9,2
21 Pieschen-Süd	73	72	61	63	12,0	11,4	10,0	8,7
22 Mickten	45	31	45	46	10,1	6,3	8,7	8,6
23 Kaditz	13	15	8	14	10,7	10,4	5,3	7,5
24 Trachau	11	16	19	17	7,8	11,0	12,4	10,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	49	40	57	53	12,3	9,5	12,1	10,9
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	32	23	37	33	6,3	4,2	6,8	5,7
31 Klotzsche *	22	18	27	20	6,6	5,1	7,7	5,3
32 Hellerau/Wilschdorf	.	.	.	4	.	.	.	7,7
35 Weixdorf	4	.	5	5	7,4	.	7,6	6,6
36 Langebrück/Schönborn	4	.	.	4	6,5	.	.	5,6
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	27	36	30	34	4,3	5,4	3,9	4,1
41 Loschwitz/Wachwitz	.	7	3	3	.	5,3	2,1	2,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	12	16	11	8	5,7	7,0	4,2	2,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	5	.	.	11	5,1	.	.	12,0
45 Weißig	6	9	8	7	4,5	7,4	6,1	4,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	-	5	5	.	-	4,7	4,1
47 Schönfeld/Schullwitz	-	.	.	-	-	.	.	-

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer				Arbeitslosenanteil ¹⁾			
					Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	215	241	250	240	8,5	8,8	8,4	7,4
51 Blasewitz	9	13	15	14	2,6	3,7	4,3	4,0
52 Striesen-Ost	28	21	27	24	6,3	4,5	5,3	4,7
53 Striesen-Süd	49	57	64	63	9,4	9,8	10,1	8,8
54 Striesen-West	35	47	41	38	8,3	10,0	8,1	6,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	34	32	41	39	18,4	13,6	12,9	10,8
56 Seidnitz/Dobritz	23	27	27	31	10,4	10,9	10,5	10,1
57 Gruna	37	44	35	31	10,1	10,9	8,3	6,8
OA Leuben	60	57	68	66	11,0	9,4	9,5	8,1
61 Leuben	31	32	36	28	13,7	11,5	10,3	8,6
62 Laubegast	17	11	18	18	11,2	7,6	11,5	7,9
63 Kleinzschnitz	3	5	7	3	4,3	6,5	9,0	3,3
64 Großzschnitz	9	9	7	17	9,4	8,7	5,4	10,2
OA Prohlis	223	240	322	431	14,4	13,5	13,1	13,8
71 Prohlis-Nord	38	46	53	81	17,0	17,9	16,7	16,4
72 Prohlis-Süd	68	69	94	109	21,4	17,0	19,4	16,2
73 Niedersedlitz	4	4	9	6	6,2	7,5	5,3	5,0
74 Lockwitz	4	5	6	13	4,8	6,0	8,0	8,8
75 Leubnitz-Neuostra	33	31	47	50	13,7	11,6	14,1	12,8
76 Strehlen	60	64	86	129	13,4	12,2	10,3	13,0
77 Reick	16	21	27	43	9,8	11,0	11,3	14,6
OA Plauen	190	205	249	399	4,7	4,6	4,3	6,9
81 Südvorstadt-West	74	89	105	150	6,0	6,3	6,5	8,2
82 Südvorstadt-Ost	59	58	66	116	3,8	3,4	3,1	5,3
83 Räcknitz/Zschernitz	24	21	25	62	5,1	4,2	2,3	8,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	5	6	7	5	3,8	4,6	4,9	3,6
85 Coschütz/Gittersee	5	3	9	23	3,8	2,0	5,3	8,7
86 Plauen	23	28	37	43	4,8	5,5	5,9	7,0
OA Cotta/westliche Ortschaften	281	295	344	506	11,8	10,5	9,8	12,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	10	3	.	4	12,0	4,3	.	3,9
91 Cotta	44	41	37	37	13,4	12,2	10,3	10,5
92 Löbtau-Nord	50	40	43	51	12,3	9,0	8,7	9,4
93 Löbtau-Süd	32	37	33	47	8,0	8,9	6,8	9,3
94 Naußlitz	11	15	13	20	7,4	9,4	6,8	10,2
95 Gorbitz-Süd	75	80	105	190	19,6	14,9	13,3	17,6
96 Gorbitz-Ost	25	30	23	40	10,2	12,5	8,9	14,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	24	36	68	85	10,6	8,2	11,4	11,9
98 Briesnitz	7	10	16	28	5,2	6,8	7,0	12,2
99 Altfranken/Gompitz	3	3	.	4	9,4	9,7	.	9,3

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen ausländischen Einwohner (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Arbeitslose (Rechtskreis SGB II und SGB III) nach Stadtteilen 2013 bis 2016 - weitere Personengruppen

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Schwerbehinderte				Teilzeitwunsch				Langzeitarbeitslose			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	1 311	1 275	1 161	1 088	1 657	1 813	1 966	2 177	8 514	8 278	8 097	7 250
nicht zuordenbar	4	6	8	13	14	14	14	21	59	89	80	70
OA Altstadt	142	147	124	131	170	196	221	272	1 033	1 020	974	910
01 Innere Altstadt	-	.	-	.	.	-	3	.	10	9	15	12
02 Pirnaische Vorstadt	19	23	16	18	21	25	25	32	125	141	121	128
03 Seevorstadt-Ost	25	.	18	16	21	24	27	.	133	111	103	103
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	23	20	18	.	.	21	30	33	118	118	116	98
05 Friedrichstadt	26	28	22	24	40	40	50	56	220	204	192	185
06 Johannstadt-Nord	23	24	20	27	38	46	45	68	231	236	235	206
07 Johannstadt-Süd	26	33	30	29	30	40	41	53	196	201	192	178
OA Neustadt	76	81	81	80	182	170	194	216	723	700	681	656
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	27	31	37	34	85	80	75	108	285	278	241	260
12 Radeberger Vorstadt	12	14	.	.	29	26	40	35	108	103	110	110
13 Innere Neustadt	11	13	12	11	22	24	25	26	102	99	95	79
14 Leipziger Vorstadt	23	20	18	23	36	32	44	41	189	189	212	179
15 Albertstadt	3	3	.	.	10	8	10	6	39	31	23	28
OA Pieschen	169	157	135	124	180	211	216	253	984	914	834	746
21 Pieschen-Süd	46	38	32	31	51	59	60	83	279	282	262	215
22 Mickten	40	34	30	23	37	48	45	56	237	202	197	187
23 Kaditz	18	20	14	14	15	15	18	19	102	78	76	71
24 Trachau	23	20	20	18	26	27	31	27	111	99	96	88
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	42	45	39	38	51	62	62	68	255	253	203	185
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	58	62	57	43	78	91	87	86	290	234	228	214
31 Klotzsche *	31	38	34	27	33	38	41	41	145	120	122	115
32 Hellerau/Wilschdorf	13	14	10	9	21	26	24	18	61	53	45	39
35 Weixdorf	10	7	10	.	13	19	15	19	47	34	37	38
36 Langebrück/Schönborn	4	3	3	.	11	8	7	8	37	27	24	22
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	48	38	43	38	93	86	84	77	277	234	194	180
41 Loschwitz/Wachwitz	7	6	.	4	16	10	9	8	29	29	18	18
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	14	6	12	8	39	33	34	29	91	77	67	66
43 Hosterwitz/Pillnitz	6	3	.	3	8	10	4	9	35	28	17	17
45 Weißig	10	8	13	11	15	17	17	12	73	60	58	42
46 Gönnsdorf/Pappritz	4	8	5	7	10	7	11	12	18	15	12	15
47 Schönfeld/Schullwitz	7	7	7	5	5	9	9	7	31	25	22	22

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Schwerbehinderte				Teilzeitwunsch				Langzeitarbeitslose			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	154	150	133	118	162	195	193	231	894	929	922	809
51 Blasewitz	11	14	8	7	11	11	12	12	58	57	56	61
52 Striesen-Ost	17	18	16	12	33	30	35	34	93	99	97	88
53 Striesen-Süd	24	27	24	19	18	26	23	28	145	143	144	126
54 Striesen-West	25	21	15	21	18	19	26	25	86	98	116	89
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	25	25	19	14	28	38	36	45	173	172	157	124
56 Seidnitz/Dobritz	31	31	32	29	26	42	35	55	197	206	221	202
57 Gruna	21	14	19	16	28	29	26	32	142	154	131	119
OA Leuben	85	78	73	68	88	97	119	127	595	545	561	497
61 Leuben	36	37	39	36	33	41	57	61	282	269	278	241
62 Laubegast	23	16	20	15	25	23	20	22	149	124	130	117
63 Kleinzschachwitz	9	10	4	4	13	9	13	13	58	60	57	42
64 Großschachwitz	17	15	10	13	17	24	29	31	106	92	96	97
OA Prohlis	200	194	177	164	216	245	295	286	1 286	1 281	1 270	1 118
71 Prohlis-Nord	40	31	33	31	32	29	40	56	208	207	201	192
72 Prohlis-Süd	59	61	50	44	59	79	95	77	384	402	395	325
73 Niedersedlitz	7	9	6	4	10	10	20	8	56	52	37	29
74 Lockwitz	9	6	8	12	14	9	8	14	47	39	43	36
75 Leubnitz-Neuostra	29	37	30	25	45	51	45	38	204	179	211	178
76 Strehlen	36	33	32	31	37	44	60	64	254	270	266	233
77 Reick	20	17	18	17	19	23	27	29	133	132	117	125
OA Plauen	104	98	88	92	121	134	150	190	632	620	650	516
81 Südvorstadt-West	25	23	24	24	31	35	62	71	164	171	177	152
82 Südvorstadt-Ost	17	17	12	10	14	17	15	20	80	75	88	61
83 Räcknitz/Zschertnitz	18	17	16	21	21	30	30	36	147	142	148	112
84 Kleinpestitz/Mockritz	19	18	18	19	18	22	19	27	88	81	87	65
85 Coschütz/Gittersee	9	7	6	7	11	9	9	10	59	47	58	53
86 Plauen	16	16	12	11	26	21	15	26	94	104	92	73
OA Cotta/westliche Ortschaften	271	264	242	217	353	374	393	418	1 741	1 712	1 703	1 534
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	21	16	15	14	28	23	22	26	68	71	68	55
91 Cotta	24	28	22	25	46	48	53	56	216	218	198	171
92 Löbtau-Nord	28	22	26	22	28	39	41	29	178	169	179	166
93 Löbtau-Süd	18	21	17	12	40	46	42	46	180	171	167	147
94 Naußlitz	13	18	14	12	23	21	23	25	122	113	124	109
95 Gorbitz-Süd	64	60	56	48	66	70	80	80	397	392	385	372
96 Gorbitz-Ost	35	32	31	29	42	45	51	64	211	203	201	185
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	41	39	31	26	46	40	43	50	232	226	237	215
98 Briesnitz	20	21	21	20	29	34	28	34	102	110	112	88
99 Altfranken/Gompitz	7	7	9	9	5	8	10	8	35	39	32	26

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	1 817	1 472	1 225	1 287	3,8	3,2	2,8	2,9
nicht zuordenbar	55	66	40	52	x	x	x	x
OA Altstadt	202	168	147	173	3,0	2,6	2,3	2,7
01 Innere Altstadt	9	6	.	-	3,2	2,3	.	0,0
02 Pirnaische Vorstadt	41	38	19	23	4,6	4,7	2,4	3,0
03 Seevorstadt-Ost	21	20	.	19	1,6	1,6	.	1,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	29	15	20	28	4,1	2,1	3,0	3,7
05 Friedrichstadt	53	43	41	41	3,8	2,9	2,4	2,6
06 Johannstadt-Nord	25	33	29	36	2,5	3,4	3,0	3,8
07 Johannstadt-Süd	24	13	21	26	2,3	1,3	2,3	2,7
OA Neustadt	189	138	128	106	3,4	2,7	2,7	2,2
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	61	45	42	35	2,5	2,0	2,0	1,7
12 Radeberger Vorstadt	24	17	17	14	4,7	4,1	4,2	3,4
13 Innere Neustadt	22	23	23	16	2,8	3,1	3,4	2,2
14 Leipziger Vorstadt	73	49	43	36	4,4	3,3	3,0	2,4
15 Albertstadt	9	4	3	5	4,3	2,0	1,5	3,6
OA Pieschen	205	156	113	118	5,0	4,1	3,3	3,4
21 Pieschen-Süd	65	49	48	38	5,0	4,1	4,4	3,6
22 Mickten	58	39	21	34	6,1	4,5	2,7	4,3
23 Kaditz	12	11	8	7	3,6	3,5	2,8	2,2
24 Trachau	17	14	11	8	3,4	3,0	2,7	1,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	53	43	25	31	5,1	4,6	2,9	3,5
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	48	34	32	13	3,6	2,9	2,6	1,1
31 Klotzsche *	28	16	21	7	4,4	3,0	3,6	1,2
32 Hellerau/Wilschdorf	4	.	5	.	1,6	.	2,2	.
35 Weixdorf	10	11	.	.	3,5	4,5	.	.
36 Langebrück/Schönborn	6	.	.	.	3,5	.	.	.
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	44	23	19	30	3,0	1,7	1,4	2,3
41 Loschwitz/Wachwitz	3	4	.	.	1,3	2,0	.	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	14	4	.	8	3,2	1,0	.	2,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	4	.	4	5	2,8	.	2,7	3,3
45 Weißig	15	11	7	8	4,8	4,3	3,0	3,4
46 Gönnsdorf/Pappritz	5	.	3	4	2,5	.	1,5	1,9
47 Schönfeld/Schullwitz	3	-	-	.	2,3	-	-	.

Noch: 1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	179	141	119	116	3,1	2,6	2,3	2,3
51 Blasewitz	9	4	7	5	1,5	0,7	1,4	0,9
52 Striesen-Ost	25	18	7	13	3,0	2,2	0,9	1,5
53 Striesen-Süd	16	15	22	23	1,8	1,6	2,5	2,7
54 Striesen-West	27	21	14	11	2,8	2,3	1,7	1,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	38	21	16	20	6,3	4,0	3,0	4,2
56 Seidnitz/Dobritz	37	38	36	23	4,0	4,5	4,7	3,0
57 Gruna	27	24	17	21	2,9	2,8	2,1	2,6
OA Leuben	123	95	85	83	5,8	4,8	4,5	4,4
61 Leuben	68	49	50	53	8,8	6,8	7,0	7,4
62 Laubegast	23	22	16	12	4,2	4,0	3,1	2,3
63 Kleinzschachwitz	9	5	6	4	2,5	1,4	1,9	1,2
64 Großschachwitz	23	19	13	14	5,3	5,1	3,9	4,1
OA Prohlis	279	234	199	234	6,7	5,6	5,0	5,8
71 Prohlis-Nord	47	36	47	34	12,6	9,6	15,4	9,6
72 Prohlis-Süd	81	80	68	65	12,4	12,5	11,7	10,1
73 Niedersedlitz	7	9	5	12	2,5	3,2	1,6	4,2
74 Lockwitz	9	8	5	6	2,9	2,6	1,9	2,0
75 Leubnitz-Neuostra	40	37	25	25	4,7	4,6	3,3	3,3
76 Strehlen	59	40	34	58	4,4	2,9	2,5	4,3
77 Reick	36	24	15	34	9,5	6,3	4,0	9,5
OA Plauen	129	126	99	128	1,6	1,5	1,2	1,6
81 Südvorstadt-West	37	49	41	44	1,6	2,0	1,7	1,8
82 Südvorstadt-Ost	15	17	15	25	0,5	0,6	0,5	0,8
83 Räcknitz/Zschernitz	35	23	20	25	3,4	2,4	1,8	2,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	19	8	5	10	4,2	1,9	1,2	2,6
85 Coschütz/Gittersee	8	16	7	14	1,8	3,9	1,8	3,2
86 Plauen	15	13	11	10	1,3	1,2	1,1	1,0
OA Cotta/westliche Ortschaften	364	291	244	234	4,3	3,7	3,3	3,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	6	4	.	10	1,9	1,4	.	3,6
91 Cotta	48	40	30	23	4,5	4,3	3,4	2,6
92 Löbtau-Nord	38	37	23	28	2,4	2,4	1,5	1,8
93 Löbtau-Süd	50	29	22	24	2,7	1,7	1,4	1,6
94 Naußlitz	24	13	14	10	3,7	2,2	2,6	1,9
95 Gorbitz-Süd	90	79	60	59	11,1	10,4	7,9	7,5
96 Gorbitz-Ost	33	34	35	27	5,1	5,7	6,7	5,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	55	43	43	44	7,4	5,8	6,4	7,2
98 Briesnitz	17	12	11	.	2,8	2,2	2,0	.
99 Altfranken/Gompitz	3	-	.	.	1,6	-	.	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährigen Einwohner (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	16 925	16 327	15 718	14 049	7,3	6,9	6,5	5,9
nicht zuordenbar	195	249	217	264	x	x	x	x
OA Altstadt	1 932	1 925	1 816	1 672	10,0	9,5	8,5	7,6
01 Innere Altstadt	38	34	32	31	6,0	5,2	4,7	4,4
02 Pirnaische Vorstadt	235	244	225	206	11,1	10,8	9,9	8,9
03 Seevorstadt-Ost	239	214	196	208	9,6	8,4	7,8	7,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	228	220	233	198	8,9	8,0	8,0	6,4
05 Friedrichstadt	456	444	401	354	13,4	12,1	9,2	7,9
06 Johannstadt-Nord	427	448	413	395	9,1	9,4	8,3	8,0
07 Johannstadt-Süd	309	321	316	280	8,8	8,9	8,6	7,6
OA Neustadt	1 875	1 844	1 809	1 572	6,9	6,6	6,3	5,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	793	774	714	663	7,4	7,1	6,4	5,9
12 Radeberger Vorstadt	253	238	292	240	5,8	5,3	6,4	5,4
13 Innere Neustadt	242	225	220	202	7,0	6,3	6,0	5,4
14 Leipziger Vorstadt	516	549	513	411	7,2	7,5	6,9	5,4
15 Albertstadt	71	58	70	56	4,6	3,7	4,2	3,4
OA Pieschen	2 125	1 936	1 821	1 557	8,1	7,3	6,8	5,9
21 Pieschen-Süd	644	617	593	505	9,8	9,1	8,7	7,4
22 Mickten	508	437	418	343	8,1	6,9	6,6	5,5
23 Kaditz	179	170	132	124	6,8	6,4	5,0	4,8
24 Trachau	228	205	210	183	5,1	4,6	4,7	4,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	566	507	468	402	8,9	8,0	7,3	6,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	519	472	453	353	4,2	3,8	3,7	2,9
31 Klotzsche *	280	267	253	192	5,0	4,8	4,5	3,4
32 Hellerau/Wilschdorf	99	88	83	74	3,9	3,5	3,3	3,0
35 Weixdorf	83	76	75	56	3,3	3,1	3,1	2,3
36 Langebrück/Schönborn	57	41	42	31	3,4	2,3	2,4	1,8
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	525	462	434	367	3,9	3,5	3,3	2,8
41 Loschwitz/Wachwitz	71	72	53	51	3,0	3,1	2,3	2,2
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	178	155	145	119	4,0	3,5	3,2	2,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	68	48	34	47	5,2	3,7	2,7	3,7
45 Weißig	119	111	121	86	5,0	4,8	5,2	3,8
46 Gönnsdorf/Pappritz	40	23	32	30	2,6	1,5	2,0	1,9
47 Schönfeld/Schullwitz	49	53	49	34	3,6	3,9	3,7	2,6

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	1 905	1 899	1 827	1 503	5,2	5,1	4,8	4,0
51 Blasewitz	121	149	141	125	2,7	3,3	3,1	2,8
52 Striesen-Ost	282	252	264	217	3,7	3,3	3,4	2,8
53 Striesen-Süd	276	256	261	201	6,3	5,8	5,8	4,2
54 Striesen-West	220	236	240	202	4,1	4,3	4,2	3,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	307	326	303	233	6,8	7,1	6,4	4,9
56 Seidnitz/Dobritz	402	408	380	317	7,5	7,4	6,9	5,8
57 Gruna	297	272	238	208	6,0	5,5	4,7	4,1
OA Leuben	1 040	1 007	944	820	6,7	6,5	6,1	5,3
61 Leuben	498	480	460	399	11,1	10,6	9,9	8,8
62 Laubegast	253	237	231	179	5,1	4,7	4,6	3,6
63 Kleinzschachwitz	99	105	95	86	2,8	3,0	2,7	2,5
64 Großschachwitz	190	185	158	156	7,8	7,5	6,4	6,3
OA Prohlis	2 289	2 211	2 199	1 979	10,1	9,8	9,6	8,7
71 Prohlis-Nord	361	331	344	341	16,8	15,6	15,6	15,3
72 Prohlis-Süd	629	634	639	534	22,1	21,8	22,0	17,9
73 Niedersedlitz	96	89	73	52	3,9	3,6	2,9	2,2
74 Lockwitz	96	80	74	85	3,2	2,7	2,5	2,9
75 Leubnitz-Neuostra	375	358	373	296	6,8	6,5	6,7	5,4
76 Strehlen	503	487	481	441	11,0	10,6	10,0	9,2
77 Reick	229	232	215	230	11,0	11,3	10,4	11,1
OA Plauen	1 240	1 207	1 221	1 195	5,7	5,5	5,3	5,2
81 Südvorstadt-West	350	353	363	349	7,2	7,0	6,9	6,6
82 Südvorstadt-Ost	172	161	177	193	5,9	5,3	5,3	5,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	244	254	238	240	7,1	7,3	6,3	6,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	134	129	129	108	4,8	4,8	4,8	4,1
85 Coschütz/Gittersee	121	99	110	113	4,9	4,0	4,3	4,5
86 Plauen	219	211	204	192	4,1	3,9	3,7	3,5
OA Cotta/westliche Ortschaften	3 280	3 115	2 977	2 767	8,8	8,2	7,7	7,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	166	130	110	95	5,0	4,0	3,4	3,0
91 Cotta	420	394	364	331	7,7	7,1	6,4	5,9
92 Löbtau-Nord	379	327	355	287	8,9	7,4	7,6	6,0
93 Löbtau-Süd	396	401	356	321	7,0	6,8	5,8	5,2
94 Naußlitz	233	240	233	200	5,8	5,9	5,6	4,9
95 Gorbitz-Süd	676	646	651	633	20,5	19,4	19,0	18,4
96 Gorbitz-Ost	339	343	299	300	15,4	15,5	13,9	14,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	369	361	373	367	14,4	14,0	14,6	14,6
98 Briesnitz	240	223	200	193	5,0	4,6	4,1	4,1
99 Altfranken/Gompitz	62	50	36	40	3,4	2,8	2,1	2,3

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährigen Einwohner (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55- bis 64-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55-64 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Dresden insgesamt	4 363	4 456	4 172	3 939	7,4	7,4	6,9	6,5
nicht zuordenbar	30	28	30	27	x	x	x	x
OA Altstadt	467	460	455	478	9,8	9,6	9,2	9,6
01 Innere Altstadt	7	10	.	9	4,5	6,5	.	5,9
02 Pirnaische Vorstadt	51	60	58	62	10,9	12,5	12,0	12,3
03 Seevorstadt-Ost	57	59	.	64	9,8	9,8	.	9,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	65	58	63	55	9,1	7,9	8,0	6,9
05 Friedrichstadt	80	69	66	77	14,8	12,2	11,3	13,4
06 Johannstadt-Nord	96	89	97	94	9,3	8,9	9,6	9,4
07 Johannstadt-Süd	111	115	107	117	8,7	9,1	8,5	9,3
OA Neustadt	237	255	261	222	8,6	8,9	8,8	7,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	73	66	80	73	11,7	10,2	11,4	9,5
12 Radeberger Vorstadt	48	44	41	42	6,3	5,4	4,9	4,8
13 Innere Neustadt	36	43	48	30	6,5	7,6	8,8	5,4
14 Leipziger Vorstadt	67	80	80	67	11,1	12,5	12,3	10,0
15 Albertstadt	13	22	12	10	6,4	10,1	5,2	4,2
OA Pieschen	419	435	407	364	8,6	8,7	8,0	7,0
21 Pieschen-Süd	91	112	106	86	12,8	15,6	13,9	10,7
22 Mickten	108	102	107	108	8,3	7,5	7,7	7,7
23 Kaditz	46	50	43	43	7,6	7,7	6,6	6,6
24 Trachau	63	62	49	45	5,7	5,6	4,5	4,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	111	109	102	82	9,6	9,2	8,4	6,6
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	231	221	188	202	5,5	5,1	4,3	4,5
31 Klotzsche *	103	111	92	103	5,8	6,2	5,0	5,5
32 Hellerau/Wilschdorf	41	.	37	37	4,4	.	3,9	3,8
35 Weixdorf	48	48	.	41	5,2	4,9	.	4,1
36 Langebrück/Schönborn	39	.	.	21	6,8	.	.	3,5
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	203	205	168	157	4,7	4,6	3,7	3,4
41 Loschwitz/Wachwitz	23	21	.	10	3,4	3,1	.	1,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	58	53	.	47	4,4	4,0	.	3,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	30	.	19	24	6,3	.	3,8	4,8
45 Weißig	36	42	38	36	4,6	5,4	4,7	4,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	27	.	19	19	4,6	.	3,0	3,0
47 Schönfeld/Schullwitz	29	31	26	21	5,5	5,7	4,7	3,8

Noch: 1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55- bis 64-Jährigen nach Stadtteilen 2013 bis 2016

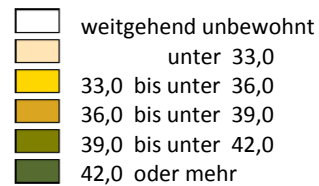
Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55-64 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ Prozent			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
OA Blasewitz	525	562	555	496	6,1	6,5	6,3	5,5
51 Blasewitz	47	44	42	39	4,6	4,3	3,9	3,5
52 Striesen-Ost	44	51	55	50	4,1	4,5	4,7	4,0
53 Striesen-Süd	83	90	98	78	7,6	8,2	8,7	6,8
54 Striesen-West	63	59	63	57	5,7	5,2	5,2	4,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	91	101	86	79	7,4	8,2	6,8	6,2
56 Seidnitz/Dobritz	104	115	117	104	6,6	7,3	7,7	6,9
57 Gruna	93	102	94	89	6,4	7,0	6,6	6,3
OA Leuben	353	343	318	289	7,2	7,0	6,6	5,9
61 Leuben	128	127	124	120	9,6	9,5	9,6	9,1
62 Laubegast	101	105	94	83	6,6	6,9	6,1	5,1
63 Kleinzsachwitz	60	50	44	31	5,2	4,4	3,9	2,7
64 Großzsachwitz	64	61	56	55	7,0	6,8	6,5	6,8
OA Prohlis	629	665	616	569	7,9	8,3	7,8	7,4
71 Prohlis-Nord	99	102	94	88	9,8	10,4	9,9	9,8
72 Prohlis-Süd	172	198	177	154	12,3	14,8	13,7	13,1
73 Niedersedlitz	46	42	36	31	5,9	5,4	4,5	3,7
74 Lockwitz	48	40	38	36	5,3	4,3	4,1	3,8
75 Leubnitz-Neuostra	99	108	107	94	4,9	5,3	5,4	4,8
76 Strehlen	108	117	113	112	9,8	9,9	9,5	9,4
77 Reick	57	58	51	54	7,7	8,0	7,2	7,8
OA Plauen	364	372	338	319	6,2	6,4	5,9	5,7
81 Südvorstadt-West	70	70	84	86	7,5	7,3	8,2	8,2
82 Südvorstadt-Ost	38	41	35	33	7,4	7,9	7,1	6,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	72	78	64	62	5,5	6,3	5,5	5,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	84	76	66	50	5,8	5,4	4,8	3,8
85 Coschütz/Gittersee	33	34	34	29	4,7	4,9	4,9	4,1
86 Plauen	67	73	55	59	6,6	7,2	5,4	5,7
OA Cotta/westliche Ortschaften	905	910	836	816	8,4	8,3	7,6	7,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	58	61	.	52	5,8	5,9	.	4,8
91 Cotta	107	111	104	98	9,2	9,4	8,6	7,8
92 Löbtau-Nord	69	80	73	67	11,1	12,4	11,1	10,0
93 Löbtau-Süd	65	62	55	62	8,7	7,9	7,0	7,8
94 Naußlitz	75	67	67	65	6,1	5,3	5,3	4,9
95 Gorbitz-Süd	170	177	165	163	11,7	12,1	11,7	11,7
96 Gorbitz-Ost	99	94	88	85	8,9	8,4	8,3	8,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	147	130	124	119	13,0	11,1	10,3	9,9
98 Briesnitz	75	83	76	74	5,0	5,4	4,9	4,7
99 Altfranken/Gompitz	40	45	.	31	5,2	5,5	.	3,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährigen Einwohner (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

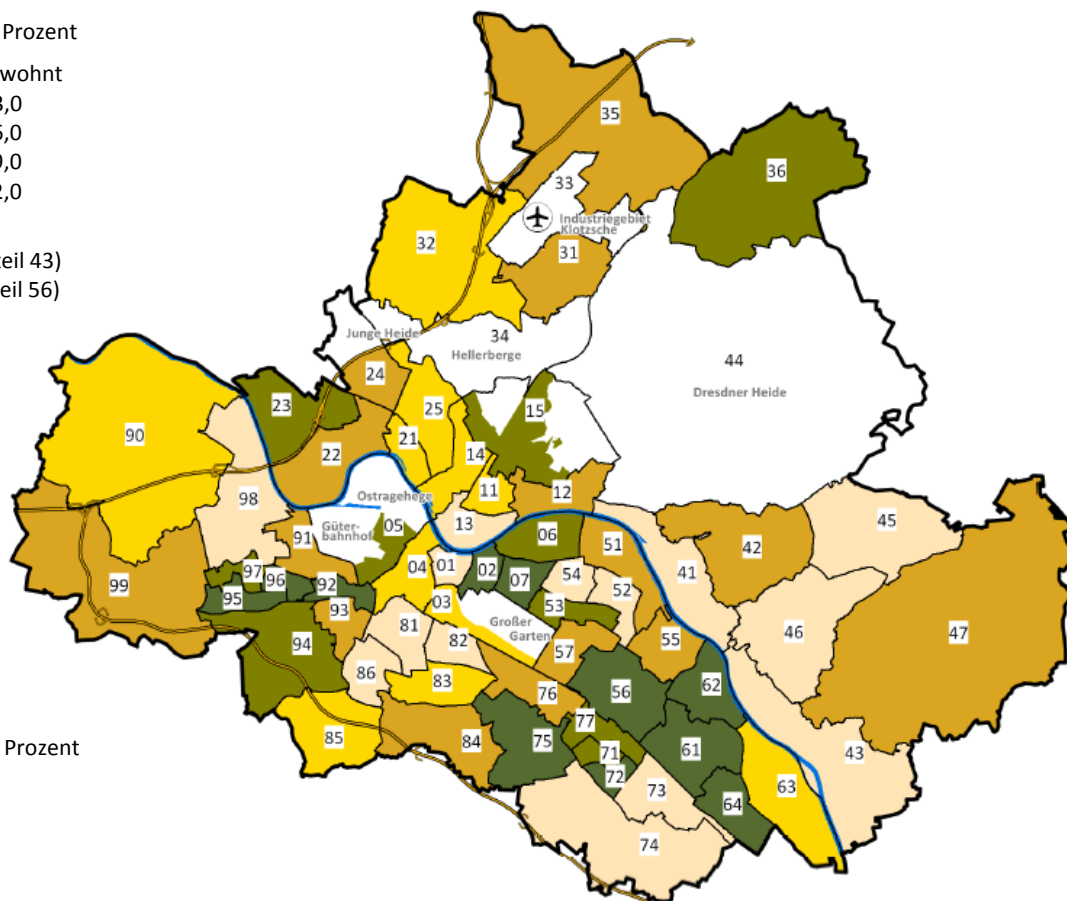
1.3.18 Langzeitarbeitslose 2016

Anteil an Arbeitslosen in Prozent



Minimum: 22,4 (Stadtteil 43)

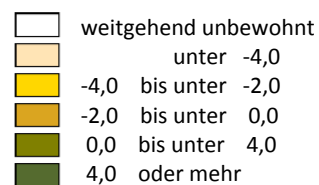
Maximum: 45,5 (Stadtteil 56)



Dresden insgesamt: 37,6 Prozent

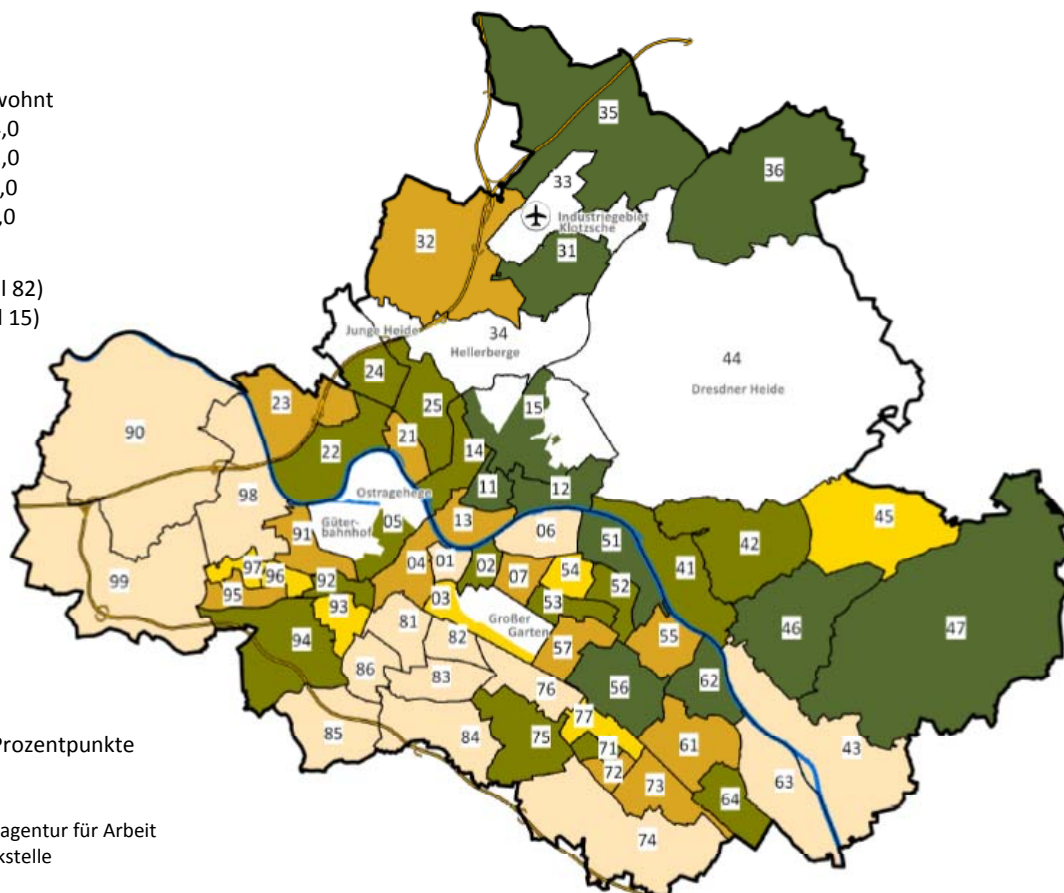
Änderung zu 2015

in Prozentpunkten



Minimum: -14,5 (Stadtteil 82)

Maximum: 12,4 (Stadtteil 15)

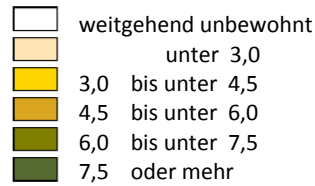


Dresden insgesamt: -0,7 Prozentpunkte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

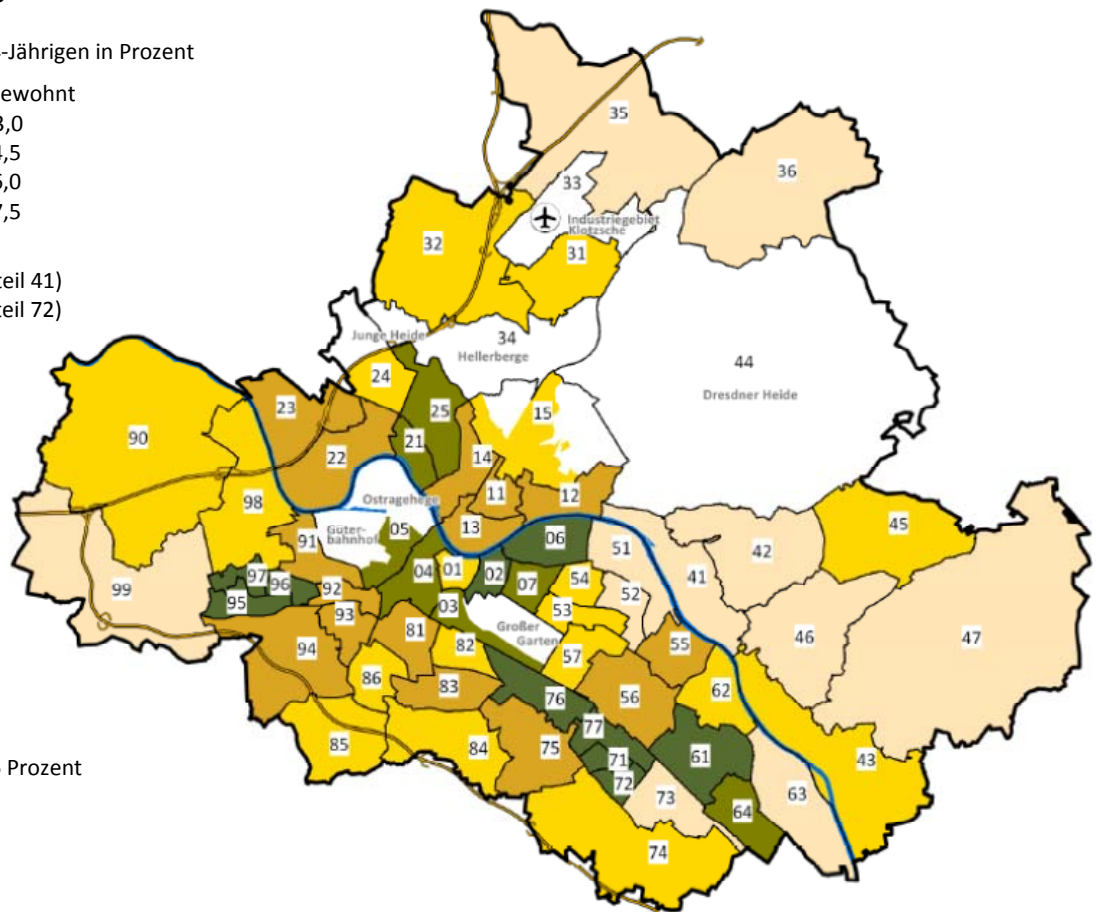
1.3.19 Arbeitslose 2016

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: 2,0 (Stadtteil 41)

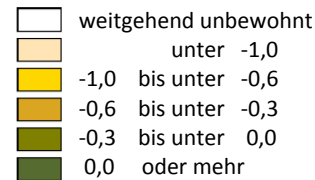
Maximum: 15,7 (Stadtteil 72)



Dresden insgesamt: 5,6 Prozent

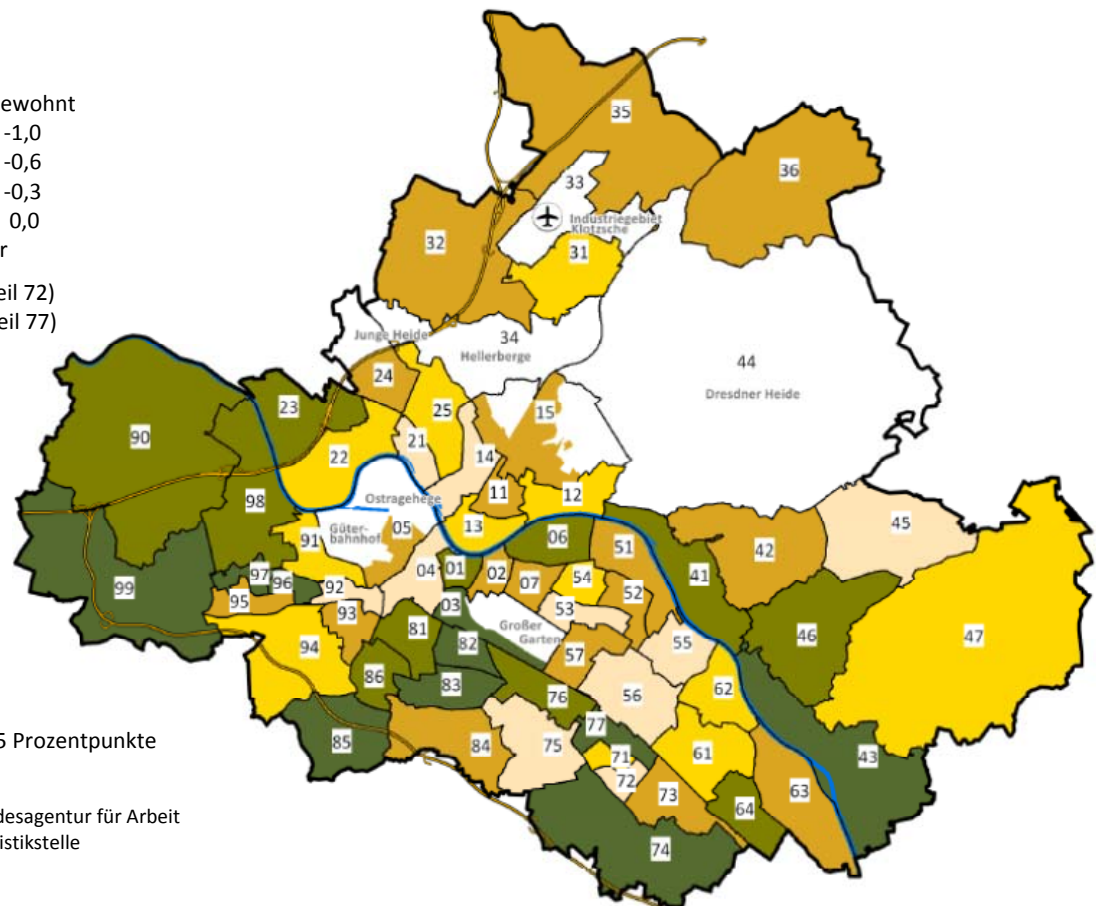
Änderung zu 2015

in Prozentpunkten



Minimum: -2,8 (Stadtteil 72)

Maximum: 1,3 (Stadtteil 77)



Dresden insgesamt: -0,5 Prozentpunkte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

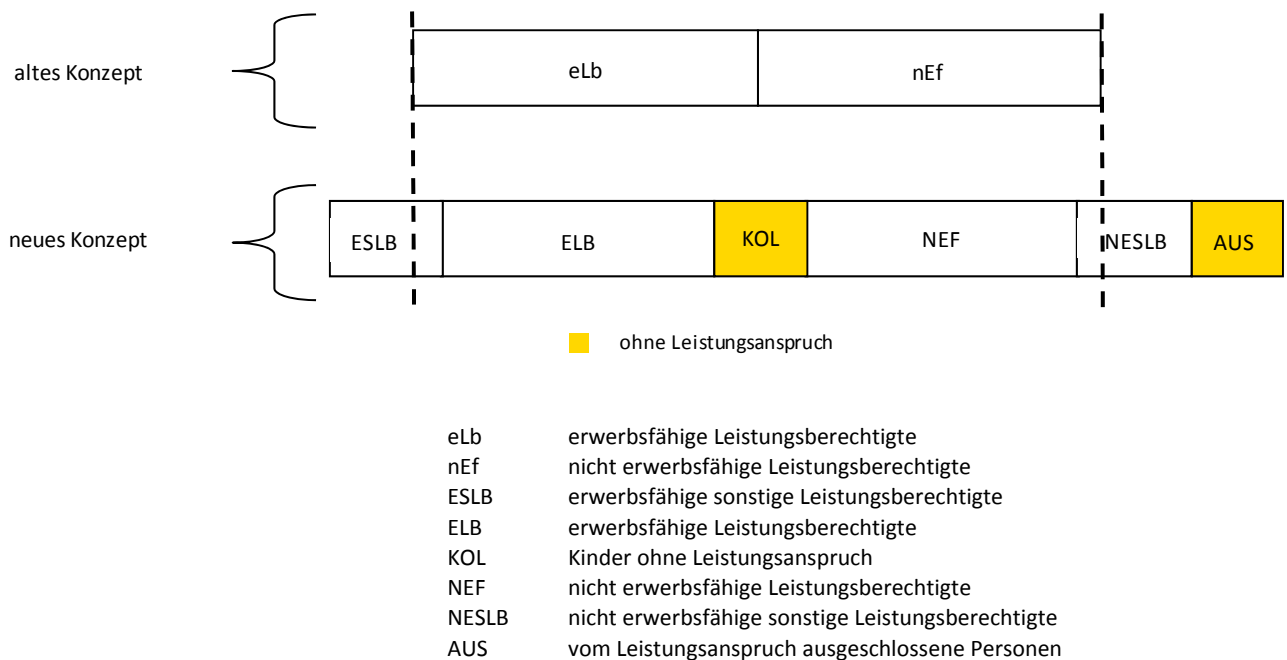
2 Soziales

2.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II

Im April 2016 fand eine umfassende Revision der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Grundsicherungsstatistik SGB II) statt. Das seit 2005 angewandte Zähl- und Gültigkeitskonzept bildete nicht mehr alle leistungsrechtlichen Teilaspekte des SGB II vollständig ab. Ab sofort werden alle Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II in die Betrachtung einbezogen, wie bspw. Leistungen für Auszubildende (§ 27 SGB II). Ferner beinhaltet die Statistik Personen, die keinen Leistungsanspruch nach dem SGB II haben, aber mit anderen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Das betrifft Personen, die aufgrund gesetzlicher Regelungen vom Leistungsanspruch nach dem SGB II ausgeschlossen sind sowie minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL). An dieser Stelle sei erwähnt, dass KOL bereits im vorherigen Konzept als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (nEf) einbezogen wurden. Künftig werden sie der Personengruppe der nicht Leistungsberechtigten zugeordnet und demnach von den Personen abgegrenzt, die tatsächlich Leistungen nach dem SGB II beziehen.

Für die Berichterstattung in der Broschüre wurde das neue Konzept für die Daten ab dem Jahr 2015 angewendet. Nachfolgende Abbildung stellt die Personengruppen der Berichtssystematik vorher bzw. nunmehr schematisch gegenüber (Beschreibung der Personengruppen: siehe Definitionen).

2.1.1 Gegenüberstellung der Personengruppen nach altem und neuem Konzept



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Methodenbericht Revision der Statistik der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, 2015)

Einer Regelleistungs-Bedarfsgemeinschaft (RL-BG) gehört mindestens eine erwerbsfähige regelleistungsberechtigte Person an. Personen, welche lediglich einen Anspruch auf einmalige Leistungen bzw. Leistungen in besonderen Lebenssituationen haben, werden der Kategorie Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) zugeordnet.

Im Jahr 2016 betrug die Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften 45 832 (Tabelle 2.1.2, S. 78). Ferner waren knapp 43 900 Personen als Regelleistungsberechtigte registriert worden, wobei 33 089 erwerbsfähig waren (ca. 75 Prozent). Von den Regelleistungsberechtigten insgesamt waren 48 Prozent weiblich, 18 Prozent Ausländer und elf Prozent alleinerziehend.

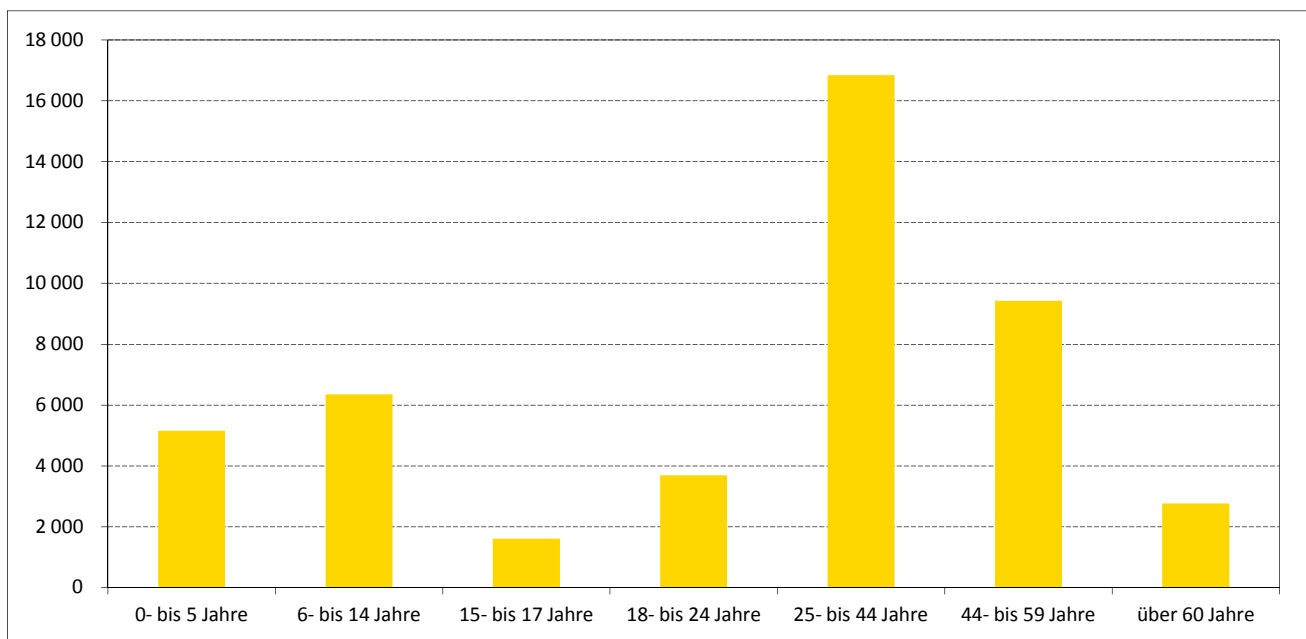
Der Anteil der Regelleistungsberechtigten an der Bevölkerung war innerhalb der Stadt sehr unterschiedlich (Tabelle 2.1.7, S. 82). Im Ortsamt Prohlis lag der Anteil mit 15,8 Prozent am höchsten, während er sich im Ortsamt Loschwitz/östliche Ortschaften auf 3,5 Prozent belief. Im Stadtteil Prohlis-Süd (72) war mehr als jeder dritte Einwohner regelleistungsberechtigt.

Die rund 43 900 Regelleistungsberechtigten teilten sich 2016 auf ca. 27 000 BG (Tabelle 2.1.13, S. 86). Bei der Betrachtung der BG nach Typ (Tabelle 2.1.16, S. 87) war zu erkennen, dass die Single-BG überwiegen (ca. 16 900). Die zweitgrößte Anzahl nahmen Alleinerziehenden-BG ein (ca. 4 800), gefolgt von Partner-BG mit Kindern (ca. 3 000) bzw. ohne Kinder (ca. 1 900). Bei der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren verringerte sich die Gesamtzahl zum Vorjahr um ca. 300 BG. Darunter sank die Anzahl der Alleinerziehenden-BG um etwa 300 (Abbildung 2.1.20, S. 89).

2.1.2 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2016

Personen- und Altersgruppe	Personen in Bedarfsgemeinschaften				
	insgesamt	davon Leistungsberechtigte		davon Nicht Leistungsberechtigte	
		Regel- leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
insgesamt	45 832	43 878	516	710	728
darunter erwerbsfähig	33 670	33 089	146	330	105
weiblich	21 856	20 993	277	225	361
Ausländer	8 239	7 994	28	185	32
Alleinerziehende	4 827	4 769	51	7	x
davon 0- bis 5 Jahre	5 157	4 709	155	16	277
6- bis 14 Jahre	6 349	5 778	209	18	344
15- bis 17 Jahre	1 603	1 473	17	6	107
18- bis 24 Jahre	3 690	3 573	17	100	-
25- bis 44 Jahre	16 843	16 552	96	195	-
44- bis 59 Jahre	9 423	9 349	16	58	-
über 60 Jahre	2 767	2 444	6	317	-

2.1.3 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2016



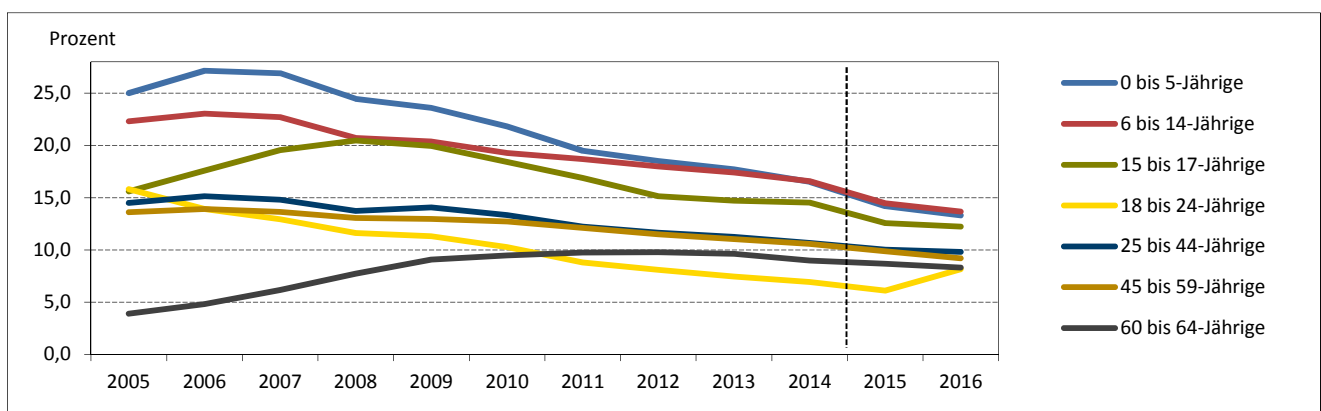
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.4 Leistungsberechtigte nach Altersgruppen 2012 bis 2016¹⁾

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren						darunter Ausländer	
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59		60 und älter
	insgesamt								
2012	50 827	6 094	6 526	1 342	4 102	18 630	11 341	2 792	4 258
2013	49 675	5 956	6 590	1 442	3 565	18 294	10 954	2 874	4 355
2014	47 771	5 649	6 482	1 527	3 152	17 684	10 561	2 716	4 582
2015	44 474	4 952	5 881	1 439	2 664	16 996	9 931	2 611	5 166
2016	43 878	4 709	5 778	1 473	3 573	16 552	9 349	2 444	7 994
	darunter weiblich								
2012	25 138	2 952	3 201	670	2 242	9 382	5 352	1 339	2 150
2013	24 570	2 848	3 244	693	1 924	9 288	5 154	1 419	2 209
2014	23 645	2 688	3 158	750	1 737	8 987	4 976	1 349	2 312
2015	21 813	2 402	2 832	714	1 374	8 593	4 600	1 298	2 452
2016	20 993	2 276	2 784	728	1 588	8 141	4 288	1 188	3 312

Jahr	Anteil an Einwohnern in Prozent									
	insgesamt ²⁾	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter ³⁾	Ausländer	
	insgesamt									
	2012	12,2	18,5	18,0	15,1	8,1	11,6	11,5	9,8	18,7
	2013	11,8	17,7	17,4	14,7	7,5	11,3	11,0	9,6	18,0
	2014	11,2	16,5	16,6	14,5	6,9	10,7	10,6	9,0	17,2
	2015	10,3	14,2	14,5	12,6	6,1	10,0	9,9	8,7	15,8
	2016	10,1	13,3	13,7	12,2	8,2	9,8	9,2	8,3	22,1
	darunter weiblich									
	2012	12,4	18,4	18,1	15,3	9,0	12,4	10,9	8,8	20,3
	2013	12,0	17,4	17,6	14,4	8,2	12,1	10,6	8,8	19,4
	2014	11,5	16,1	16,6	14,5	7,9	11,5	10,2	8,3	18,9
	2015	10,5	14,1	14,3	13,0	6,6	10,8	9,4	8,1	17,7
	2016	10,1	13,2	13,5	12,8	7,7	10,3	8,7	7,6	21,8
	darunter männlich									
	2012	12,0	18,6	17,9	15,0	7,2	10,9	12,0	11,0	17,2
	2013	11,6	18,1	17,2	15,0	6,7	10,5	11,5	10,6	16,7
	2014	11,0	16,9	16,6	14,6	6,1	9,9	11,0	9,8	15,7
	2015	10,1	14,3	14,6	12,2	5,6	9,3	10,4	9,4	14,4
2016	10,2	13,4	13,9	11,7	8,6	9,4	9,7	9,1	22,3	

2.1.5 Leistungsberechtigte 2005 bis 2016 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 0 bis 64 Jahren

²⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 60 bis 64 Jahren

³⁾ ab 2015 Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle

2.1.6 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2016

Stadt Ortsamtbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte					
	insgesamt	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige
		insgesamt	darunter			
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	
Dresden insgesamt	43 878	33 089	15 786	6 415	4 984	10 789
nicht zuordenbar	451	432	114	40	90	19
OA Altstadt	5 642	4 317	2 014	1 511	700	1 325
01 Innere Altstadt	55	51	21	17	5	4
02 Pirnaische Vorstadt	661	546	235	171	86	115
03 Seevorstadt-Ost	674	521	202	209	77	153
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	691	536	270	181	100	155
05 Friedrichstadt	1 147	875	381	244	143	272
06 Johannstadt-Nord	1 427	1 015	500	446	177	412
07 Johannstadt-Süd	987	773	405	243	112	214
OA Neustadt	4 112	3 155	1 418	575	399	957
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 574	1 211	557	221	160	363
12 Radeberger Vorstadt	751	541	251	97	73	210
13 Innere Neustadt	582	453	205	158	76	129
14 Leipziger Vorstadt	1 066	841	361	93	75	225
15 Albertstadt	139	109	44	6	15	30
OA Pieschen	5 347	3 876	2 018	456	510	1 471
21 Pieschen-Süd	1 726	1 217	657	158	171	509
22 Mickten	1 234	899	479	101	121	335
23 Kaditz	418	308	168	25	42	110
24 Trachau	548	406	200	23	38	142
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 421	1 046	514	149	138	375
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	980	750	364	56	81	230
31 Klotzsche *	631	473	236	40	54	158
32 Hellerau/Wilschdorf	174	132	65	.	11	42
35 Weixdorf	111	97	41	7	9	14
36 Langebrück/Schönborn	64	48	22	.	7	16
OA Loschwitz/östliche Ortschaften	892	709	315	100	87	183
41 Loschwitz/Wachwitz	87	66	36	9	10	21
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	290	219	103	18	14	71
43 Hosterwitz/Pillnitz	125	107	27	45	21	18
45 Weißig	245	209	100	14	25	36
46 Gönnsdorf/Pappritz	63	48	20	14	12	15
47 Schönfeld/Schullwitz	82	60	29	-	5	22

Stadt Ortsamtbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte					
	insgesamt	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige
		insgesamt	darunter			
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	
OA Blasewitz	4 326	3 323	1 727	474	419	1 003
51 Blasewitz	248	190	90	20	15	58
52 Striesen-Ost	411	334	148	33	38	77
53 Striesen-Süd	695	560	275	145	95	135
54 Striesen-West	478	377	196	62	39	101
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	934	653	374	94	89	281
56 Seidnitz/Dobritz	882	693	379	49	81	189
57 Gruna	678	516	265	71	62	162
OA Leuben	2 540	1 909	1 018	127	258	631
61 Leuben	1 497	1 080	619	73	168	417
62 Laubegast	514	414	200	30	42	100
63 Kleinzschachwitz	132	104	49	3	8	28
64 Großschachwitz	397	311	150	21	40	86
OA Prohlis	6 952	5 202	2 348	1 112	900	1 750
71 Prohlis-Nord	1 277	929	400	239	154	348
72 Prohlis-Süd	2 132	1 602	716	290	278	530
73 Niedersedlitz	194	142	73	9	25	52
74 Lockwitz	174	128	69	11	14	46
75 Leubnitz-Neuostra	878	677	293	131	94	201
76 Strehlen	1 444	1 143	473	320	214	301
77 Reick	853	581	324	112	121	272
OA Plauen	3 864	2 866	1 305	941	565	998
81 Südvorstadt-West	1 487	995	512	408	230	492
82 Südvorstadt-Ost	633	478	196	271	105	155
83 Räcknitz/Zschertnitz	738	587	239	145	112	151
84 Kleinpestitz/Mockritz	287	231	108	9	31	56
85 Coschütz/Gittersee	279	223	80	50	39	56
86 Plauen	440	352	170	58	48	88
OA Cotta/westliche Ortschaften	8 772	6 550	3 145	1 023	975	2 222
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	256	193	110	8	15	63
91 Cotta	1 032	770	401	81	89	262
92 Löbtau-Nord	874	664	338	96	81	210
93 Löbtau-Süd	884	669	330	76	90	215
94 Naußlitz	483	388	183	21	36	95
95 Gorbitz-Süd	2 345	1 737	691	462	330	608
96 Gorbitz-Ost	1 196	826	449	101	153	370
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1 162	887	425	142	137	275
98 Briesnitz	439	338	173	28	37	101
99 Altfranken/Gompitz	101	78	45	8	7	23

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.7 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2016 - Anteile an Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige					nicht er- werbsfähige darunter < 15 Jahre ⁴⁾
		ins- gesamt 2)	davon		darunter		
			männlich 2)	weiblich 2)	Aus- länder ²⁾	unter 25 Jahre ³⁾	
Dresden insgesamt	10,1	9,3	9,3	9,3	20,1	8,9	13,5
OA Altstadt	14,3	12,6	12,6	12,7	22,3	9,6	23,9
01 Innere Altstadt	4,5	4,5	5,0	4,0	6,5	1,8	.
02 Pirnaische Vorstadt	16,4	15,0	15,7	14,1	26,6	10,4	29,2
03 Seevorstadt-Ost	13,1	11,3	12,3	10,1	19,0	6,3	26,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	12,8	11,3	10,5	12,1	20,6	11,6	23,4
05 Friedrichstadt	14,2	12,7	12,1	13,4	14,0	7,8	23,1
06 Johannstadt-Nord	16,2	14,3	14,4	14,2	40,0	15,1	23,6
07 Johannstadt-Süd	14,2	12,7	12,4	13,0	23,5	10,1	24,4
OA Neustadt	9,0	8,4	8,6	8,2	14,4	7,0	11,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9,1	8,4	8,4	8,3	13,5	6,8	12,8
12 Radeberger Vorstadt	9,7	9,0	9,4	8,6	21,4	11,1	12,1
13 Innere Neustadt	9,5	8,9	9,1	8,6	18,9	9,0	12,2
14 Leipziger Vorstadt	8,9	8,4	8,7	8,1	10,1	4,4	10,4
15 Albertstadt	5,4	5,3	5,5	5,1	3,7	7,8	5,7
OA Pieschen	12,0	10,7	9,9	11,5	21,0	10,9	16,8
21 Pieschen-Süd	15,6	13,6	12,1	15,3	21,3	13,3	23,3
22 Mickten	11,6	10,4	9,4	11,4	18,4	11,5	17,0
23 Kaditz	9,2	8,4	7,4	9,3	13,1	9,9	12,8
24 Trachau	6,9	6,5	6,7	6,4	14,0	5,3	8,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	13,4	12,0	11,5	12,5	28,7	11,6	19,0
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	4,2	4,0	4,0	4,0	9,5	3,9	4,5
31 Klotzsche *	6,0	5,6	5,4	5,8	10,4	5,5	7,1
32 Hellerau/Wilschdorf	3,6	3,5	3,5	3,4	.	2,7	4,0
35 Weixdorf	2,3	2,6	2,9	2,2	9,1	2,4	1,4
36 Langebrück/Schönborn	1,9	1,8	2,0	1,7	.	2,2	2,0
OA Loschwitz/östliche Ortschaften	3,5	3,5	3,9	3,1	11,8	3,7	3,3
41 Loschwitz/Wachwitz	2,0	1,9	1,8	2,0	6,0	2,5	2,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	3,4	3,4	3,6	3,1	5,9	1,8	3,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	5,1	5,3	7,7	2,8	47,9	8,6	3,8
45 Weißig	5,7	5,9	6,1	5,7	9,2	6,2	4,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	2,0	1,9	2,2	1,6	11,1	3,6	2,1
47 Schönfeld/Schullwitz	3,1	2,9	2,9	2,8	-	2,3	3,6

Noch: 2.1.7 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2016 - Anteile an Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige					nicht er- werbsfähige
		ins- gesamt 2)	davon		darunter		
			männlich 2)	weiblich 2)	Aus- länder ²⁾	unter 25 Jahre ³⁾	darunter < 15 Jahre ⁴⁾
OA Blasewitz	6,5	6,2	6,0	6,3	14,2	5,9	7,6
51 Blasewitz	3,1	3,0	3,3	2,7	5,6	1,8	3,4
52 Striesen-Ost	3,1	3,3	3,7	2,9	6,3	3,0	2,5
53 Striesen-Süd	8,3	8,1	8,1	8,0	19,9	9,0	9,3
54 Striesen-West	4,9	4,7	4,6	4,8	11,0	3,7	5,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	11,1	9,7	8,6	10,7	25,4	12,3	16,6
56 Seidnitz/Dobritz	9,1	8,7	7,8	9,5	15,2	7,9	11,2
57 Gruna	7,2	6,8	6,7	6,9	14,8	5,5	9,0
OA Leuben	8,9	8,3	7,7	8,9	15,2	9,0	11,6
61 Leuben	17,9	15,9	13,5	18,2	21,9	17,7	26,2
62 Laubegast	5,7	5,6	5,8	5,4	12,6	5,0	5,8
63 Kleinzschachwitz	2,1	2,0	2,1	1,9	3,3	1,3	2,2
64 Großschachwitz	8,5	8,2	8,2	8,2	12,2	7,9	9,9
OA Prohlis	15,8	14,4	15,1	13,7	34,0	16,5	21,5
71 Prohlis-Nord	28,7	25,7	27,0	24,2	47,5	32,1	40,5
72 Prohlis-Süd	35,0	32,1	32,0	32,2	41,5	33,2	46,9
73 Niedersedlitz	4,2	3,8	3,7	4,0	6,6	5,2	5,8
74 Lockwitz	3,2	3,0	2,7	3,2	7,2	2,8	4,0
75 Leubnitz-Neuostra	8,5	7,9	8,8	7,0	32,4	8,7	10,9
76 Strehlen	15,9	15,1	16,5	13,5	30,3	13,3	19,7
77 Reick	21,5	17,9	16,0	19,8	35,6	24,9	37,2
OA Plauen	8,7	7,6	7,6	7,7	16,1	6,1	13,9
81 Südvorstadt-West	14,0	11,0	9,7	12,7	21,7	8,6	30,2
82 Südvorstadt-Ost	8,3	6,9	6,6	7,4	12,3	3,4	22,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	11,0	10,4	11,5	9,2	20,2	10,6	13,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	5,4	5,2	5,6	4,8	6,3	5,9	6,0
85 Coschütz/Gittersee	6,0	5,9	6,9	4,6	18,7	6,8	6,3
86 Plauen	4,5	4,5	4,5	4,6	9,2	3,7	4,5
OA Cotta/westliche Ortschaften	12,4	11,2	11,0	11,4	24,3	10,7	17,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	4,4	4,1	3,4	4,8	6,7	3,0	5,3
91 Cotta	10,6	9,6	9,1	10,1	22,2	8,0	14,2
92 Löbtau-Nord	10,5	9,4	8,7	10,2	17,3	4,9	16,0
93 Löbtau-Süd	8,7	7,8	7,4	8,2	15,0	5,3	12,7
94 Naußlitz	6,4	6,3	6,5	6,1	10,5	4,9	6,7
95 Gorbitz-Süd	33,2	29,9	30,4	29,3	41,2	33,6	48,0
96 Gorbitz-Ost	26,6	22,4	19,8	25,0	35,6	24,9	44,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	22,3	20,0	18,6	21,6	18,9	18,8	34,7
98 Briesnitz	5,0	4,7	4,5	5,0	10,8	4,7	5,7
99 Altfranken/Gompitz	2,9	2,8	2,3	3,2	17,8	2,5	3,4

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-Jährige

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-Jährige der jeweiligen Personengruppe

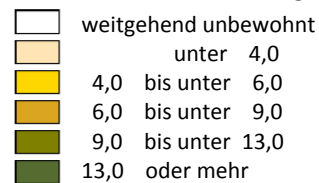
³⁾ bezogen auf 15- bis 24-Jährige

⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-Jährige

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

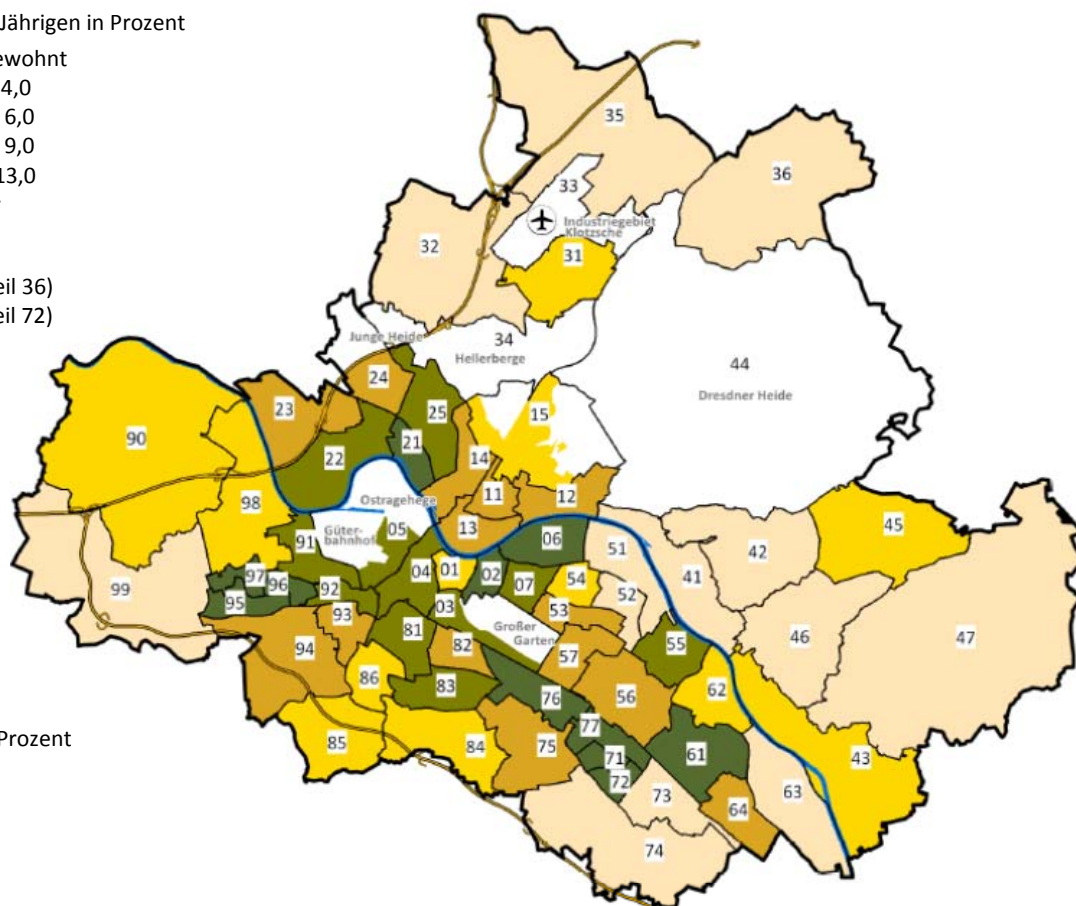
2.1.8 SGB II Empfänger - erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte 2016

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: 1,8 (Stadtteil 36)

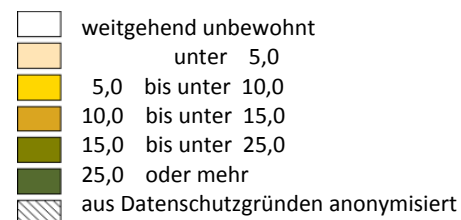
Maximum: 32,1 (Stadtteil 72)



Dresden insgesamt: 9,3 Prozent

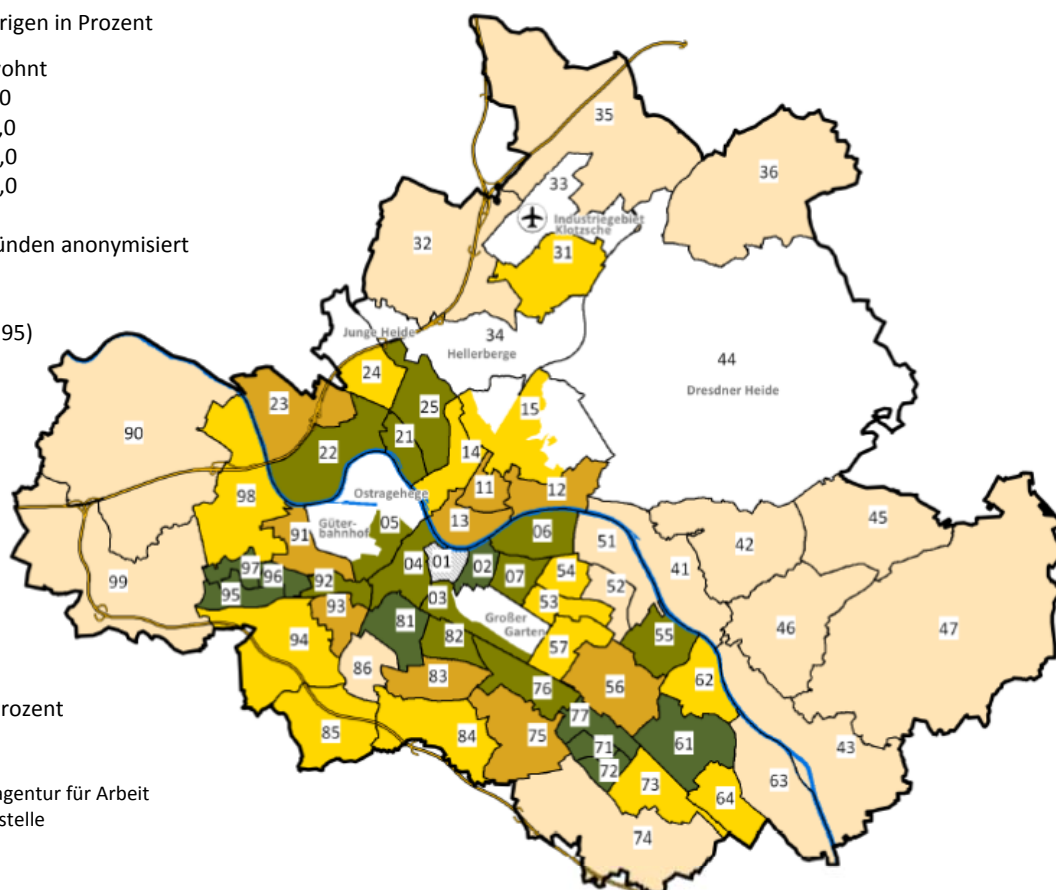
2.1.9 SGB II Empfänger - nichterwerbsfähige Regelleistungsberechtigte (Kinder unter 15 Jahre) 2016

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent



Minimum: .

Maximum: 45,2 (Stadtteil 95)

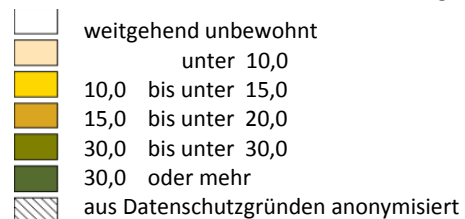


Dresden insgesamt: 12,8 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

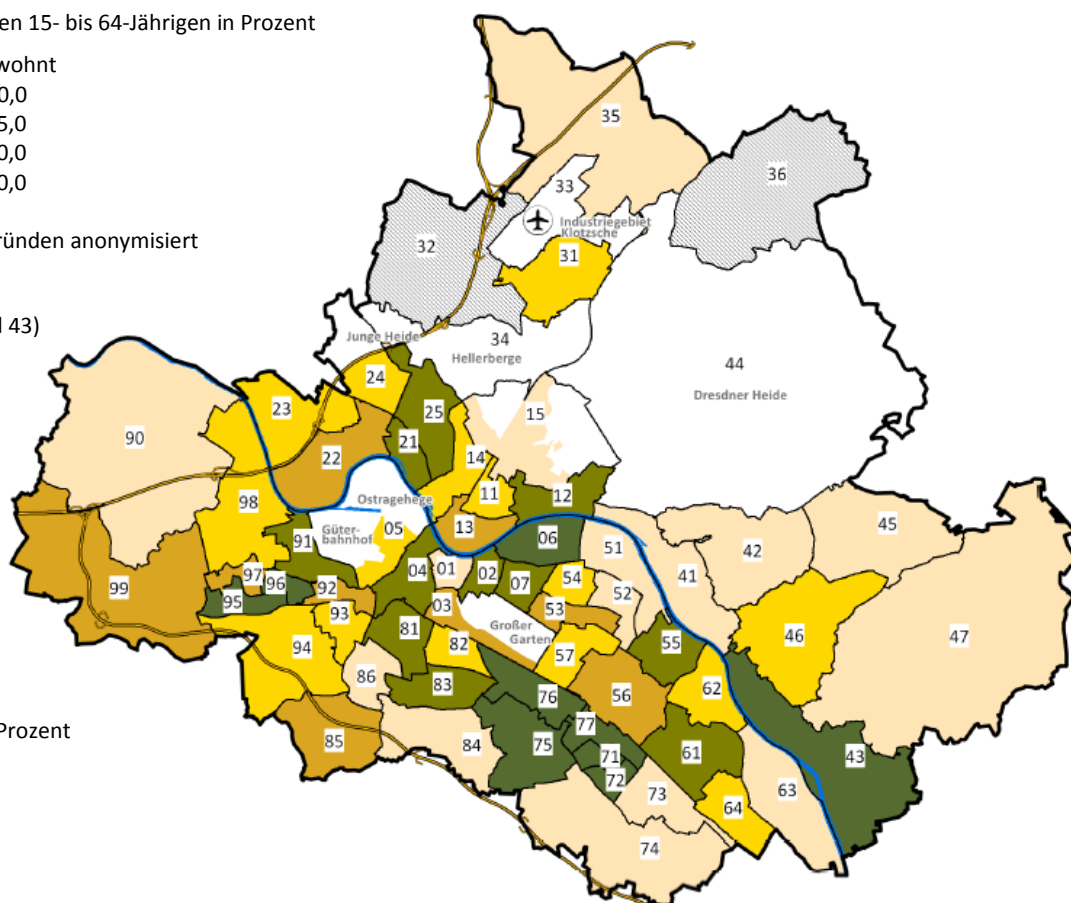
2.1.10 SGB II Empfänger - erwerbsfähige ausländische Regelleistungsberechtigte 2016

Anteil an den ausländischen 15- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: .

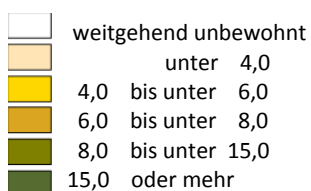
Maximum: 47,9 (Stadtteil 43)



Dresden insgesamt: 20,1 Prozent

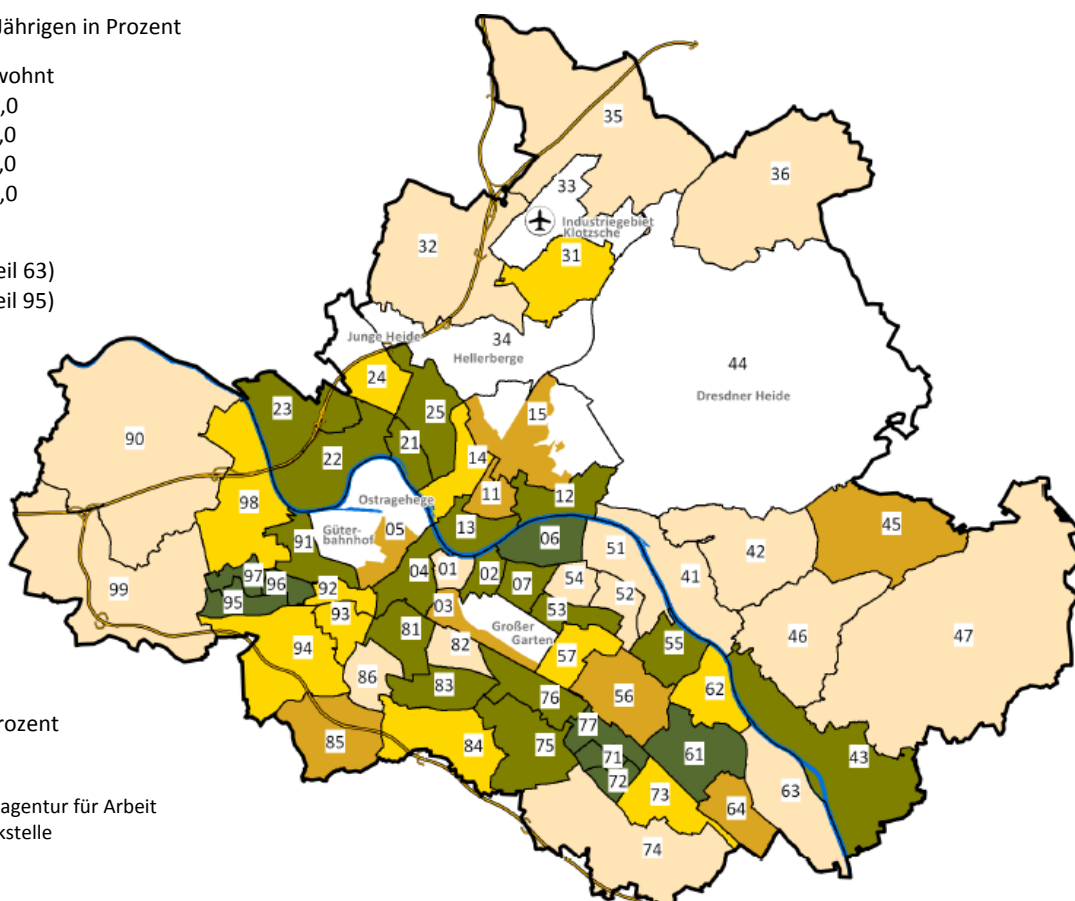
2.1.11 SGB II Empfänger - erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte unter 25 Jahren 2016

Anteil an den 15- bis 24-Jährigen in Prozent



Minimum: 1,3 (Stadtteil 63)

Maximum: 33,6 (Stadtteil 95)



Dresden insgesamt: 8,9 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.12 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2011 bis 2016

Jahr	BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1	2	3	4	mehr als 4
2011	31 543	19 581	6 320	3 377	1 546	719
2012	30 631	19 090	6 115	3 178	1 543	705
2013	29 849	18 632	5 850	3 131	1 524	712
2014	28 699	18 039	5 467	2 991	1 479	723
2015 ¹⁾	27 616	16 919	5 430	2 962	1 522	783
2016	27 040	16 921	4 982	2 815	1 472	850

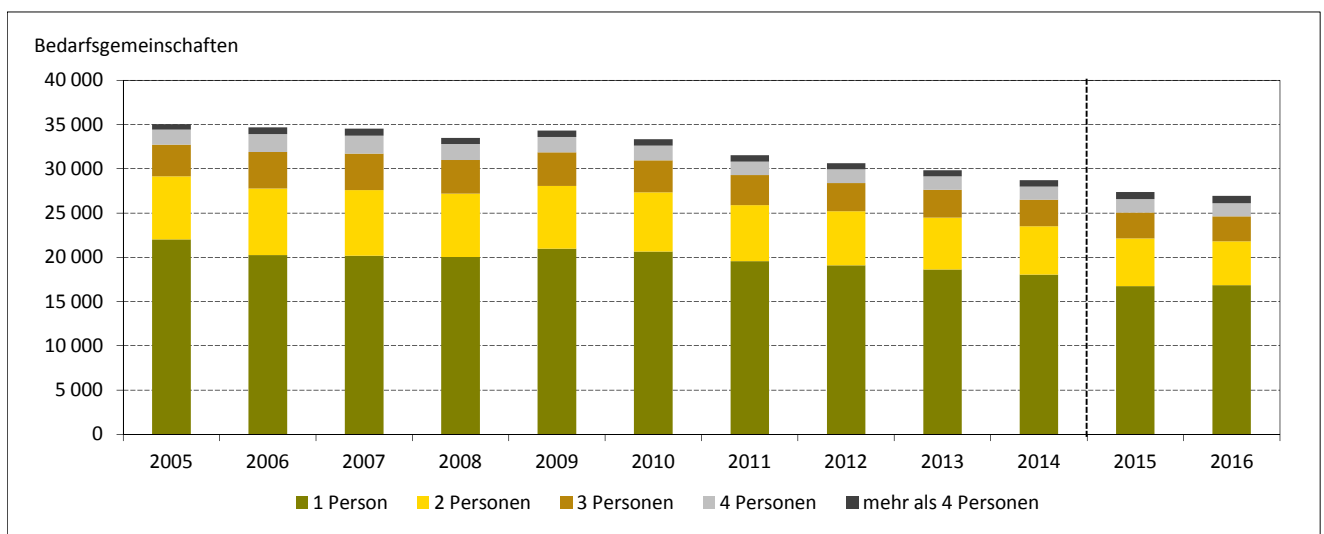
2.1.13 Regelleistungs-Bedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 und 2016

Jahr	RL-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1	2	3	4	mehr als 4
2015 ¹⁾	27 377	16 728	5 393	2 954	1 521	781
2016	26 950	16 866	4 954	2 810	1 470	850

2.1.14 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 und 2016

Jahr	S-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen		
		1	2	mehr als 2
2015 ¹⁾	239	191	37	11
2016	90	55	28	7

2.1.15 Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2016¹⁾



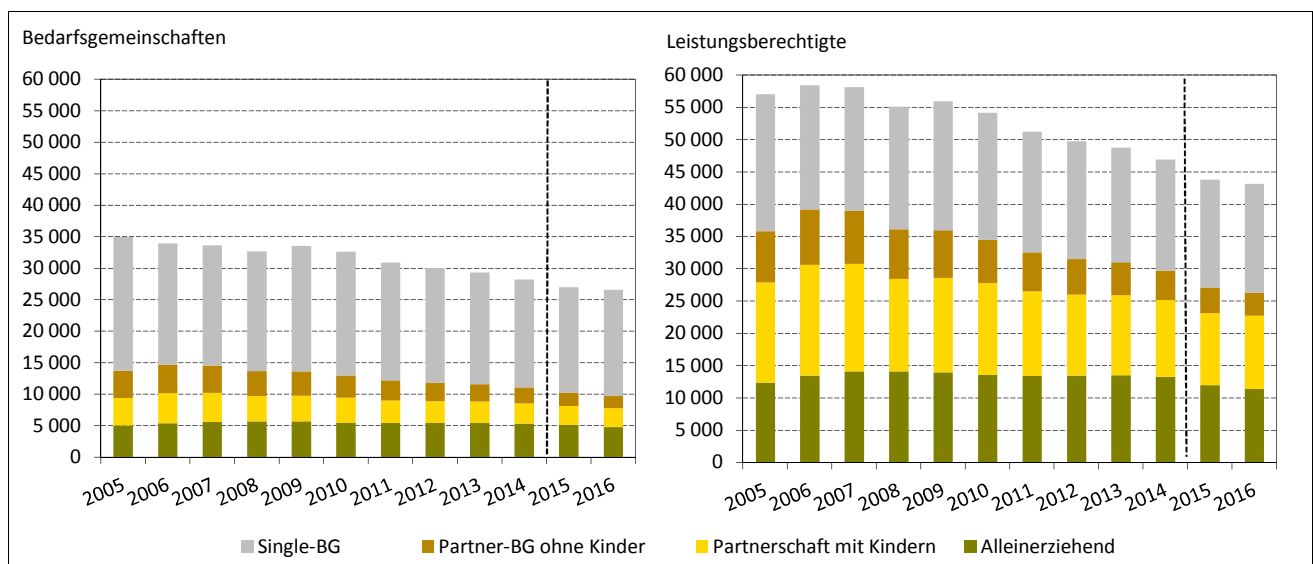
Anmerkung: ¹⁾ ab 2015 Regelleistungsberechtigte; RL-BG mit einer Person = Single-BG + nicht zuordenbare BG

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.16 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter				
		Single-BG	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder	
	Bedarfsgemeinschaften ¹⁾					
	2011	31 543	18 709	5 461	3 591	3 194
	2012	30 631	18 223	5 474	3 442	2 949
	2013	29 849	17 768	5 490	3 380	2 736
	2014	28 699	17 175	5 368	3 218	2 505
	2015	27 377	16 727	5 141	3 021	2 159
	2016	26 950	16 862	4 823	2 990	1 941
	Leistungsberechtigte ²⁾ in Bedarfsgemeinschaften					
	2011	52 420	18 709	13 472	13 072	6 039
	2012	50 827	18 223	13 517	12 521	5 540
	2013	49 675	17 768	13 571	12 391	5 074
	2014	47 771	17 175	13 326	11 868	4 584
	2015	44 474	16 727	11 995	11 198	3 924
2016	43 878	16 862	11 412	11 355	3 587	

2.1.17 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ und Leistungsberechtigte²⁾ nach Haushaltstyp 2005 bis 2016



Anmerkungen: ¹⁾ ab 2015 Regelleistungs-Bedarfsgemeinschaft

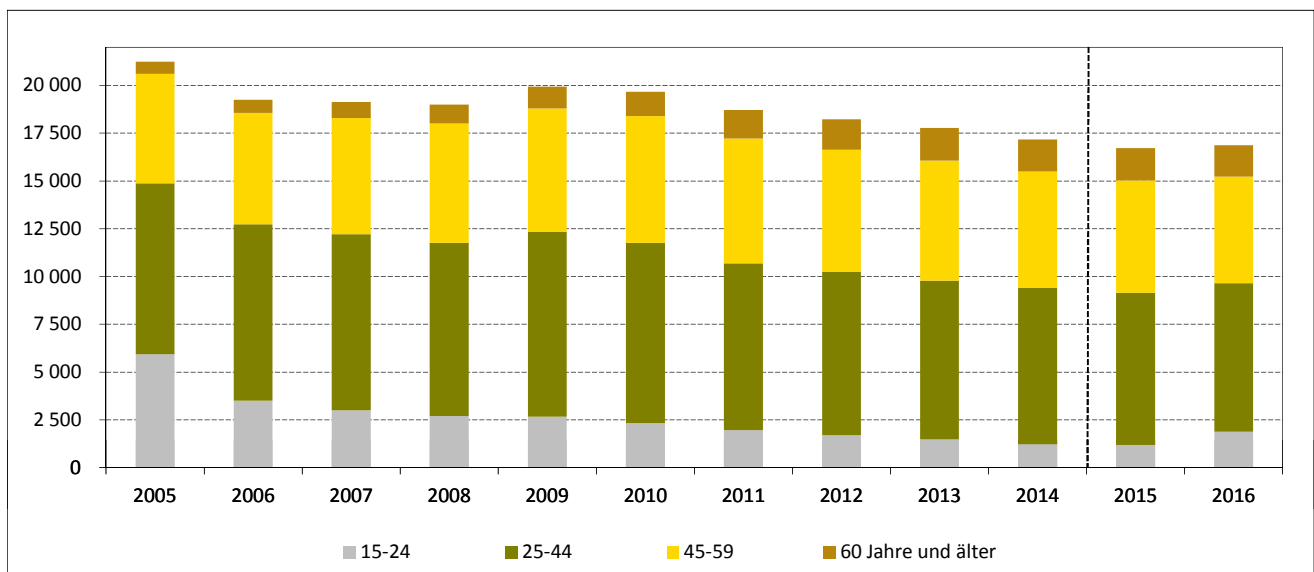
²⁾ ab 2015 Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.18 Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2011 bis 2016

Jahr	Anzahl Bedarfsgemeinschaften ¹⁾						
	insgesamt	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften (≙ Anzahl Leistungsberechtigte)					
		ins-gesamt	darunter Frauen	darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
				15-24	25-44	45-59	60 Jahre und älter
2011	31 543	18 709	6 701	1 958	8 733	6 523	1 495
2012	30 631	18 223	6 492	1 705	8 536	6 389	1 593
2013	29 849	17 768	6 330	1 471	8 322	6 273	1 702
2014	28 699	17 175	6 140	1 223	8 184	6 097	1 671
2015	27 377	16 727	5 827	1 200	7 942	5 891	1 694
2016	26 950	16 862	5 471	1 882	7 765	5 576	1 639

2.1.19 Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften ≙ Anzahl Leistungsberechtigte nach Altersgruppen 2005 bis 2016¹⁾



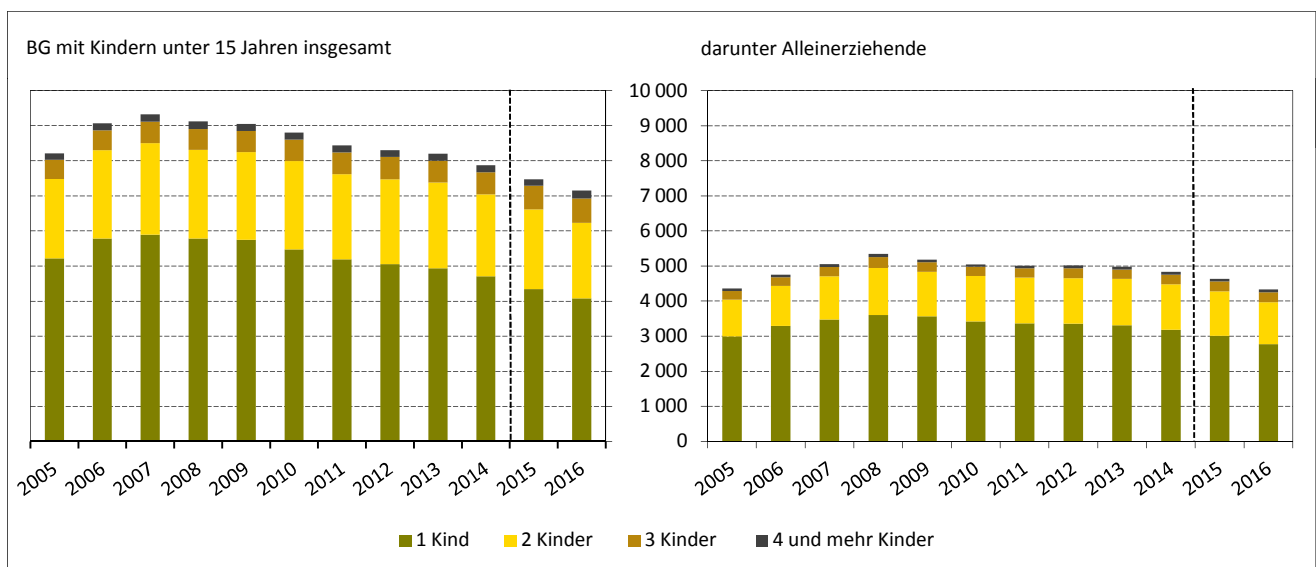
Anmerkung: ¹⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaft bzw. Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.20 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2011 bis 2016¹⁾

Jahr	Anzahl BG insgesamt	Anzahl Bedarfsgemeinschaften mit Kindern ...							
		unter 18 Jahren insgesamt	Anteil an allen BG Prozent	Leistungsberechtigte mit Kindern unter 18 Jahren		Anzahl Bedarfsgemeinschaften mit ... unter 15 Jahren			
				insgesamt	darunter nicht erwerbfähige	1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern
		Bedarfsgemeinschaften mit Kindern							
2011	31 543	9 052	28,7	26 544	12 937	5 187	2 433	616	198
2012	30 631	8 916	29,1	26 038	12 808	5 053	2 417	637	189
2013	29 849	8 870	29,7	25 962	12 765	4 934	2 446	615	202
2014	28 699	8 586	29,9	25 194	12 319	4 707	2 338	629	201
2015	27 377	8 162	29,8	23 193	10 940	4 347	2 263	678	180
2016	26 950	7 813	29,0	22 767	10 587	4 083	2 151	689	226
		darunter Alleinerziehende							
2010	33 352	5 536	16,6	13 588	7 170	3 416	1 302	260	68
2011	31 543	5 461	17,3	13 472	7 173	3 365	1 305	261	79
2012	30 631	5 474	17,9	13 517	7 217	3 353	1 301	278	81
2013	29 849	5 490	18,4	13 571	7 212	3 308	1 328	266	80
2014	28 699	5 368	18,7	13 326	7 023	3 178	1 298	272	83
2015	27 377	5 141	18,8	11 995	5 996	3 007	1 267	287	69
2016	26 950	4 823	17,9	11 412	5 587	2 776	1 189	287	81

2.1.21 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren 2005 bis 2016



Anmerkung: ¹⁾ ab 2015 Regelleistungsbearbeitungsgemeinschaft bzw. Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.22 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2016

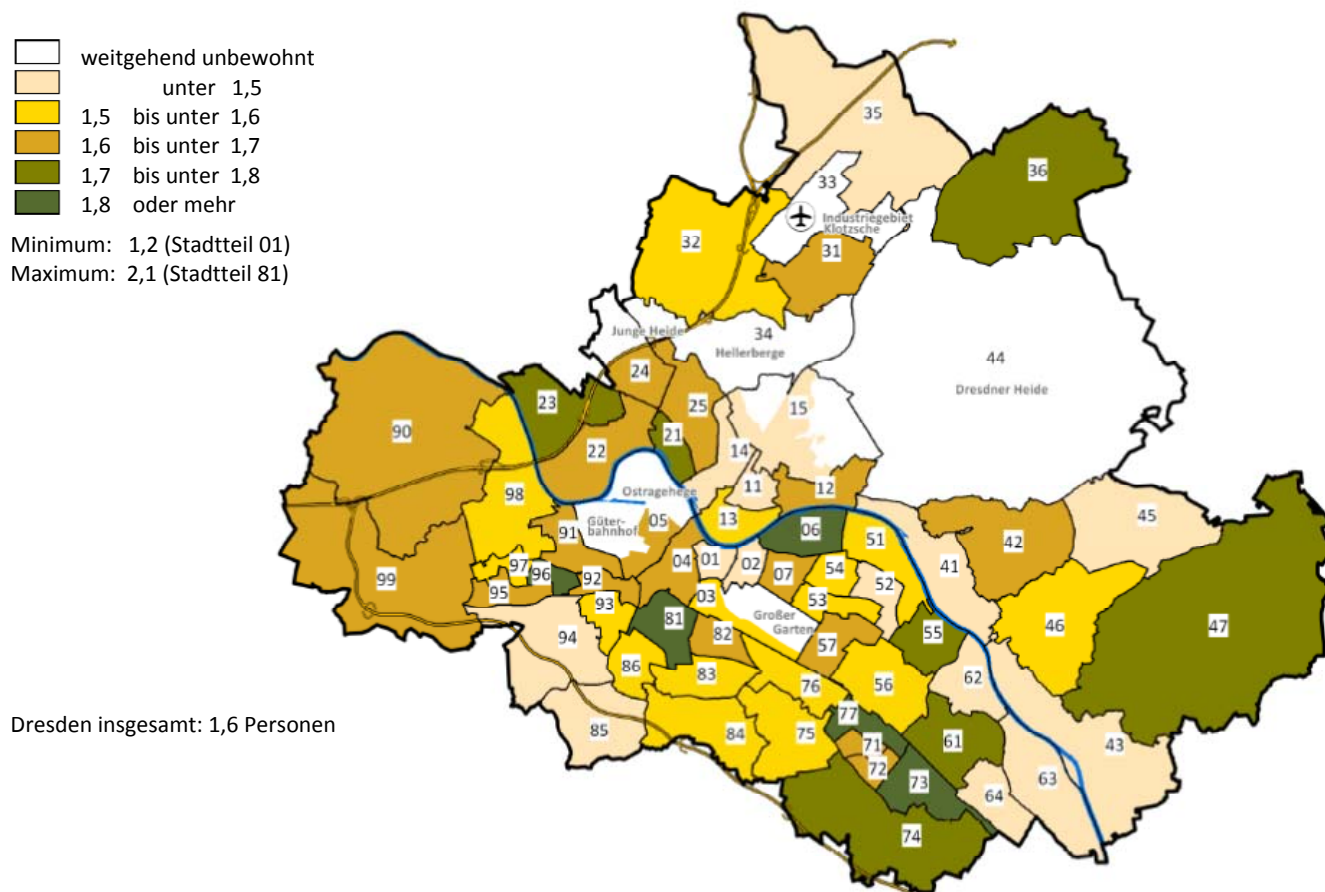
Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften								
	ins- gesamt	darunter (mit)							
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
Dresden insgesamt	26 950	16 866	4 954	5 130	21 559	5 328	4 086	3 066	4 823
nicht zuordenbar	415	387	15	13	402	13	13	6	13
OA Altstadt	3 393	2 115	607	671	2 593	792	435	381	440
01 Innere Altstadt	47	38	7	.	44	3	3	.	.
02 Pirnaische Vorstadt	456	320	73	.	376	79	55	.	49
03 Seevorstadt-Ost	440	317	53	70	366	73	42	42	.
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	419	247	94	78	311	107	60	43	55
05 Friedrichstadt	713	469	120	124	569	142	78	82	99
06 Johannstadt-Nord	732	394	120	218	505	226	105	131	111
07 Johannstadt-Süd	586	330	140	116	422	162	92	57	89
OA Neustadt	2 728	1 846	435	447	2 318	392	399	269	481
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 064	724	168	172	919	135	156	102	196
12 Radeberger Vorstadt	443	270	75	98	355	87	76	62	98
13 Innere Neustadt	383	258	67	58	323	60	58	33	63
14 Leipziger Vorstadt	740	527	106	107	636	99	94	64	108
15 Albertstadt	98	67	19	12	85	11	15	8	16
OA Pieschen	3 143	1 802	658	683	2 481	650	595	414	743
21 Pieschen-Süd	968	525	203	240	745	216	196	146	249
22 Mickten	728	421	148	159	583	145	123	102	177
23 Kaditz	245	135	60	50	188	57	50	26	57
24 Trachau	335	200	63	72	264	69	68	37	69
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	867	521	184	162	701	163	158	103	191
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	620	396	112	112	509	111	90	68	120
31 Klotzsche *	391	240	78	73	321	70	66	44	85
32 Hellerau/Wilschdorf	113	79	14	20	95	18	13	13	16
35 Weixdorf	80	59	11	10	68	12	6	4	8
36 Langebrück/Schönborn	36	18	9	9	25	11	5	7	11
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	594	403	104	87	487	106	75	50	90
41 Loschwitz/Wachwitz	59	41	11	7	50	8	9	4	13
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	181	118	29	34	146	35	30	18	29
43 Hosterwitz/Pillnitz	93	72	10	11	79	14	5	8	11
45 Weißig	173	119	36	18	143	30	22	7	24
46 Gönnsdorf/Pappritz	42	30	6	6	36	6	5	5	6
47 Schönfeld/Schullwitz	46	23	12	11	33	13	4	8	7

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften								
	ins- gesamt	darunter (mit)							
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
OA Blasewitz	2 708	1 626	588	494	2 145	555	488	265	534
51 Blasewitz	161	110	29	22	133	27	23	16	25
52 Striesen-Ost	287	201	48	38	245	40	37	20	41
53 Striesen-Süd	447	271	108	68	348	99	72	31	74
54 Striesen-West	311	194	72	45	246	63	51	25	55
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	529	263	137	129	414	114	118	86	160
56 Seidnitz/Dobritz	574	354	126	94	467	107	110	44	112
57 Gruna	399	233	68	98	292	105	77	43	67
OA Leuben	1 582	929	362	291	1 287	295	300	170	355
61 Leuben	875	443	252	180	689	186	205	107	241
62 Laubegast	351	234	64	53	294	57	52	25	56
63 Kleinzsachwitz	90	65	13	12	78	12	10	8	12
64 Großzsachwitz	266	187	33	46	226	40	33	30	46
OA Prohlis	4 183	2 661	676	846	3 332	846	552	533	715
71 Prohlis-Nord	755	472	115	168	600	153	89	121	131
72 Prohlis-Süd	1 301	857	193	251	1 054	244	161	159	202
73 Niedersedlitz	103	51	20	32	71	32	16	18	22
74 Lockwitz	100	53	24	23	77	23	20	12	21
75 Leubnitz-Neuostra	564	372	105	87	470	94	79	54	101
76 Strehlen	937	666	110	161	766	171	102	88	124
77 Reick	423	190	109	124	294	129	85	81	114
OA Plauen	2 224	1 371	360	493	1 685	533	312	282	325
81 Südvorstadt-West	692	328	115	249	453	238	131	146	136
82 Südvorstadt-Ost	378	258	46	74	293	85	36	45	39
83 Räcknitz/Zschertnitz	481	338	68	75	391	89	52	44	57
84 Kleinpestitz/Mockritz	186	114	43	29	145	41	28	12	29
85 Coschütz/Gittersee	199	143	36	20	175	23	29	12	28
86 Plauen	288	190	52	46	228	57	36	23	36
OS Cotta/westliche Ortschaften	5 360	3 330	1 037	993	4 320	1 035	827	628	1 007
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	157	84	43	30	126	31	31	17	39
91 Cotta	627	357	168	102	496	131	119	59	128
92 Löbtau-Nord	527	308	119	100	405	121	100	51	102
93 Löbtau-Süd	560	365	95	100	464	95	81	62	96
94 Naußlitz	332	223	64	45	281	51	48	26	53
95 Gorbitz-Süd	1 418	944	186	288	1 148	269	162	200	225
96 Gorbitz-Ost	652	351	145	156	506	146	125	108	175
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	737	472	142	123	605	131	106	76	133
98 Briesnitz	289	191	61	37	243	45	42	24	45
99 Altfranken/Gompitz	61	35	14	12	46	15	13	5	11

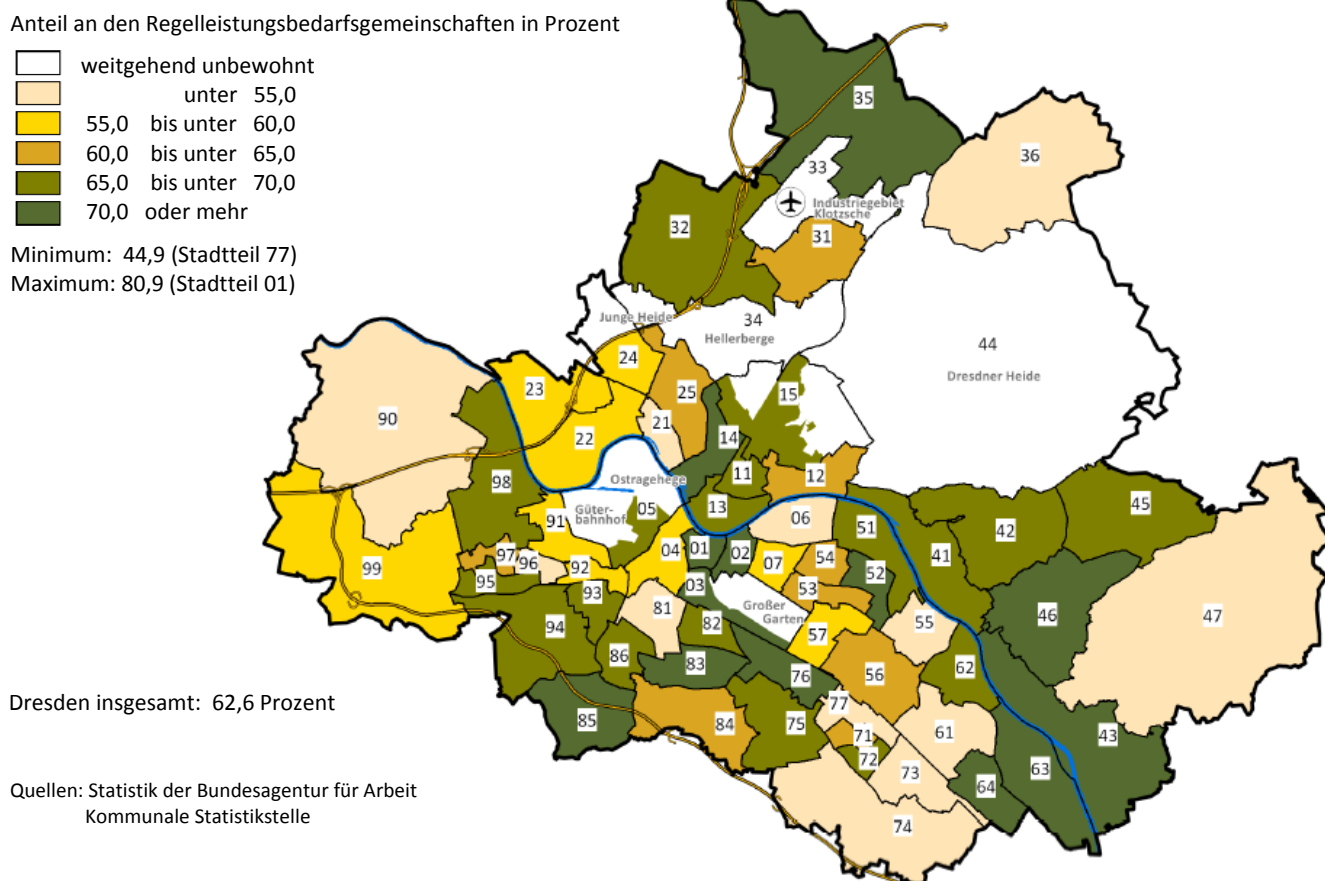
Anmerkung: ¹⁾ Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.23 Personen je RegelleLeistungsbedarfsgemeinschaft 2016

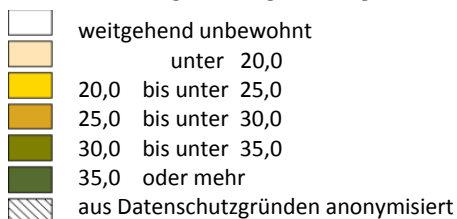


2.1.24 RegelleLeistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2016



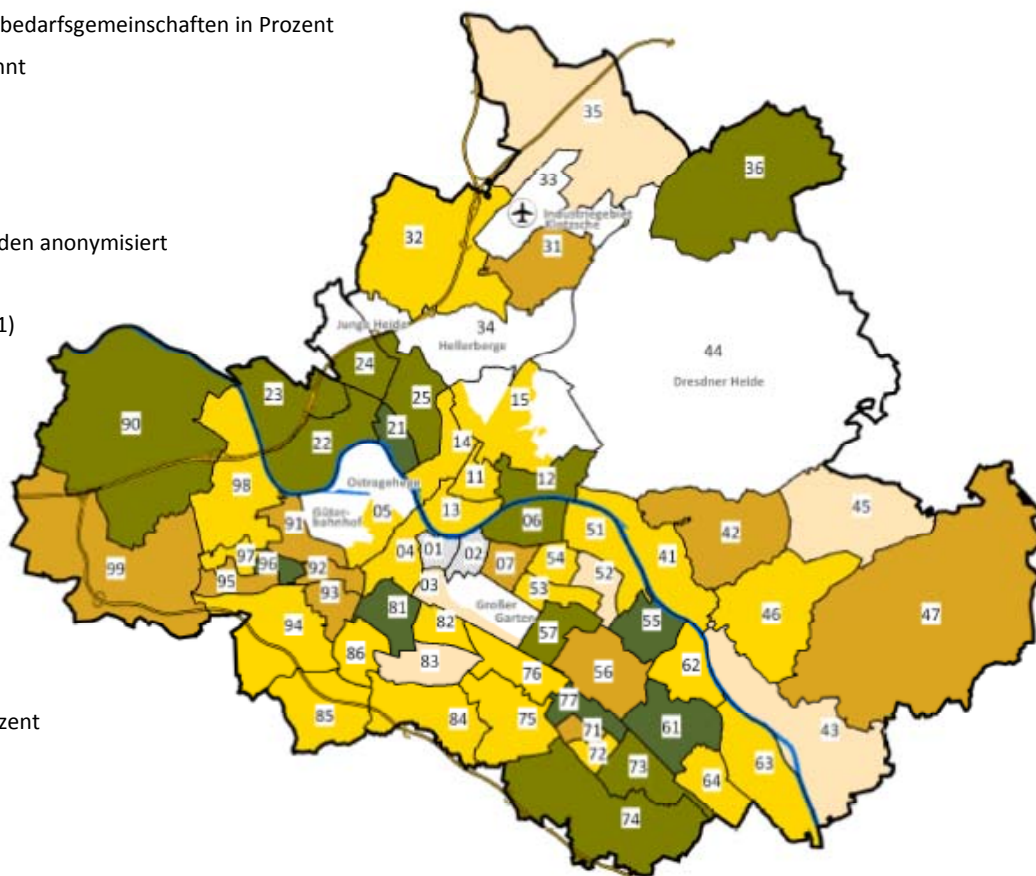
2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre 2016

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent



Minimum: .

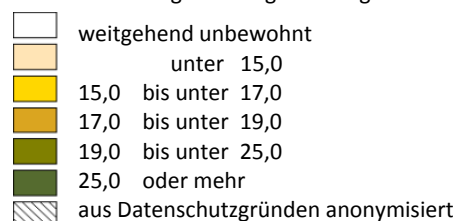
Maximum: 40,0 (Stadtteil 81)



Dresden insgesamt: 26,5 Prozent

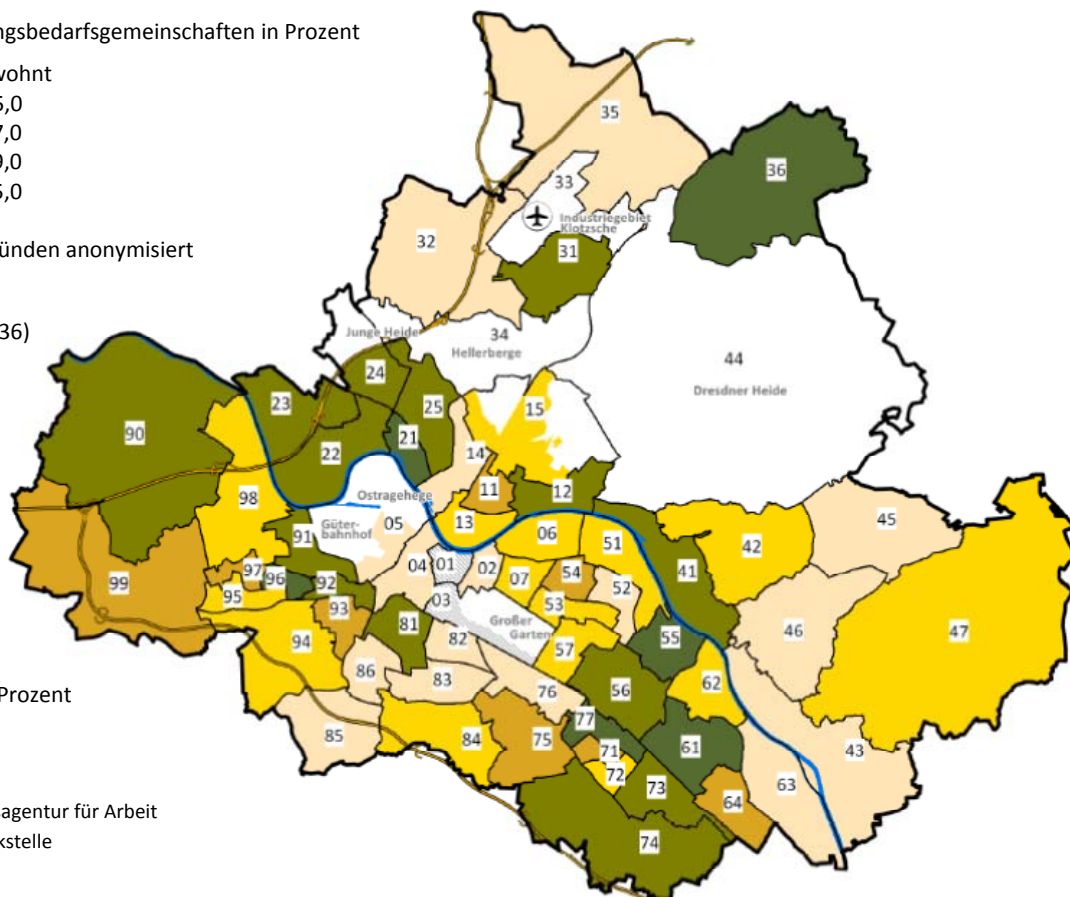
2.1.26 Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2016

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent



Minimum: .

Maximum: 30,6 (Stadtteil 36)



Dresden insgesamt: 17,9 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.2 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

Die Zahl der Empfänger sowohl von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII als auch von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 SGB XII ist nach einem Anstieg in den letzten acht bzw. sechs Jahren erstmals wieder gesunken. Der Rückgang fiel zudem deutlich aus (Kapitel 3: -268 im Vergleich zu 2015, Kapitel 4: -284).

Leistungen nach Kapitel 4 SGB XII erhalten Personen bis einschließlich 64 Jahren bei voller Erwerbsminderung, über 64-Jährige als Grundsicherung im Alter, allerdings wird die Altersgrenze analog zur Altersrente schrittweise auf 67 Jahre angehoben. In den vergangenen Jahren haben sich die Empfängerzahlen mit 3 878 Personen (2016) gegenüber 1 661 Personen (2003) mehr als verdoppelt (auf das 2,3-fache) (Tabelle 2.2.3, S.96). Bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahre, ergab sich im Jahr 2016 ein Anteil von 8,4 Promille gegenüber 4,1 Promille im Jahr 2003. Bis 2010 hatten die über 85-Jährigen den höchsten Anteil von Empfängern von Grundsicherung, seit 2011 sind es die 65- bis 74-Jährigen (2016: 22,4 von 1 000 Einwohnern dieser Altersgruppe bzw. 2,2 Prozent), wobei der Anteil in den Jahren 2014 und 2015 deutlich stärker angestiegen war als in den Vorjahren und im Jahr 2016 schließlich zurückging (Tabelle 2.2.5, S.96).

Werden die auf Stadtteilebene verfügbaren Daten zur Grundsicherung (ab 18 Jahre) mit städtischer Trägerschaft (Tabelle 2.2.8, S.98) zur Bevölkerungszahl ins Verhältnis gesetzt, so ergeben sich die höchsten Anteile in Prohlis-Süd (28 Promille) sowie Gorbitz-Süd (21 Promille). Auch im Ortsamtsbereich Altstadt sind die Anteile überdurchschnittlich hoch. Sehr gering sind die Anteile dagegen in den Ortsamtsbereichen Klotzsche und Loschwitz sowie in den Ortschaften (teils deutlich unter fünf Promille).

2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3) 2011 bis 2016 - alle Träger

Jahr	Empfänger											
	ins- gesamt	im Alter von ... bis ... Jahren						Durch- schnittsalter	darunter weiblich		darunter Ausländer	
		0-6	7-17	18-26	27-49	50-59	60 u. älter		absolut	Prozent	absolut	Prozent
	insgesamt											
2011	1 448	44	131	133	483	266	391	46	669	46,2	52	3,6
2012	1 532	48	117	123	510	262	472	48	724	47,3	47	3,1
2013	1 713	50	115	119	551	333	545	49	802	46,8	59	3,4
2014	1 870	42	117	117	591	354	649	50	853	45,6	96	5,1
2015	1 955	41	108	107	588	368	743	51	952	48,7	91	4,7
2016	1 687	45	126	119	554	286	557	48	799	47,4	107	6,3
	darunter außerhalb von Einrichtungen											
2011	693	43	104	42	247	166	91	38	273	39,4	42	6,1
2012	746	47	94	38	280	178	109	40	319	42,8	40	5,4
2013	837	49	90	40	303	215	140	42	357	42,7	54	6,5
2014	990	42	99	46	350	223	230	44	426	43,0	93	9,4
2015	1 002	40	89	42	332	224	275	45	463	46,2	87	8,7
2016	956	44	95	43	311	219	244	44	422	44,1	100	10,5

2.2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3) 2011 bis 2016 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen					in Einrichtungen	
		zusammen	darunter einzeln nachgewiesene		Nettoanspruch im Berichtsmonat	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat	
			Haushalts- vorstände					minderjährige Haushalts- angehörige
			männlich	weiblich	EUR		EUR	
2011	1 390	635	314	171	86	361	755	158
2012	1 493	707	335	218	104	358	786	150
2013	1 671	795	377	259	102	358	876	137
2014	1 813	933	445	310	95	374	880	142
2015	1 894	941	447	342	81	373	953	135
2016	1 632	901	426	308	96	395	731	146

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) 2011 bis 2016 - alle Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	insgesamt	darunter					darunter mit voller Erwerbsminderung im Alter von 18 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze ¹⁾		
		in Einrichtungen	weiblich		Ausländer		insgesamt	darunter	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent		in Einricht.	weiblich
2011	3 305	579	1 747	52,9	492	14,9	1 658	400	671
2012	3 569	623	1 891	53,0	530	14,9	1 754	406	706
2013	3 823	690	1 996	52,2	560	14,6	1 913	438	757
2014	3 955	760	1 997	50,5	608	15,4	1 959	476	781
2015	4 162	750	2 032	48,8	663	15,9	2 050	468	789
2016	3 878	626	1 807	46,6	703	18,1	1 967	403	750

Anmerkung: ¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintritt nach § 41 Absatz 2 SGB XII

2.2.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) nach Altersgruppen 2011 bis 2016 - alle Träger

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2011	3 305	252	527	278	273	328	970	492	185
2012	3 569	206	571	305	295	375	1 038	562	217
2013	3 823	184	571	347	338	470	1 082	602	229
2014	3 955	149	574	363	351	513	1 154	616	235
2015	4 162	133	576	414	373	541	1 260	642	223
2016	3 878	126	557	439	358	457	1 181	578	182

2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) pro Tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2011 bis 2016 - alle Träger

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2011	7,4	4,8	5,8	4,2	4,0	5,7	15,6	12,8	13,7
2012	7,9	4,1	6,1	4,6	4,3	6,5	17,2	13,9	15,6
2013	8,4	3,8	6,0	5,1	4,8	8,0	18,6	14,1	16,0
2014	8,6	3,3	5,9	5,3	5,0	8,6	20,6	13,6	15,6
2015	9,0	3,0	5,8	5,9	5,3	9,0	23,2	13,4	14,3
2016	8,4	2,9	5,7	6,1	5,1	7,5	22,4	11,4	11,3

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Melderegister der LH Dresden (für Einwohner am Ort der Hauptwohnung)
Kommunale Statistikstelle

2.2.6 Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2011 bis 2016 - alle Träger

Jahr	insgesamt ¹⁾	darunter		
		5. Kapitel Hilfe zur Gesundheit ²⁾	6. Kapitel Eingliederungshilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
2011	7 035	516	4 026	1 931
2012	7 664	515	4 336	2 090
2013	7 580	535	4 270	2 106
2014	8 024	495	4 466	2 123
2015	7 806	472	4 190	2 085
2016	7 872	411	4 400	1 976

2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	je Einwohner 3)	davon					
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
					insgesamt	darunter		
						5. Kapitel Hilfe zur Gesundheit	6. Kapitel Eingliederungshilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR					
2011	37 051	72	3 425	12 488	21 139	2 962	11 346	5 480
2012	37 593	72	3 758	13 359	20 476	1 764	11 661	5 825
2013	41 049	78	4 158	14 130	22 761	2 995	12 264	6 330
2014	45 575	86	4 968	15 108	25 500	3 718	13 031	7 334
2015	46 920	87	5 290	17 121	24 508	1 242	13 864	7 868
2016	52 007	96	5 418	17 245	29 345	4 779	14 654	8 341

Anmerkungen: ¹⁾ Personen, die Leistungen nach mindestens einem der Kapitel 5 bis 9 SGB XII in Anspruch nahmen bzw. mit einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

²⁾ Personen mit unmittelbar vom Sozialamt erbrachten Leistungen bzw. einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

³⁾ für Einwohnerdaten bis Jahresmitte 2010: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 03.10.1990, für Einwohnerdaten ab Jahresmitte 2011: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 09.05.2011

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

**2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtteilen, Geschlecht und Wohnart 2016 -
nur Träger Dresden, Stadt**

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- gesamt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen	
			insg.	weibl.			insg.	weibl.			insg.	weibl.
Dresden insgesamt^{1) 2)}	1 359	651	392	225	3 407	1 639	310	180	1 482	955	833	583
darunter von außerhalb/unbekannt	127	64	123	63	104	56	103	56	172	128	172	128
OA Altstadt	243	132	103	58	687	360	83	47	418	268	285	183
01 Innere Altstadt	.	.	.	.	23	16	.	.	5	5	.	.
02 Pirnaische Vorstadt	.	.	6	.	92	46	5	.	44	26	26	14
03 Seevorstadt-Ost	41	19	17	9	65	27	10	4	45	30	27	21
04 Wilsdruffer Vorst./Seevorstadt-West	26	18	8	5	62	30	8	5	47	31	38	26
05 Friedrichstadt	52	21	32	16	114	53	27	13	116	75	88	55
06 Johannstadt-Nord	70	44	37	21	191	107	31	20	123	75	93	55
07 Johannstadt-Süd	37	19	.	.	140	81	.	.	38	26	.	.
OA Neustadt	133	50	30	14	278	123	24	10	149	92	87	54
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	56	19	19	7	104	44	18	7	69	34	49	25
12 Radeberger Vorstadt	26	8	-	-	48	24	-	-	21	15	4	.
13 Innere Neustadt	19	8	.	.	51	19	.	.	26	21	22	19
14 Leipziger Vorstadt	25	12	.	.	60	30	-	-	20	13	-	-
15 Albertstadt	7	3	6	3	15	6	.	.	13	9	12	.
OA Pieschen	132	59	6	.	276	122	4	.	105	61	20	16
21 Pieschen-Süd	45	24	3	.	103	50	.	.	46	30	8	7
22 Mickten	27	10	.	.	58	23	-	-	18	4	-	-
23 Kaditz	10	4	.	-	22	7	-	-	.	.	-	-
24 Trachau	15	6	-	-	33	17	-	-	.	.	-	-
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	35	15	-	-	60	25	.	-	29	18	12	9
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	26	10	5	.	69	26	4	.	33	22	18	15
31 Klotzsche *	20	.	.	.	38	15	.	.	22	16	13	.
32 Hellerau/Wilschdorf	.	.	-	-	12	6	-	-	.	.	-	-
35 Weixdorf	.	-	-	-	13	.	-	-	.	.	-	-
36 Langebrück/Schönborn	.	-	.	-	6	.	.	-	7	4	5	.
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	35	23	15	12	64	30	9	.	32	22	23	17
41 Loschwitz/Wachwitz	-	-	-	-	8	4	-	-	-	-	-	-
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	19	12	12	9	18	11	6	.	20	14	17	.
43 Hosterwitz/Pillnitz	8	.	3	3	7	4	3	.	6	.	6	.
45 Weißig	.	.	-	-	22	9	-	-	.	.	-	-
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	-	-	.	-	-	-	.	.	-	-
47 Schönfeld/Schullwitz	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-

Noch 2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtteilen, Geschlecht und Wohnart 2016 -
nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- gesamt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen	
			insg.	weibl.			insg.	weibl.			insg.	weibl.
OA Blasewitz	106	62	25	20	397	194	20	15	108	73	23	18
51 Blasewitz	21	16	19	14	36	18	17	12	23	14	16	12
52 Striesen-Ost	6	.	3	3	22	10	3	3	10	.	.	.
53 Striesen-Süd	19	9	-	-	72	31	-	-	7	.	-	-
54 Striesen-West	6	.	-	-	49	28	-	-	12	10	-	-
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	19	12	.	.	47	26	-	-	16	14	-	-
56 Seidnitz/Dobritz	19	9	.	.	83	42	-	-	11	8	-	-
57 Gruna	16	10	.	.	88	39	-	-	29	18	.	.
OA Leuben	93	41	25	14	185	92	23	13	56	37	32	24
61 Leuben	59	29	17	8	92	45	15	7	13	7	.	-
62 Laubegast	10	.	-	-	34	18	-	-	4	.	-	-
63 Kleinzschachwitz	5	.	-	-	20	8	-	-	4	.	.	.
64 Großschachwitz	19	8	8	6	39	21	8	6	35	26	29	22
OA Prohlis	185	84	21	13	572	254	12	6	140	84	58	41
71 Prohlis-Nord	31	11	.	-	104	45	-	-	13	8	-	-
72 Prohlis-Süd	63	29	7	4	210	98	4	.	63	37	24	16
73 Niedersedlitz	3	.	-	-	18	7	-	-	.	-	-	-
74 Lockwitz	5	.	-	-	16	5	-	-	.	.	-	-
75 Leubnitz-Neuostra	24	11	3	.	62	30	3	.	15	12	10	9
76 Strehlen	42	20	9	6	114	46	5	.	40	22	24	16
77 Reick	17	9	.	.	48	23	-	-	5	.	-	-
OA Plauen	88	36	13	10	209	109	10	8	71	47	35	26
81 Südvorstadt-West	16	6	.	-	55	30	.	-	16	11	5	3
82 Südvorstadt-Ost	18	7	5	.	54	26	5	.	19	15	10	8
83 Räcknitz/Zschernitz	21	9	-	-	43	25	-	-	5	2	-	-
84 Kleinpestitz/Mockritz	10	4	-	-	19	9	-	-	4	3	-	-
85 Coschütz/Gittersee	7	3	.	.	11	6	-	-	-	-	-	-
86 Plauen	16	7	6	.	27	13	.	.	27	16	20	15
OA Cotta/westliche Ortschaften	191	90	26	17	566	273	18	13	198	121	80	61
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	7	6	.	.	15	9	.	-	11	6	9	5
91 Cotta	28	13	.	.	78	36	.	.	10	6	-	-
92 Löbtau-Nord	15	6	3	.	55	23	.	.	18	10	9	.
93 Löbtau-Süd	20	10	-	-	66	38	-	-	20	13	.	.
94 Naußlitz	11	5	.	-	29	11	.	-	10	4	.	.
95 Gorbitz-Süd	49	22	9	7	157	73	7	.	52	24	11	8
96 Gorbitz-Ost	24	14	9	7	58	33	7	.	57	46	45	39
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	25	9	-	-	62	22	-	-	11	7	-	-
98 Briesnitz	12	5	.	-	37	22	-	-	9	5	-	-
99 Altfranken/Gompitz	-	-	-	-	9	6	-	-	-	-	-	-

Anmerkungen: ¹⁾ Die Ermittlung einer Gesamtzahl der Leistungsempfänger durch Addition der Anzahl je Kapitel ist nicht möglich, da ein gleichzeitiger Bezug von Leistungen mehrerer Kapitel möglich ist.

²⁾ alle Träger insgesamt 3. Kapitel: 1 687 (siehe Tabelle 2.2.1, Seite 95)
alle Träger insgesamt 4. Kapitel: 3 878 (siehe Tabelle 2.2.4, Seite 96)
alle Träger insgesamt 7. Kapitel: 1 976 (siehe Tabelle 2.2.6, Seite 97)

Stand: Dezember
Quelle: Sozialamt

2.3 Wohngeldempfänger

Die Zahl der Wohngeldempfänger war bis zum Jahr 2015 stark rückläufig (auf 4 888). Im Jahr 2010 war die Zahl mit 9 521 fast doppelt so hoch. Im Jahr 2016 stieg die Zahl erstmals nach 2010 wieder an. Zum Jahresende bezogen 6 418 Personen allgemeines Wohngeld. (Tabelle 2.3.1, S.101). Absolut betrachtet stieg die Zahl bei den Rentnern/Pensionären besonders stark an (über das Niveau vor zwei Jahren). Auch bei den Arbeitnehmern ist ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen, wogegen sich die Anzahl bei Selbstständigen, Arbeitslosen sowie Studenten/Sonstige kaum veränderte.

Die Höhe der durchschnittlichen Wohngeldzahlungen steigen seit 2014 an und erhöhten sich 2016 deutlich auf 137 Euro. Die Miete/Belastung der Antragsteller erhöhte sich seit 2011 von durchschnittlich 340 Euro auf 375 Euro bei einer durchschnittlichen Wohnfläche von 51 m². Etwa zwei Drittel der Wohngeldempfängerhaushalte sind Einpersonen-Haushalte.

Bezogen auf die Anzahl der Haushalte erhielten 2016 2,1 Prozent der Haushalte Wohngeld. 2010 waren es noch 3,4 Prozent. Am höchsten war der Anteil bei den Haushalten mit sechs und mehr Personen (7,1 Prozent), am geringsten bei den Zweipersonenhaushalten mit 0,9 Prozent (Tabelle 2.3.5, S. 102).

2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Antragstellers 2011 bis 2016¹⁾

Jahr	Empfänger von Wohngeld	davon						
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		insgesamt	Selbstständige	Arbeitnehmer ²⁾		insgesamt	Rentner/Pensionäre	Studenten/Sonstige
2011	8 784	2 353	249	2 104	416	6 015	4 550	1 465
2012	8 001	2 027	242	1 785	401	5 573	4 166	1 407
2013	6 960	1 943	248	1 695	309	4 708	3 497	1 211
2014	6 079	1 598	221	1 377	280	4 201	2 957	1 244
2015	4 888	1 306	206	1 100	229	3 353	2 243	1 110
2016	6 418	1 695	184	1 511	218	4 505	3 369	1 136

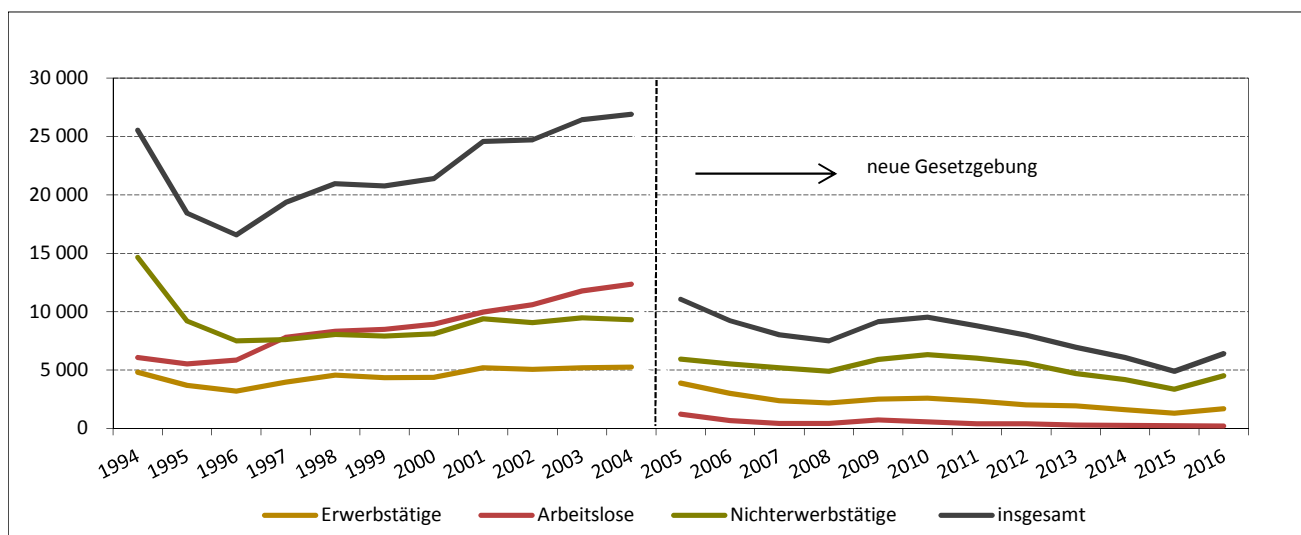
Anmerkungen: ¹⁾ ab 2013 " ... des Haupteinkommensbeziehers"

²⁾ Arbeitnehmer (bis 2012 Angestellte, Arbeiter und Beamte)

2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2011 bis 2016

Jahr	Empfänger von Wohngeld	Durchschnittliche monatliche(s)			durchschnittlich genutzte Wohnfläche
		Miete/ Belastung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
		EUR			m ²
2011	8 784	340	97	.	51
2012	8 001	346	97	.	51
2013	6 960	349	96	.	51
2014	6 079	356	100	.	52
2015	4 888	363	102	.	52
2016	6 418	375	137	.	51

2.3.3 Reine Wohngeldhaushalte 1994 bis 2016



Anmerkung: Die Werte vom Jahresende 2013 wurden vom Statistischen Landesamt Sachsen nachträglich korrigiert.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.3.4 Wohngeldempfängerhaushalte nach Art des Wohngeldes bzw. der Haushaltsgröße 2011 bis 2016

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von Wohngeld			davon in Haushalten mit ... Personen					
		ins- gesamt	davon		1	2	3	4	5	6 und mehr
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss						
2011	8 784	8 784	8 670	114	6 245	978	634	625	225	77
2012	8 001	8 001	7 912	89	5 644	915	597	563	201	81
2013	6 960	6 960	6 886	74	4 841	847	504	512	176	80
2014	6 079	6 079	6 008	71	4 145	739	427	505	183	80
2015	4 888	4 888	4 824	64	3 230	632	376	412	155	83
2016	6 418	6 418	6 354	64	4 360	806	501	469	190	92

2.3.5 Anteil Wohngeldempfängerhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2011 bis 2016

Jahr	ins- gesamt	davon in Haushalten mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
		Prozent					
2011	3,1	4,3	1,1	2,0	3,5	5,5	7,2
2012	2,8	3,9	1,0	1,9	3,1	4,6	6,9
2013	2,4	3,3	1,0	1,6	2,7	3,8	6,6
2014	2,1	2,8	0,8	1,4	2,6	4,1	7,2
2015	1,6	2,1	0,7	1,2	2,1	3,4	6,9
2016	2,1	2,8	0,9	1,6	2,3	3,9	7,1

2.3.6 Wohngeldempfängerhaushalte nach Art des Wohngeldes 2011 bis 2016

Jahr	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche bei Empfängern von Wohngeld			Durchschnittlicher monatlicher Anspruch auf Wohngeld		
	insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	EUR					
2011	6,68	6,73	4,74	96,51	96,12	126,48
2012	6,80	6,84	4,81	97,22	96,95	121,48
2013	6,79	6,84	4,50	96,26	95,90	129,74
2014	6,91	6,95	4,91	100,29	99,91	132,15
2015	6,96	7,02	4,62	101,67	101,32	128,05
2016	7,29	7,32	5,83	136,96	136,14	218,14

Anmerkung: Die Werte vom Jahresende 2013 wurden vom Statistischen Landesamt Sachsen nachträglich korrigiert.

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle (HHGen)

2.4 Asylbewerber

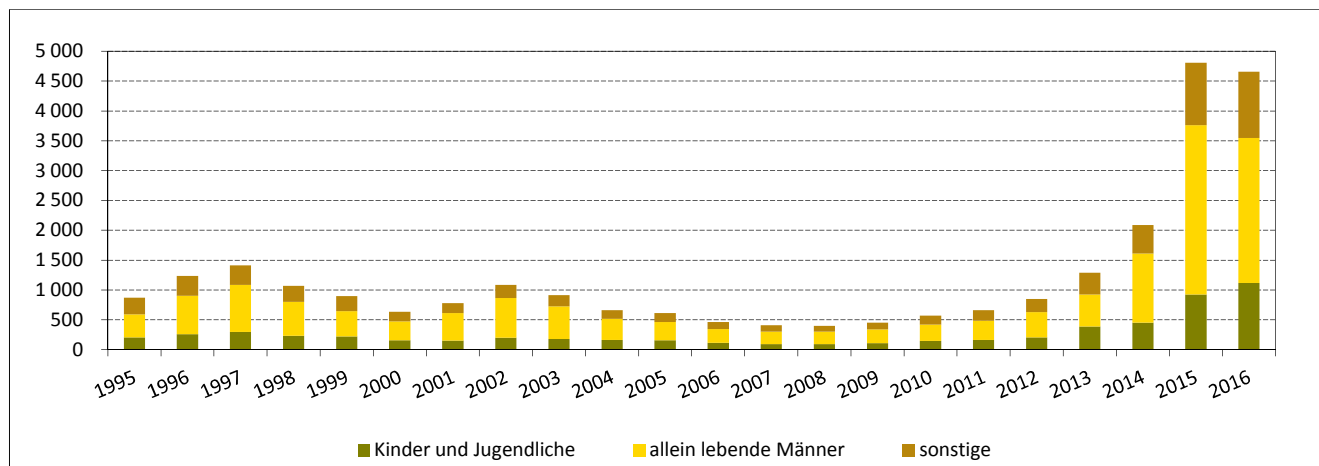
Die Anzahl der Asylbewerber war 2015 auf einem neuen Höchststand (Regelleistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz). Mit 4 811 Asylbewerbern wurde der bisherige Höchststand von 2014 (2 086) deutlich übertroffen (Tabelle 2.4.4, S. 105). Am Jahresende 2016 lag die Zahl mit 4 661 wieder leicht unter der Vorjahreszahl. Auch die Zahl der asylsuchenden Kinder und Jugendlichen stieg in den letzten Jahren stark an: 1997 waren es 299 und 2009 107. Im Jahr 2015 stieg sie auf 925. Im Gegensatz zur Gesamtzahl stieg die Zahl der unter 18-jährigen Leistungsbezieher weiter auf 1 117 an (Abbildung 2.4.2, S. 104). Der Rückgang gegenüber 2015 um 150 Personen insgesamt resultiert vor allem aus der Verringerung der Zahl der Asylbewerber aus Europa (-208). Besonders stark war der Rückgang bei den Staatsangehörigkeiten Kosovo (-123), Albanien (-111) und Serbien (-83). Deutliche Rückgänge sind auch bei den Ländern Syrien (-594), Eritrea (-115) und den Palästinensischen Gebieten zu verzeichnen (-102). Die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der Regelleistungsbezieher waren 2016: Afghanistan (868), Russische Föderation (489) und Irak (411). Die Syrer wurden als größte Gruppe damit abgelöst. (Tabelle 2.4.1, S. 104).

2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltsvorstand 2016

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	darunter Status					Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Aufent- haltsge- stattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- ange- hörige	Geduldet Auslän- der(in)	Aufenthalts- erlaubnis aus ... ¹⁾	Haus- halts- vorstand	Ehe- partner	Kind	sonstige Per- sonen
Europa	802	542	·	165	47	·	282	98	380	42
darunter										
Albanien	41	15	·	13	·	-	18	7	16	-
Kosovo	85	62	3	7	13	-	31	·	43	·
Mazedonien	24	14	-	6	4	-	11	·	7	·
Russische Föderation	489	351	19	107	·	·	125	66	273	25
Serbien	41	17	4	14	6	-	14	3	18	6
Türkei	94	75	·	13	·	-	70	4	15	5
Afrika	940	817	34	61	25	-	808	29	89	14
darunter										
Algerien	17	11	·	-	·	-	·	-	·	-
Eritrea	148	131	4	13	-	-	118	·	21	·
Libyen	305	267	·	·	-	-	246	14	40	5
Marokko	202	176	11	3	11	-	196	·	·	3
Somalia	116	109	-	·	·	-	101	3	12	-
Tunesien	134	106	15	4	8	-	115	3	12	4
Asien	2 788	2 299	49	343	84	12	1 898	212	613	65
darunter										
Afghanistan	868	702	3	148	12	3	509	77	264	18
Georgien	137	113	-	·	-	·	85	15	32	5
Indien	280	211	14	21	34	-	204	30	41	5
Irak	411	338	17	49	7	-	277	30	95	9
Iran	177	163	-	·	·	·	139	15	18	5
Libanon	161	128	3	15	15	3	120	8	29	4
Pakistan	385	359	5	15	6	-	361	3	15	6
Syrien, Arab. Republik	251	198	·	43	·	·	129	23	91	8
Palästinensische Gebiete	60	45	-	·	·	-	36	·	17	·
Amerika	26	21	-	5	-	-	20	·	·	-
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	105	84	3	15	3	-	66	6	30	3
insgesamt	4 661	3 763	132	589	159	14	3 074	347	1 116	124

Anmerkung: ¹⁾ ...völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

2.4.2 Asylbewerber 1995 bis 2016



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 bis 2016

Berichtsjahr	insgesamt	darunter		
		in besonderen Fällen	Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt
	1 000 EUR			
2011	3 612	1 142	1 878	462
2012	4 776	936	2 849	761
2013	7 346	918	5 183	1 021
2014	13 140	887	9 885	2 072
2015	24 796	3 142	18 625	2 430
2016	46 272	11 064	29 514	3 813
2016 in Prozent	100,0	23,9	63,8	8,2

2.4.4 Regelleistungsempfänger nach Geschlecht und Alter 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 18	18-40	40 und mehr
2011	662	452	164	387	111
2012	849	611	208	493	148
2013	1 288	882	386	696	206
2014	2 086	1 577	451	1 371	264
2015	4 811	3 735	925	3 384	502
2016	4 661	3 524	1 117	3 048	496
2016 in Prozent	100,0	75,6	24,0	65,4	10,6

2.4.5 Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter mit Kindern	Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Vorstände mit Kindern	sonstige Haushalte
				männlich	weiblich		
2011	465	91	39	320	43	36	27
2012	592	109	65	422	44	39	22
2013	804	173	110	541	66	58	29
2014	1 499	206	137	1 160	100	49	53
2015	3 521	423	324	2 840	167	100	90
2016	3 337	570	345	2 432	153	139	268
2016 in Prozent	100,0	17,1	10,3	72,9	4,6	4,2	8,0

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5 Menschen mit Behinderung

Jeder siebente Dresdner ist ein Mensch mit Behinderung. Die Zahl der Menschen mit Behinderung nimmt seit vielen Jahren in Dresden stetig zu. Dies ist vor allem eine Folge der demografischen Entwicklung – der Anteil der Älteren nahm in gleichem Maße zu. Bezogen auf die Bevölkerung haben 16,2 Prozent der Frauen und 13,5 Prozent der Männer eine festgestellte Behinderung (Tabelle 2.5.5, S. 108).

Am 31. Dezember 2016 waren in Dresden 55 886 Menschen mit Schwerbehinderung gemeldet. Das entspricht einem Anteil von zehn Prozent der Bevölkerung in der Landeshauptstadt. Bei den über 64-Jährigen ist es sogar fast jeder Dritte. Beide Anteile haben sich in den letzten sieben Jahren nur wenig verändert. Über die Hälfte dieses Personenkreises war weiblich (54%). Der größte Anteil (61 Prozent) schwerbehinderter Menschen ist 65 Jahre und älter. Nur 3,8 Prozent der schwerbehinderten Menschen haben eine angeborene schwere Behinderung. In noch weniger Fällen sind Unfälle Ursache der Behinderung (1,4 Prozent). Bei den meisten Fällen (93,5 Prozent) sind Krankheiten die Ursache (Tabelle 2.5.1, S. 107).

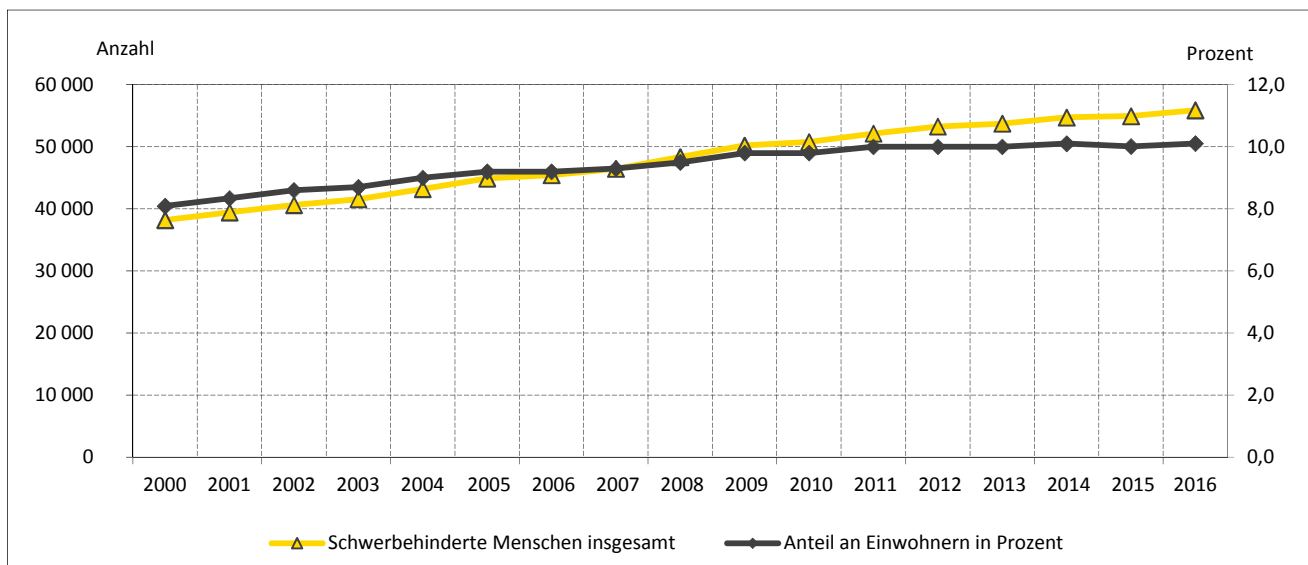
2.5.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
2011	52 142	832	1 024	4 493	8 713	4 514	32 566
2012	53 271	871	979	4 572	8 715	4 768	33 366
2013	53 744	872	899	4 585	8 603	4 929	33 856
2014	54 724	927	853	4 650	8 686	4 963	34 645
2015	54 934	934	851	4 659	8 441	4 875	35 174
2016	55 886	984	883	4 663	8 291	4 719	36 346
2016 Anteil ¹⁾	10,1	1,3	1,6	2,8	8,2	16,0	30,4

2.5.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2011 bis 2016

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
2011	15 206	7 756	5 850	6 562	2 813	13 955
2012	15 475	7 869	5 995	6 633	2 921	14 379
2013	15 660	7 867	6 095	6 682	3 035	14 405
2014	16 014	7 920	6 208	6 804	3 097	14 681
2015	16 114	7 828	6 276	6 859	3 115	14 742
2016	16 319	7 908	6 432	7 002	3 174	15 051
2016 Anteil ²⁾	29,2	14,2	11,5	12,5	5,7	26,9

2.5.3 Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2016



Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

²⁾ Anteil an den Schwerbehinderten in Prozent

Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

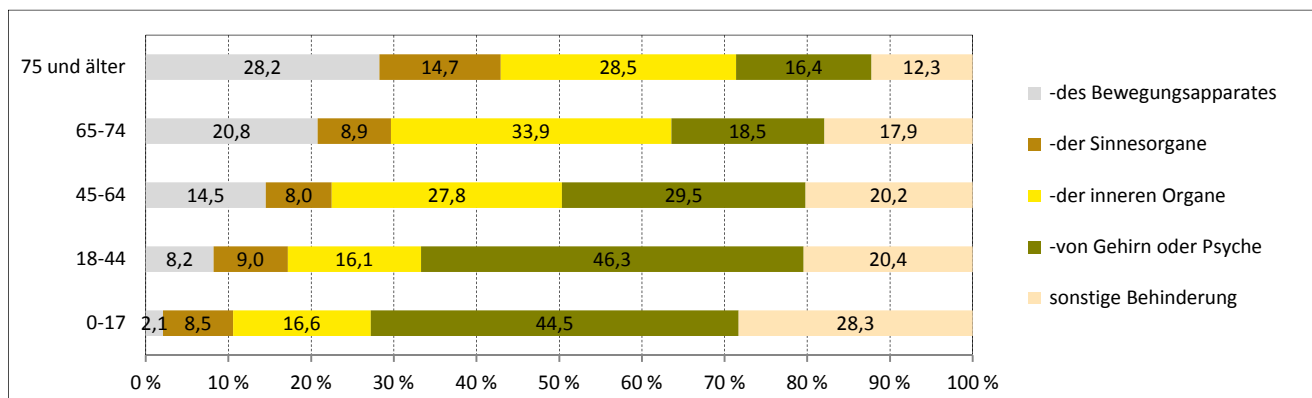
2.5.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2016

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
Angeborene Behinderung	2 093	297	795	584	192	225
Arbeitsunfall	291	-	20	87	65	119
Verkehrsunfall	244	.	62	74	42	65
häuslicher Unfall	70	.	7	17	14	32
sonstiger Unfall	171	.	26	44	23	77
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	126	-	3	7	3	113
sonstige Krankheit	52 232	913	4 254	12 077	10 106	24 882
sonstige Ursache ¹⁾	657	38	112	120	78	309
Behinderung						
-des Bewegungsapparates	11 826	26	433	1 887	2 187	7 293
-der Sinnesorgane	6 344	106	474	1 041	934	3 789
-der inneren Organe	15 594	208	850	3 619	3 567	7 350
-von Gehirn oder Psyche	13 007	556	2 443	3 833	1 949	4 226
sonstige Behinderung ¹⁾	9 113	354	1 079	2 630	1 886	3 164

2.5.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2016

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
bis 20	6 624	41	807	2 814	1 631	1 331
30	12 932	158	1 695	4 876	2 936	3 267
40	6 504	53	781	2 229	1 477	1 964
50	16 319	309	2 045	5 073	3 692	5 200
60	7 908	89	666	2 087	1 645	3 421
70	6 432	182	453	1 266	1 135	3 396
80	7 002	244	632	1 424	1 192	3 510
90	3 174	25	121	451	490	2 087
100	15 051	401	1 363	2 709	2 369	8 209
insgesamt	81 946	1 502	8 563	22 929	16 567	32 385
davon weiblich	44 801	613	4 111	12 140	8 582	19 355
Anteil ²⁾	16,2	1,4	4,1	18,7	29,5	48,5
davon männlich	37 146	889	4 452	10 790	7 985	13 030
Anteil ²⁾	13,5	1,9	3,9	16,3	33,8	48,6

2.5.6 Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2016



Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache, vorläufige Daten

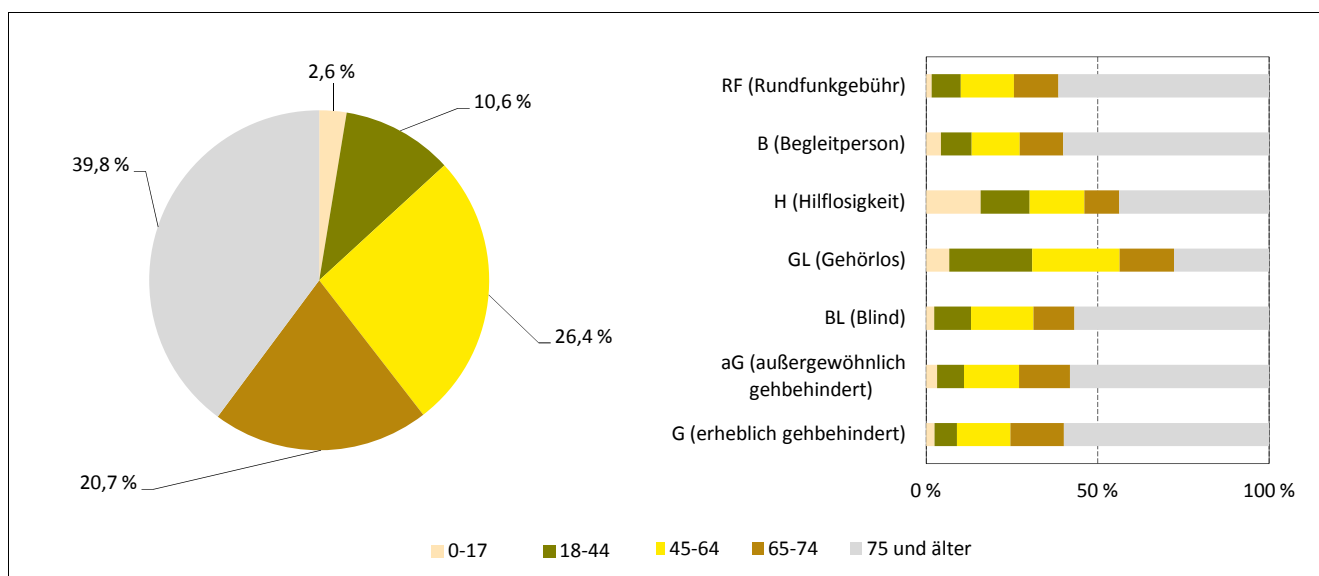
²⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt, Kommunale Statistikstelle

2.5.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2016

	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
gültige Schwerbehindertenausweise	47 256	1 224	5 005	12 452	9 762	18 813
Merkzeichen im Ausweis						
G (erheblich gehbehindert)	29 549	710	1 941	4 619	4 586	17 693
aG (außergewöhnlich gehbehindert)	5 265	168	414	846	781	3 056
BL (Blind)	636	15	68	116	76	361
GL (Gehörlos)	763	51	185	194	121	212
H (Hilflosigkeit)	7 020	1 117	1 000	1 118	714	3 071
B (Begleitperson)	17 157	742	1 529	2 411	2 179	10 296
RF (Rundfunkgebühr)	8 443	133	718	1 312	1 095	5 185

2.5.8 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2016



Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

2.6 Soziale Einrichtungen

2.6.1 Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Ortsamtsbereichen 2016

Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS)	Anzahl	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege- heimplätze	Senioren- heimplätze	Kurzzeit- pflege- plätze	Tages- pflege- plätze
OA Altstadt	19	1	2 085	64	28	68
OA Neustadt	7	2	455	-	-	27
OA Pieschen	4	2	195	-	30	24
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	6	3	228	-	-	40
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	8	3	237	58	22	35
OA Blasewitz	14	6	405	-	26	121
OA Leuben	4	1	552	-	17	24
OA Prohlis	10	5	525	-	-	86
OA Plauen	5	-	408	-	4	-
OA Cotta/westliche Ortschaften	11	4	717	63	57	42
insgesamt	88	27	5 807	185	184	467

2.6.2 Senioren- und Pflegeheime 2011 bis 2016

Jahr	Anzahl ¹⁾	Senioren- heimplätze	Pflege- heimplätze	insgesamt
2011	60	235	5 449	5 684
2012	59	215	5 564	5 779
2013	58	206	5 564	5 770
2014	58	193	5 623	5 816
2015	60	194	5 816	6 010
2016	61	185	5 807	5 992

Anmerkung: ¹⁾ ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege

2.6.3 Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2011 bis 2016

Jahr	geförderte Senioren- begegnungs- stätten	Notunterkünfte für Obdachlose		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
	Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
2011	16	7	250	6	441	2	30	2	35
2012	16	7	268	9	584	2	35	2	30
2013	16	7	278	11	625	2	15	2	20
2014	16	8	260	14	829	.	.	.	.
2015	16	8	300	22	2 015	.	.	.	.
2016	16	8	300	17	2 296	.	.	.	.

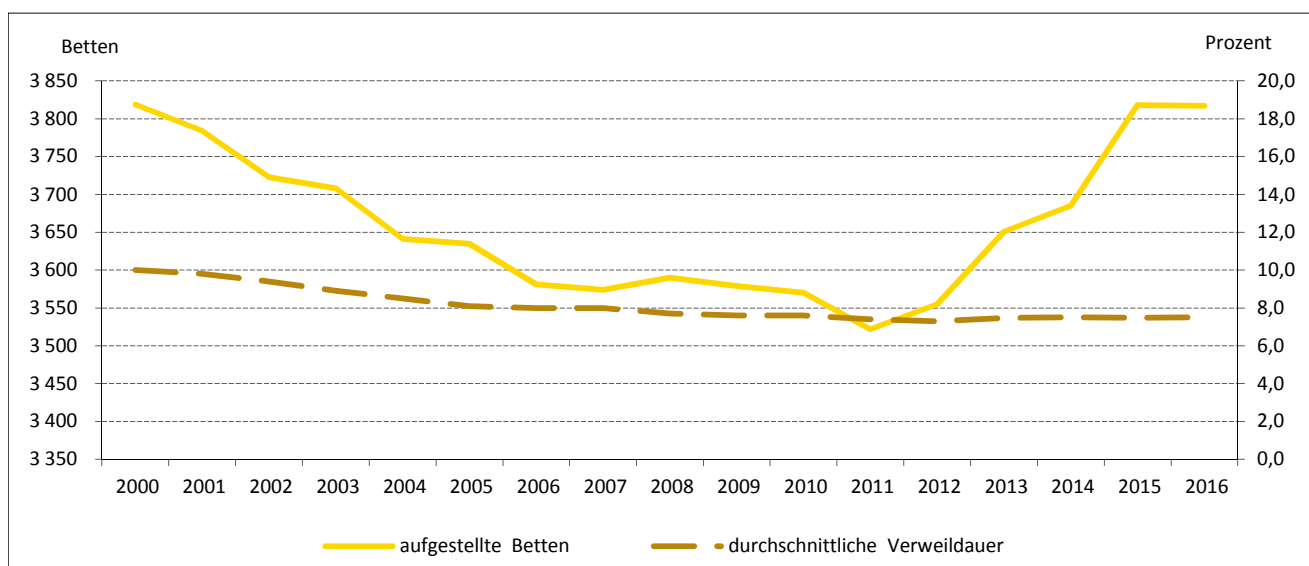
Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

2.7 Krankenhäuser

2.7.1 Anzahl Krankenhäuser und Betten 2011 bis 2016

Jahr	Anzahl Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
2011	7	3 522	1 060 167	143 586	7,4	82,5
2012	7	3 555	1 054 294	143 700	7,3	81,0
2013	7	3 651	1 096 061	146 711	7,5	82,2
2014	7	3 685	1 122 004	150 339	7,5	83,4
2015	7	3 818	1 147 560	153 429	7,5	82,3
2016	7	3 817	1 156 924	153 418	7,5	82,8

2.7.2 Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2016



2.7.3 Krankenhausträger und Betten 2016

Name des Krankenhauses	Krankenhausträger/Gesellschafter	Betten
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1 416
Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinikum	SANA Kliniken AG	180
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt	Landeshauptstadt Dresden	903
Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt	Landeshauptstadt Dresden	594
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	329
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	240
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meißen e. V.	155
Dresden insgesamt		3 817

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.4 Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2014 bis 2016

Fachgebiet	2014			2015			2016		
	Ärzte 1)	je 1 000 aufge- stellte Betten	je 50 000 Ein- wohner	Ärzte 1)	je 1 000 aufge- stellte Betten	je 50 000 Ein- wohner	Ärzte 1)	je 1 000 aufge- stellte Betten	je 50 000 Ein- wohner 2)
Allgemeinmedizin	4	x	0,4	4	x	0,4	4	x	.
Anästhesiologie	130	x	12,1	134	x	12,3	148	x	.
Augenheilkunde	20	278	1,9	18	250	1,7	15	211	.
Chirurgie	109	164	10,2	126	181	11,6	125	180	.
darunter Unfallchirurgie	34	260	3,2	38	288	3,5	32	250	.
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	50	198	4,7	50	202	4,6	51	211	.
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	25	309	2,3	22	265	2,0	21	259	.
Haut- und Geschlechtskrankheiten	21	231	2,0	21	231	1,9	21	231	.
Hygiene und Umweltmedizin	1	x	0,1	1	x	0,1	1	x	.
Innere Medizin	204	190	19,0	227	195	20,9	237	203	.
Kinderheilkunde	75	373	7,0	77	391	7,1	79	399	.
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	9	225	0,8	9	225	0,8	8	200	.
Laboratoriumsmedizin	3	x	0,3	3	x	0,3	3	x	.
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	4	x	0,4	5	x	0,5	4	x	.
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	7	259	0,7	8	296	0,7	9	333	.
Neurochirurgie	18	290	1,7	16	239	1,5	17	205	.
Neurologie	30	188	2,8	27	160	2,5	31	188	.
Orthopädie	24	152	2,2	30	200	2,8	28	189	.
Pathologie	17	x	1,6	17	x	1,6	18	x	.
Psychiatrie und Psychotherapie	31	82	2,9	31	79	2,9	38	97	.
Diagnostische Radiologie	32	x	3,0	32	x	2,9	35	x	.
Strahlentherapie	9	220	0,8	10	250	0,9	12	300	.
Urologie	30	185	2,8	28	173	2,6	27	175	.
Sonstige Gebiete	53	x	4,9	55	x	5,1	57	x	.
insgesamt	906	246	84,5	951	249	87,4	989	259	.

Anmerkungen: 1) ohne Ärzte in Weiterbildung und Ärzte im Praktikum

2) amtliche Einwohnerzahl zum 31.12.2016 werden voraussichtlich Mitte 2018 veröffentlicht

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.8 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte

2.8.1 Ärzte 2011 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾				
		insgesamt	darunter			
			Allgemein- medizin ²⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde	Chirurgie
2011	2 887	1 024	224	181	88	48
2012	2 961	1 055	217	192	90	48
2013	3 003	1 063	205	205	88	50
2014	3 072	1 091	208	221	87	51
2015	3 189	1 115	208	227	88	54
2016	3 288	1 134	214	232	92	54

2.8.2 Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte 2011 bis 2016

Jahr	Zahnärzte		Apotheken		Tierärzte	
	insgesamt	darunter in Niederlassung ³⁾	insgesamt	darunter öffentliche Apotheken	insgesamt	darunter in Praxen ³⁾
2011	584	518	126	123	131	60
2012	593	529	126	123	137	63
2013	596	526	126	123	137	68
2014	614	544	125	122	145	72
2015	620	546	126	123	149	75
2016	609	538	123	120	148	71

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V, ab 1999 einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte

²⁾ einschließlich praktischen Ärzten

³⁾ Praxisinhaber und -assistenten

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen

	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2013	kostenlos	kostenlos
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		kostenlos	kostenlos

Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 2002	31.12.2002	9,00	-

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	1999	6,00	kostenlos
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	2004	3,00	-
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Neustadt	29.01.2012	5,00	kostenlos

Statistische Mitteilungen			
Arbeit und Soziales 2016	31.12.2016	12,00	kostenlos
Bevölkerung und Haushalte 2016	31.12.2016	12,00	kostenlos
Bauen und Wohnen 2016	31.12.2016	8,00	kostenlos
Bevölkerungsbewegung 2015	31.12.2015	8,00	kostenlos
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	31.12.2007	12,00	kostenlos
Gebäude und Wohnungszählung 2011	09.05.2011	-	kostenlos
Stadtteilkatalog 2015	31.12.2015	-	kostenlos

Umfragen			
Kommunale Bürgerumfrage 2014 - Tabellenteil	Apr. 2014	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2014 - Hauptaussagen	Apr. 2014	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2016 - Tabellenteil	Feb. 2016	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2016 - Hauptaussagen	Feb. 2016	12,00	kostenlos

Wahlen			
Bundestagswahl 2013 - Ergebnisse in Dresden	22.09.2013	8,00	kostenlos
Europawahl/Kommunalwahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	25.05.2014	12,00	kostenlos
Landtagswahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	31.08.2014	8,00	kostenlos
Oberbürgermeisterwahl 2015 in Dresden	07.06/05.07.2015	8,00	kostenlos

Sachdaten auf Datenträgern	Preis in Euro	Format
Hausnummernverzeichnis	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	kostenlos	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	kostenlos	EXCEL
Straßenschlüsseldatei	18,00	EXCEL
Altersstrukturabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen	40,00	EXCEL
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken	40,00	EXCEL
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	EXCEL
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
Freistaat Sachsen
kommunale Körperschaften
in gegenseitiger Entgeltbefreiung
Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Schüler 50 Prozent
Studenten 50 Prozent
50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden



Besucheranschrift:

Ostra-Allee 11, 2. Etage
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Mo, Fr 9 bis 12 Uhr
Di, Do 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mi geschlossen

Telefon (03 51) 4 88 11 00

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Stand: Dezember 2017 - Preisliste Nr. 7/2017

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: Dezember 2017

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente.
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer
Signatur können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial
ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt
Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden.
Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglie-
der verwenden.